

Deutsch als Fremdsprache

Grammatik aktiv

ÜBEN · HÖREN · SPRECHEN





The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

49

Er kam, sah und sagte

Präteritum 48–59





	regelmäßige Verben	unregelmäßige Verben
ich	sagte	kam
du	sagtest	kamst
er/sie/es/man	sagte	kam
wir	sagten	kamen
ihr	sagtet	kamt
sie/Sie	sagten	kamen

⚠ denken – dachte
bringen – brachte
nennen – nannte
wissen – wusste

⚠ *baden – badete, arbeiten – arbeitete*

Die unregelmäßigen Verben finden Sie in der Liste ab Seite 214. Sie müssen diese Formen lernen.

Präteritum benutzt man beim Schreiben für die Vergangenheit (beim Sprechen und in Briefen und E-Mails benutzt man Perfekt).
⚠ Die Modalverben und *sein* und *haben* benutzt man fast immer im Präteritum (siehe Kapitel 23, 27 und 28); ***wusste, fand, es ging***, **es *gab*** wird auch beim Sprechen oft im Präteritum benutzt.

1 Wie heißt der Infinitiv? Ergänzen Sie.

traf – *treffen* ______ gewann – ______ lief – ______
blieb – ______ fuhr – ______ schlief – ______
zog an – ______ kam – ______ dachte – ______
hieß – ______ fing an – ______ brachte mit – ______
ging – ______ verlor – ______ wusch – ______

2 Ergänzen Sie die regelmäßigen Verben im Präteritum.

Ein Mann und eine Frau ______ (*lieben*) sich und ______ (*heiraten*). Sie ______ (*leben*) in einer kleinen Wohnung. Die Frau ______ (*arbeiten*) sehr viel und ihr Mann ______ (*freuen*) sich und ______ (*einkaufen*). Die Frau ______ (*verdienen*) mehr Geld und sie ______ (*kaufen*) ein Haus, aber der Mann ______ (*suchen*) eine Villa. Die Frau ______ (*verkaufen*) ihren Mercedes, aber der Mann ______ (*wünschen*) sich ein schönes Auto und ein noch größeres Haus. Da ______ (*suchen*) sich die Frau einen sparsamen Mann.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

3 **Ergänzen Sie die unregelmäßigen Verben im Präteritum.**

Mit zwölf ____________ (*bekommen*) ich zum Geburtstag einen Hund. Da ____________ (*beginnen*) eine glückliche Zeit. Ich ____________ (*verbringen*) jede freie Minute mit dem Hund und ____________ (*gehen*) täglich mit ihm spazieren. In der Nacht ____________ (*liegen*) er in meinem Zimmer und ____________ (*schlafen*) neben meinem Bett. Es ____________ (*geben*) nichts Schöneres für mich!

4 **Aus der Zeitung. Ergänzen Sie die Verben im Präteritum.**

5-Jähriger stiehlt Auto seines Vaters

Am Sonntagmorgen __________ der 5-jährige Kevin M. __________ (*aufstehen*), als seine Eltern noch __________ (*schlafen*). Er __________ (*finden*) die Autoschlüssel und __________ (*setzen**) sich in den Golf seines Vaters. Das Kind __________ (*starten**) das Auto und __________ (*fahren*) vier Kilometer weit bis ins nächste Dorf. Dort __________ (*bleiben*) es an einem kleinen Berg stehen. Eine Frau __________ (*finden*) den Jungen und __________ (*rufen*) die Polizei. Als die Polizisten das Kind nach Hause __________ (*bringen*), __________ (*schlafen*) die Eltern noch immer.

5 **Das Märchen vom Aschenputtel. Ergänzen Sie die Verben im Präteritum.**

Es ________ (*sein*) einmal ein Mädchen. Es ________ (*heißen*) Aschenputtel. Seine Mutter ________ (*sein*) tot. Sein Vater ________ (*heiraten**) eine neue, böse Frau. Die Frau ________ zwei böse Töchter ______ (*mitbringen*). Aschenputtel ________ (müssen) viel arbeiten. Aschenputtel ________ (*kochen**), ________ (*waschen*) und ________ (*putzen**). Eines Tages ________ (*geben*) es ein großes Fest beim Prinzen. Aschenputtel ________ (*gehen*) heimlich auf das Fest. Der Prinz ________ (*tanzen**) mit Aschenputtel. Er __________ (*verlieben**) sich in Aschenputtel. In der Nacht ________ (*laufen*) Aschenputtel schnell weg. Sie __________ (*verlieren*) einen Schuh. Der Prinz ________ (*wollen*) Aschenputtel heiraten. Er ______ (*haben*) den Schuh und ________ (*suchen**) Aschenputtel. Die bösen Schwestern ________ (*sagen**): „Ich habe gestern mit Ihnen getanzt, werter Prinz“. Aber der Schuh ________ (*passen**) ihnen nicht. Der Schuh ________ (*passen**) Aschenputtel. Der Prinz und Aschenputtel ________ (*leben**) glücklich bis zum Ende.



* diese Verben sind regelmäßig

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



Ich hatte zu lange geschlafen

Plusquamperfekt





Perfekt	Plusquamperfekt
Der Zug ist schon abgefahren.	Der Zug war schon abgefahren.
Ich habe zu lange geschlafen.	Ich hatte zu lange geschlafen.

Position im Satz

	Position 2 sein/haben im Präteritum		Ende Partizip Perfekt
Der Zug	war	schon	abgefahren.
Ich	hatte	zu lange	geschlafen.

Das Plusquamperfekt bildet man mit *sein* oder *haben* im Präteritum und Partizip Perfekt.
Das Plusquamperfekt benutzt man besonders häufig in Nebensätzen mit *nachdem* (siehe Kapitel 73).

Man benutzt das Plusquamperfekt nur zusammen mit einem anderen Satz in der Vergangenheit:

Ich hatte vorgestern gerade die Treppe geputzt, da kamen die Kinder mit schmutzigen Schuhen ins Haus.

Dieselben Verben wie im Perfekt bilden das Plusquamperfekt mit *sein* (siehe Kapitel 25).

1 **Bilden Sie die Formen im Plusquamperfekt.**

1. ich • machen
2. er • fahren
3. wir • geben
4. Sie • verlieren
5. ihr • gehen
6. sie (Pl.) • arbeiten
7. sie (Sg.) • vergessen
8. du • bringen
9. es • bleiben

2 **Was war zuerst? Lesen Sie die Sätze, ordnen Sie zu und unterstreichen Sie das Plusquamperfekt.**

Sie ist zu spät aufgestanden.	1 ○	○ A	Der Wecker hat nicht geklingelt.
Sie hatte vergessen, den Wecker anzustellen.	2 ○	○ B	Sie war am Tag vorher nicht einkaufen gegangen.
Das Portemonnaie war unter den Schrank gefallen.	3 ○	○ C	Der Wecker hatte nicht geklingelt.
Sie hatte nichts zu essen zum Frühstück.	4 ○	○ D	Sie hat ihr Portemonnaie wiedergefunden.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

3 **Ergänzen Sie den passenden Satz im Plusquamperfekt.**


die ganze Nacht • feiern


alle • mithelfen


sich sehr gut • vorbereiten



den Anfang • verpassen


seine Freunde • wegfahren


Rotwein • über das Kleid • schütten • er

Er war traurig. ____________________

Er hat die Prüfung bestanden. ____________________

Die Arbeit war fertig. ____________________

Ich war müde. ____________________

Sie hat den Film nicht richtig verstanden. ____________________

Sie war stinksauer. ____________________

4a **Der Umzug. Was war zuerst? Schreiben Sie Sätze im Perfekt oder Plusquamperfekt.**

1. eine neue Wohnung finden • das Umzugsunternehmen bestellen
2. das Umzugsunternehmen bestellen • alle Sachen in Kisten einpacken
3. alle Sachen in Kisten einpacken • die Kisten und Möbel in das Umzugsauto tragen
4. alles in das Umzugsauto einladen • zur neuen Wohnung fahren
5. an der neuen Wohnung ankommen • alles in die Wohnung tragen
6. alles in die Wohnung tragen • alle Helfer zum Essen einladen

1. Wir hatten eine neue Wohnung gefunden. Wir haben das Umzugsunternehmen bestellt.

4b **Verbinden Sie die Sätze mit *nachdem*.**

5 **Perfekt oder Plusquamperfekt? Ergänzen Sie *sein/haben* in der richtigen Form.**

1. Ich ______ zu spät gekommen, sie ______ schon weggegangen. Ich ______ mich total geärgert, denn ich ______ mich beeilt. Ich ______ sogar über eine rote Ampel gefahren.
2. Nachdem er sein Abitur gemacht ______, ______ er zum Studium nach Berlin gegangen und ______ dort seine jetzige Frau kennengelernt. Sie ______ drei Jahre vorher aus Russland nach Berlin gekommen und ______ eine Woche vorher in Berlin ihre Ausbildung als Krankenschwester beendet.
3. Er ______ seine Mails gerade fertig geschrieben, als sein Kollege ihn gefragt ______, ob er mit in die Kantine gehen wollte. Nachdem sie gegessen ______, ______ sie noch einen Kaffee getrunken.

6a **Was passt zusammen? Lesen Sie die Sätze und ordnen Sie zu.**

auf den Wecker sehen	1 o	o A	dem Taxifahrer ein Extra-Trinkgeld geben
einen schnellen Kaffee trinken	2 o	o B	ein Taxi rufen
lange auf den Bus warten	3 o	o C	schnell aufstehen
das Taxi endlich kommen	4 o	o D	den Mantel anziehen und die Arbeitstasche nehmen
über mehrere rote Ampeln fahren	5 o	o E	merken, dass Sonntag ist
Taxifahrer wieder wegfahren	6 o	o F	schnell zur Firma kommen

6b **Schreiben Sie Sätze mit *nachdem* im Perfekt und Plusquamperfekt. Schreiben Sie in der Ich-Form.**

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



Ich wasche mir die Hände

Reflexivpronomen im Dativ

60







Wenn im Satz ein Akkusativ-Objekt ist, steht das Reflexivpronomen im Dativ.

Reflexivpronomen

	Akkusativ	Dativ
ich	mich	mir
du	dich	dir
er/sie/es/man	sich	sich
wir	uns	uns
ihr	euch	euch
sie/Sie	sich	sich

Einige Verben haben das Reflexivpronomen immer im Dativ (weil sie immer ein Akkusativ-Objekt oder einen Nebensatz haben), z. B. ***sich etwas kaufen, sich etwas wünschen, sich etwas aussuchen, sich etwas vorstellen, sich etwas vornehmen***.

1 **Akkusativ oder Dativ? Ergänzen Sie das Reflexivpronomen.**

1. Ich kämme ______________. — Ich kämme ______________ die Haare.
2. Zieh ______________ doch bitte an. — Zieh ______________ doch einen Mantel an.
3. Er wäscht ______________. — Er wäscht ______________ das Gesicht.
4. Katzen putzen ______________ häufig. — Katzen putzen ______________ häufig die Ohren.
5. Wasch ______________. — Wasch ______________ die Hände.
6. Wir ziehen ______________ aus. — Wir ziehen ______________ die Jacke aus.
7. Vorsicht, schneidet ______________ nicht! — Schneidet ______________ die Fingernägel vorsichtig.
8. Beim Sport habe ich ______________ verletzt. — Beim Sport habe ich ______________ die Hand verletzt.

2 **Was passt zusammen? Lesen Sie die Sätze und ordnen Sie zu.**

Ich kaufe	1 o	o A	mir die Hand verletzt.
Warum wünschst du	2 o	o B	mir nicht vorstellen, dass immer die Sonne scheint.
Letztes Jahr habe ich	3 o	o C	dir immer zu viel vor.
Such	4 o	o D	mir bald ein neues Auto.
Ich kann	5 o	o E	dir aus, was du haben willst.
Du nimmst	6 o	o F	dir schon wieder ein neues Handy?

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

3 **Markieren Sie den Akkusativ.**

1. Hast du dir schon eine Zeitung gekauft?
2. Beim Volleyball hat er sich den Finger gebrochen.
3. Warum machst du dir Sorgen?
4. Bei uns zu Hause ziehen wir uns immer die Schuhe aus.
5. Er wünscht sich zum Geburtstag ein neues Fahrrad.
6. Was wünscht er sich zum Geburtstag?

4a **Steht das Reflexivpronomen im Dativ oder Akkusativ? Unterstreichen Sie.**

1. Er wünscht sich ein Pferd.
2. Er hat sich geschnitten.
3. Er kauft sich einen BMW.
4. Er macht sich keine Sorgen.
5. Er unterhält sich gut auf der Party.
6. Er lässt sich für ein paar Tage krankschreiben.
7. Er nimmt sich immer viele Dinge vor.
8. Er kann sich nicht vorstellen, dass es bald Sommer wird.

4b **Schreiben Sie Sätze mit *ich* wie im Beispiel.**

1. Ich wünsche mir auch ein Pferd.

5 ***Sich vorstellen – sich etwas vorstellen.* Ergänzen Sie die Reflexivpronomen im Dativ oder Akkusativ.**

1. Guten Tag, ich möchte ______ erst einmal vorstellen: Mein Name ist Meier.
2. Ich war noch nie in den Alpen. Ich kann ______ nicht vorstellen, wie die Leute dort leben.
3. Stell ______ vor, gestern war das totale Chaos in der Stadt.
4. Soll ich ______ vorstellen, oder machst du das lieber selbst?

ich stelle mich vor =
ich sage meinen Namen

ich stelle mir etwas vor =
ich habe eine Idee von etwas

6 **Schreiben Sie Sätze.**

1. sich Sorgen machen: wir · um unsere Tochter
2. sich machen lassen: sie · eine neue Frisur
3. sich bestätigen lassen: ich · den Termin
4. sich ausstellen lassen: ich · einen internationalen Führerschein
5. sich genau durchlesen sollen: man · einen Vertrag · immer
6. sich krankmelden müssen: man · schon am ersten Tag
7. sich die Hände waschen müssen: Krankenschwestern · häufig

7 **Akkusativ oder Dativ? Ergänzen Sie die Reflexivpronomen.**

1. Erinnert ihr ______ an die letzte Party?
2. Klar, ich hatte ______ so gut vorbereitet. Ich hatte ______ schick gemacht, ich hatte ______ die Fingernägel knallrot lackiert und hatte ______ eine tolle Frisur gemacht.
3. Und dann habe ich ______ verlaufen und bin zu spät gekommen.
4. Als ich um elf Uhr ankam, hast du ______ gerade so gut mit Laura unterhalten.
5. Inka und Tamara haben ______ über die Musik gestritten.
6. Ich habe ______ Sorgen gemacht, dass sie schlechte Laune bekommen.
7. Aber sie haben ______ dann entschuldigt und haben zusammen zu der Musik getanzt.
8. Benno hat ______ in Anna-Maria verliebt und hat ______ den ganzen Abend nicht mehr von ihr getrennt.
9. Ich kann ______ vorstellen, wie glücklich die beiden waren.
10. Wir haben ______ wirklich gut amüsiert.

Nur mir/mich und dir/dich sind im Dativ und Akkusativ unterschiedlich.

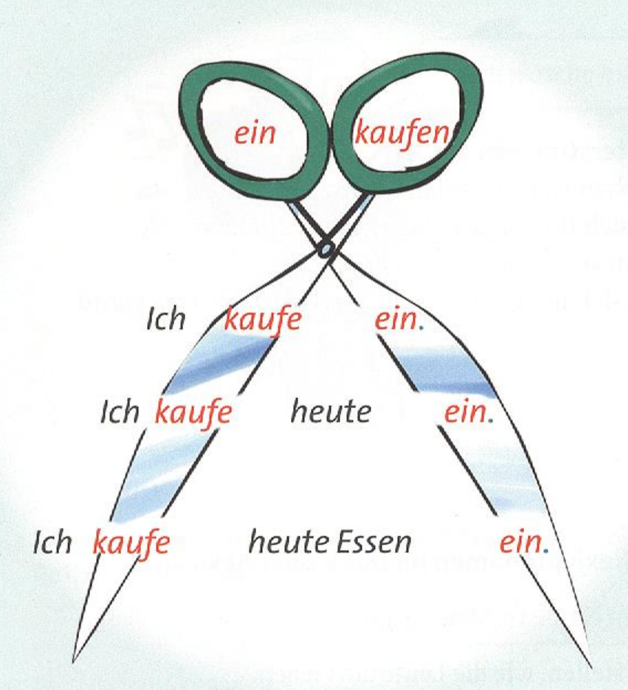
The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



Kaufe ich ein oder bestelle ich Pizza?

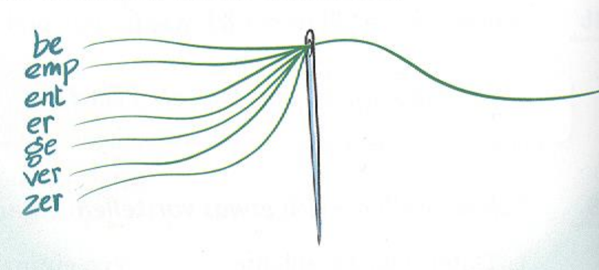
Trennbare und untrennbare Verben 61







Diese Präfixe sind immer untrennbar:



	trennbar	untrennbar
Präsens	Ich kaufe heute Essen ein.	Ich bestelle heute Pizza.
Perfekt	Ich habe gestern eingekauft.	Ich habe gestern Pizza bestellt.
Präteritum	Ich kaufte gestern ein.	Ich bestellte auch gestern Pizza.
mit Modalverb	Ich möchte heute einkaufen.	Ich möchte heute Pizza bestellen.
im Nebensatz	Ich habe keine Zeit, weil ich heute einkaufe.	Ich habe viel Zeit, weil ich heute Pizza bestelle.
***zu* + Infinitiv**	Ich habe Zeit, heute einzukaufen.	Ich habe Lust, Pizza zu bestellen.
Imperativ	Kauf doch auch mal ein!	Bestell dir doch eine Pizza!

Untrennbare Verben haben im Perfekt kein *-ge*.

1a **Unterstreichen Sie die untrennbaren Verben.**

anrufen • verbieten • ausmachen • einladen • empfehlen • bezahlen • aufräumen • erzählen

1b **Schreiben Sie Sätze mit den Verben aus 1a.**

die Rechnung • ~~die Nachbarin zum Essen~~ • die Firma • das Zimmer • dem Kind das Fernsehen • der Kollegin ein Restaurant • die Geschichte • die Lampe

Ich lade meine Nachbarin zum Essen ein.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

2 Ergänzen Sie das Partizip Perfekt.

Ich bin in mein Auto _eingestiegen_ (*einsteigen*), aber das Auto ist nicht ______________ (*anspringen*). Ich bin wieder ______________ (*aussteigen*). Ich habe mich ______________ (*entscheiden*), die Straßenbahn zu nehmen und habe eine Fahrkarte ______________ (*bezahlen*). Da ist die Straßenbahn vor meiner Nase ohne mich ______________ (*abfahren*). Also habe ich bei der Arbeit ______________ (*anrufen*) und habe ______________ (*mitteilen*), dass ich später komme. Mein Chef war sauer. Ich habe ______________ (*versuchen*), ein Taxi zu bekommen, aber es hat kein Taxi ______________ (*anhalten*). Ich bin 20 Minuten zu spät bei der Arbeit ______________ (*ankommen*) und habe meinem Chef noch einmal alles ______________ (*erklären*). Da hat er mich ______________ (*verstehen*) und ich habe mich wieder ______________ (*entspannen*).

Unregelmäßig:
steigen – gestiegen
springen – gesprungen
scheiden – geschieden
fahren – gefahren
halten – gehalten
kommen – gekommen
stehen – gestanden

3 Schreiben Sie Nebensätze mit *wenn*.

1. Ich habe viel Spaß. Ich sehe fern.
2. Es ist gut. Du ziehst die Schuhe aus.
3. Ich finde es toll. Ihr bringt Essen zur Party mit.
4. Man ist glücklich. Man gewinnt im Lotto.
5. Ich hasse es. Ich schlafe im Büro ein.
6. Man hat Stress. Man bewirbt sich um einen neuen Job.

1. Ich habe viel Spaß, wenn ich fernsehe.

4 Frau Meier hat keine Lust. Ergänzen Sie den Satz mit den Wörtern im Kasten.

~~einkaufen~~ • die Wohnung aufräumen • meine Arbeit beginnen • die Waschmaschine anmachen • die Kleidung aus der Reinigung abholen • das Essen vorbereiten • die Kinder erziehen • aufstehen • meinem Mann die Situation erklären

Ich habe keine Lust, einkaufen zu gehen.

Ich habe keine Lust, ...

5 Ergänzen Sie die Verben (*zu* + Infinitiv, Partizip Perfekt oder Präsens).

Ich habe immer große Lust ______________ (*verreisen*). Also habe ich mich ______________ (*entscheiden*), bald ______________ (*wegfahren*). Meine Nachbarin hat mir einen Urlaub in der Türkei ______________ (*empfehlen*). Ich habe gleich ______________ (*anfangen*), im Internet nach attraktiven Angeboten zu suchen. Es gab eine tolle Reise nach Alanya, die ich gleich gebucht habe. Ich habe gedacht: „Dort ______________ ich ______________ (*ausschlafen*) und ______________ (*erholen*) mich. Und wenn das langweilig wird, ______________ ich ______________ (*ausgehen*) und ______________ (*besichtigen*) Sehenswürdigkeiten. Als ich ______________ (*abfahren*) bin, habe ich ganz früh meine Wohnung ______________ (*verlassen*). Als ich im Taxi zum Flughafen saß, habe ich bemerkt, dass ich mein Geld ______________ (*vergessen*) hatte. Also sind wir ______________ (*zurückfahren*). Aber zu Hause habe ich mein Geld nicht gefunden. Dann habe ich mich ______________ (*erinnern*), dass ich mein Geld doch ______________ (*mitnehmen*) hatte. Es war im Koffer. Wir sind wieder zum Flughafen ______________ (*losfahren*), aber ich hatte den Flug ______________ (*verpassen*)! Wenn ich das nächste Mal ______________ (*wegfahren*), ______________ ich ______________ (*aufpassen*), dass ich alles ______________ (*mitnehmen*).

be-, *emp-*, *ent-*, *er-*, *ge-*, *ver-*, *zer-* = **immer untrennbar**

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



Sie freut sich über die Blumen

Verben mit Präpositionen 62



Er **kauft** einen Blumenstrauß.
Akkusativ

Viele Verben haben ein Akkusativ-Objekt.

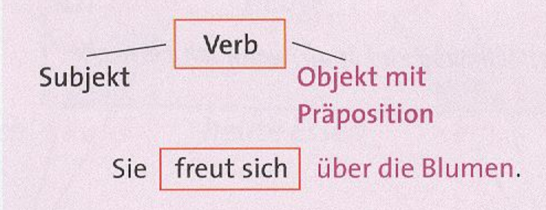
Er **gibt** ihr den Blumenstrauß.
Dativ Akkusativ

Viele Verben haben ein Dativ-Objekt (Person) und ein Akkusativ-Objekt.

Die Blumen **gefallen** ihr.
Dativ

Einige Verben haben nur ein Dativ-Objekt (Person).

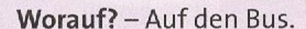
Verben mit Präpositionen





Viele Verben haben ein Objekt mit einer Präposition. Diese Präposition muss man mit dem Verb zusammen lernen. Eine Liste mit wichtigen Verben mit Präpositionen finden Sie auf Seite 213.





Worauf? – Auf den Bus.



Auf wen? – Auf ihren Mann.

Fragewort für Personen: Präposition + Fragewort, z. B. *Für wen?, Von wem?* ...

Fragewort für Sachen: *wo(r)* + Präposition, z. B. *wofür*, ...
Wenn die Präposition mit einem Vokal beginnt: + „r", z. B. *Worauf?*

In der gesprochenen Sprache benutzen viele Deutsche auch Präposition + *was* z. B. *Für was?*

Präposition mit Akkusativ
sich ärgern über
denken an
sich interessieren für
warten auf
diskutieren über (Thema)
sprechen über (Thema)
sich anmelden für
sich kümmern um
...

Präposition mit Dativ
träumen von
fragen nach
sich beschäftigen mit
telefonieren mit
sprechen mit (Person)
teilnehmen an
diskutieren mit (Person)

1 Ordnen Sie zu.

Er interessiert sich	1 ○	○ A	auf eine Antwort.
Ich träume	2 ○	○ B	an dich.
Sie wartet schon lange	3 ○	○ C	nach seiner Handynummer.
Frag doch mal bitte	4 ○	○ D	für Politik.
Wir denken oft	5 ○	○ E	von einem wunderbaren Urlaub.

2 Ergänzen Sie die Präpositionen und schreiben Sie Sätze.

1. Er • sich ärgern • der Stau • .
2. Wir • sprechen • eine Party • .
3. Wir • sprechen • unsere Nachbarn • .
4. Er • telefonieren • seine Freundin • .
5. Sie • teilnehmen • der Deutschkurs • .
6. Sie • sich kümmern • die kranke Nachbarin • .

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

3 **Ergänzen Sie die Tabelle. Markieren Sie das eingefügte *r*.**

Verb	+ Präposition	Fragewort für Dinge	Fragewort für Personen
warten	auf	Worauf?	Auf wen?
träumen	von	Wovon?	Von wem?
denken			
fragen			
diskutieren			
sich interessieren			

4 **Welche Antwort passt? Ordnen Sie zu.**

Mit wem telefoniert sie? 1 ○ — ○ A Mit dem Polizisten.
Womit telefoniert sie? 2 ○ — ○ B Über den Strafzettel.
Mit wem diskutiert der Autofahrer? 3 ○ — ○ C Für die Urlaubsfotos.
Worüber diskutieren sie? 4 ○ — ○ D Mit ihrer Freundin.
Für wen interessieren Sie sich? 5 ○ — ○ E Mit meinem Handy.
Wofür interessieren Sie sich? 6 ○ — ○ F Für den Popstar.

5 **Sache oder Person? Schreiben Sie die Fragen.**

1a. Wir warten schon lange auf eine Antwort.
1b. Wir warten schon lange auf Luis.
2a. Kinder freuen sich auf Weihnachten.
2b. Die Kinder freuen sich auf ihre Oma.
3a. Wir beschäftigen uns mit Musik.
3b. Wir beschäftigen uns mit ihm.
4a. Keiner hat an den Schlüssel gedacht.
4b. Keiner hat an die Nachbarn gedacht.

6 **Finden Sie die Verben mit Präposition wie im Beispiel.**

1. Wir gratulieren dir zum Führerschein! (gratulieren zu + Dativ)
2. Kannst du dich noch an deinen sechsten Geburtstag erinnern? (________________)
3. Meine Großmutter erzählt gerne von früher. (________________)
4. Auf die Abschlussprüfung muss ich mich gut vorbereiten. (________________)
5. Ich möchte mich über meine Nachbarn beschweren. (________________)

7 ***Sich freuen auf* oder *sich freuen über*? Ergänzen Sie die Präposition oder das Fragewort.**

1. Joni heiratet nächste Woche. Ich freue mich schon ______ die Hochzeitsfeier.
2. Du hast so viele Geschenke bekommen. ______ hast du dich am meisten gefreut?
3. Freitagnachmittag, bald ist Wochenende. ______ freust du dich am meisten?
4. In den Ferien fahren wir nach Griechenland. Ich freue mich schon ______ das Meer.

Präposition mit Akkusativ
sich freuen auf (Zukunft)
sich freuen über (Gegenwart + Vergangenheit)

8 **Männer und Frauen. Ergänzen Sie die Präpositionen.**

Der Mann interessiert sich nur ________ Fußball. Aber heute will er mit seiner Frau ins Kino gehen. Sie wartet schon eine Stunde ________ ihn. Er kommt immer noch nicht. Sie ärgert sich ________ ihn und träumt ________ einem Mann, der immer für sie da ist. Sie telefoniert ________ ihrer Freundin und spricht ________ ihr ________ ihren Mann. Die Freundin gibt ihr einen guten Rat: „Melde dich doch ________ einen Tanzkurs an.“ Sie findet die Idee gut und geht zu einem Tanzkurs. Dort interessieren sich viele Männer ________ sie. Da nimmt ihr Mann auch ________ dem Tanzkurs teil. Vielleicht interessiert er sich doch mehr ________ sie als ________ Fußball?

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



Daneben, danach, dafür ...

Präpositionaladverbien und -pronomen 63





Als Adverb für Orts- oder Zeitangaben

Ortsangaben für Dinge

Du gehst die Straße geradeaus bis zu einer Apotheke, und links daneben (= neben der Apotheke) ist das Kino.

Zeitangaben

Sollen wir ins Kino gehen? – Nein, ich muss erst etwas essen, danach (= nach dem Essen) können wir gehen.

Als Pronomen für Dinge bei Verben mit Präpositionen



Interessierst du dich für Filme? – Ja, ich interessiere mich sogar sehr dafür (= für Filme).

Daneben, dafür ... verwendet man nur für Dinge. Bei Personen benutzt man Präposition + Pronomen:
Interessierst du dich für Woody Allen? Ja, ich interessiere mich sogar sehr für ihn.

Für Nebensätze



Interessierst du dich dafür, welche Filmstars zum Filmfestival nach Berlin kommen?

1 **Ortsangaben. Wo liegt was? Ergänzen Sie die Sätze.**

davor • daneben • daran • dahinter • daneben

In der Mitte steht der Bildschirm.



1. Links ______ liegt ein Buch.
2. ______ steht eine Lampe.
3. ______ ist die Tastatur.
4. Rechts ______ liegen viele Papiere. ______ hängt ein Notizzettel.

2 **Zeitangaben. Sagen Sie es kürzer, so wie im Beispiel.**

1. Ich muss jetzt das Mittagessen kochen. Beim Kochen höre ich immer Radio.
2. Ich räume erst noch auf. Nach dem Aufräumen können wir Kaffee trinken.
3. Ich will jetzt noch nicht putzen. Vor dem Putzen möchte ich mich noch ausruhen.
4. Lukas will Fußball spielen gehen. Vor dem Fußballspielen muss er seine Hausaufgaben machen.
5. Erzähl mir doch von deinem Wochenende. Wir können beim Erzählen gemütlich einen Kaffee trinken.

1. Ich muss jetzt das Mittagessen kochen. Dabei höre ich immer Radio.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

3 **Verben mit Präpositionen. Ergänzen Sie die Tabelle. Markieren Sie die eingefügten *r*.**

	Dinge		Personen	
Präposition	*Fragewort für Dinge*	*Präpositionalverb/ Präpositionalpronomen*	*Fragewort für Personen*	*Präposition + Personal-pronomen*
über	Worüber?	darüber	Über wen?	über mich, dich, ihn/den ...
um				
mit				
bei				
von				
vor				
für				
auf				

4 **Ergänzen Sie Fragewort (*wo-*) und Präpositionalpronomen (*da-*).**

1. Ich interessiere mich für Politik. Interessierst du dich auch ________ oder ________ interessierst du dich?
2. Ich freue mich auf das Wochenende. Freut Ihr euch auch ________ oder ________ freut ihr euch?
3. Ich beschäftige mich gerne mit meinem Haushalt und Garten. Beschäftigen Sie sich auch gerne ________ oder ________ beschäftigen Sie sich gerne?

5 **Ergänzen Sie Präposition, Fragewort und Personalpronomen.**

1. Sie telefoniert viel mit ihrer Mutter. Telefonieren Sie auch viel ________ ________ oder ________ ________ telefonieren Sie viel?
2. Der junge Mann hat nach meiner Schwester gefragt. Hat die junge Frau auch ________ ________ gefragt oder ________ ________ hat sie gefragt?
3. Ich warte auf den Chef. Wartest du auch ________ ________ oder ________ ________ wartest du?

6 **Schreiben Sie eine Antwort wie im Beispiel.**

1. Interessieren Sie sich für den neuesten Kinofilm?
2. Interessieren Sie sich für die Popsängerin Lady Gaga?
3. Ärgern Sie sich über ein verlorenes Fußballspiel?
4. Ärgern Sie sich über Politiker?
5. Können Sie sich auf Ihre Freunde verlassen?
6. Können Sie sich an das Leben in Deutschland gewöhnen?

1. Ja, ich interessiere mich dafür.

7 **Ergänzen Sie das passende Präpositionalpronomen.**

sich erinnern an + A
sich ärgern über + A
erzählen von + D
achten auf + A
sich engagieren für + A

1. Erinnern Sie sich noch ________, wie es war, als Sie nach Deutschland gekommen sind?
2. Haben Sie sich ________ geärgert, dass es so viele bürokratische Probleme gibt?
3. Erzählen Sie doch ________, wie Sie eine Wohnung gefunden haben.
4. Wenn man mit seiner Familie in ein fremdes Land zieht, ist es wichtig ________ zu achten, dass die Kinder schnell die neue Sprache lernen.
5. Ich möchte mich ________ engagieren, dass Migranten sich in der neuen Umgebung schnell zurechtfinden.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



Wäre, hätte, würde ...

Konjunktiv 2: Formen 64+65



Konjunktiv 2 von *werden*	
ich	würde
du	würdest
er/sie/es/man	würde
wir	würden
ihr	würdet
sie/Sie	würden

	Position 2 würd-		Ende Infinitiv	
Ich	würde	Sie	fragen,	wenn
Ich	würde	heute gerne mit ihr	tanzen.	Aber ...

Den Konjunktiv 2 für die meisten Verben bildet man mit ***würde-*** + **Infinitiv.**

Extra-Formen für den Konjunktiv 2 bei *sein, haben* und den Modalverben:

Ich würde gerne glücklich sein. ➜ Ich ***wäre*** gerne glücklich.

Wenn ich den Mut haben würde, ... ➜ Wenn ich den Mut ***hätte***, ...

Wenn ich tanzen können würde, ... ➜ Wenn ich tanzen ***könnte***, ...

	sein	haben
ich	wäre	hätte
du	wär(e)st	hättest
er/sie/es/man	wäre	hätte
wir	wären	hätten
ihr	wär(e)t	hättet
sie/Sie	wären	hätten

	können	wollen	müssen	dürfen	sollen
ich	könnte	wollte	müsste	dürfte	sollte
du	könntest	wolltest	müsstest	dürftest	solltest
er/sie/es/man	könnte	wollte	müsste	dürfte	sollte
wir	könnten	wollten	müssten	dürften	sollten
ihr	könntet	wolltet	müsstet	dürftet	solltet
sie/Sie	könnten	wollten	müssten	dürften	sollten

1 **Ergänzen Sie die Verben im Konjunktiv 2.**

1. Ich __________ gerne auf den Mond __________ (*fliegen*). __________ du __________ (*mitkommen*)?
2. Sie __________ am liebsten alles __________ (*kaufen*), aber sie haben nicht genug Geld dabei.
3. __________ ihr mir __________ (*helfen*)?
4. Er __________ lieber in eine eigene Wohnung __________ (*ziehen*), aber seine Eltern wollen das nicht.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

2 ***Sein* und *haben* im Konjunktiv 2. Ergänzen Sie.**

1. Ohne die Hilfe von deinem Bruder __________ (*haben*) du keinen Führerschein.
2. Ohne seine Freunde __________ (*sein*) er am Wochenende immer allein.
3. Ohne die Unterstützung von meinen Eltern __________ (*haben*) wir kein Haus.
4. Ohne die Panne __________ (*sein*) sie schon lange wieder zu Hause.
5. Ohne meine Kinder __________ (*sein*) ich nicht glücklich.

3 **Modalverben im Konjunktiv 2. Ergänzen Sie.**

1. Sie __________ (*müssen*) jetzt eigentlich Hausaufgaben machen, aber sie haben keine Lust.
2. Er __________ (*können*) in unserem Team mitspielen, aber er hat keine Zeit.
3. Die Kinder __________ (*dürfen*) ins Theater gehen, aber sie wollen nicht.
4. Ich __________ (*können*) natürlich den Marathon mitlaufen, aber ich habe meine Schuhe vergessen.
5. Sie hat kein Geld, sie __________ (*sollen*) nicht schon wieder shoppen gehen.

4 **Schreiben Sie Sätze im Konjunktiv 2.**

Wenn es vier Monate regnen würde,

__________ alle Straßen nass. (*sein*)

__________ man immer Regenjacke und Gummistiefel __________. (*müssen/tragen*)

__________ wir zur Arbeit ______________. (*können/schwimmen*)

__________ alle Leute schlechte Laune. (*haben*)

__________ ich gerne ______________. (*auswandern*)

Wenn mein Handy kaputt wäre,

__________ ich am Anfang sehr froh. (*sein*)

__________ ich viel Ruhe. (*haben*)

__________ ich keine SMS von meinen Freunden mehr __________.(*bekommen*)

__________ ich nicht __________, was los ist. (*wissen*)

__________ ich schnell ein neues Handy __________. (*kaufen*)

5 **Schreiben Sie Sätze im Konjunktiv 2.**

1. Ich habe nicht viel Geld und kann keine Weltreise machen. Aber wenn ...
2. Seine Freunde sind alle in einer anderen Stadt und er ist viel allein. Aber wenn ...
3. Sie ist kein Sprachgenie und muss neue Wörter sehr oft wiederholen. Aber wenn ...
4. Er ist sehr alt und kann deshalb nicht so schnell laufen. Aber wenn ...
5. Sie haben kein Auto und müssen mit dem Fahrrad fahren. Aber wenn ...

1. Aber wenn ich viel Geld hätte, könnte ich eine Weltreise machen.

6 **Konjunktiv 2 oder Präteritum? Schreiben Sie.**

1. Wenn ich nicht so müde wäre, könnten wir noch ausgehen. (*Konjunktiv 2* / *Konjunktiv 2*)
2. Warst du gestern bei Anna? – Nein, ich hatte keine Zeit. (__________ / __________)
3. Sie hätte gerne ein Abendkleid. (__________)
4. Wir konnten leider nicht kommen, wir mussten noch arbeiten. (__________ / __________)
5. Ich würde morgen kommen, wenn ich nicht arbeiten müsste. (__________ / __________)

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



Wenn ich viel Geld hätte, ...

Konjunktiv 2: Gebrauch



Bedeutung		Beispiel
Wunsch		*Er **hätte gerne** einen Porsche.* *Er **wäre gerne** Olympiasieger.* **In Wunschsätzen steht der Konjunktiv 2 meistens zusammen mit einer Form von *gerne* (*lieber, am liebsten*).**
irreale Bedingung		*Wenn ich viel Geld **hätte**, **wäre** ich glücklich.* **Im Haupt- und im Nebensatz steht der Konjunktiv 2.**
Höflichkeit		*Entschuldigung, **könnten** Sie mir bitte helfen?* *Entschuldigung, **würden** Sie mir bitte **helfen**?* **Konjunktiv 2 macht eine Bitte noch höflicher.**
Ratschlag		*Du **solltest** früher schlafen gehen.* **Mit dem Modalverb *sollen* im Konjunktiv 2 kann man Ratschläge geben.**
Vorschlag		*Wir **könnten** ins Kino gehen.* **Mit dem Modalverb *können* im Konjunktiv 2 kann man Vorschläge machen.**

1 **Schreiben Sie Wunschsätze im Konjunktiv 2.**

1. Er ist klein. (*größer*)
2. Sie hat ein normales Fahrrad. (*Elektro-Fahrrad*)
3. Wir haben ein altes Auto. (*neues Auto*)
4. Sie bleiben immer zu Hause. (*reisen*)
5. Er tanzt nicht gut. (*besser tanzen*)

1. Er wäre gerne größer.

2 ***Wenn ... dann* – Ordnen Sie zu und schreiben Sie Bedingungssätze mit Konjunktiv 2 wie im Beispiel.**

Blumen können sprechen.	1 ○	○ A	Viele Bäume sind kaputt.
Katzen sind Vegetarier.	2 ○	○ B	Kinder müssen nicht zur Schule gehen.
Autos können fliegen.	3 ○	○ C	Menschen haben immer Freizeit.
Deutschland liegt in Afrika.	4 ○	○ D	Mäuse haben keine Angst.
Elefanten können klettern.	5 ○	○ E	Es ist wärmer und es regnet nicht so viel.
Roboter können alle Arbeit machen.	6 ○	○ F	Es gibt keine Weltmeisterschaft.
Babys können lesen und schreiben.	7 ○	○ G	Es ist laut im Garten.
Alle Menschen können gleich gut Fußball spielen.	8 ○	○ H	Es gibt keinen Stau auf der Straße.

1G: Wenn Blumen sprechen könnten, wäre es im Garten laut.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

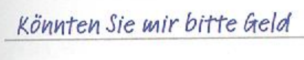
3 Formulieren Sie eine höfliche Bitte mit *können* im Konjunktiv 2.







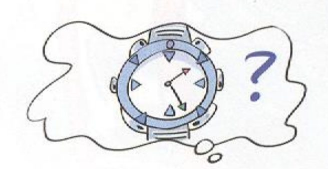
- mir Geld wechseln
- das Fenster schließen
- mir ein Glas Wasser geben
- mir mit dem Kinderwagen helfen
- mich vorbeilassen
- mir sagen, wie spät es ist



Könnten Sie mir bitte Geld wechseln? ____________ ____________







____________ ____________ ____________

4 Schreiben Sie Ratschläge.

1. Ich habe kein Geld. (*weniger Schuhe kaufen*)
2. Ich habe keine Zeit. (*weniger Computerspiele spielen*)
3. Ich habe keine Lust dazu. (*es trotzdem machen*)
4. Ich habe Angst vor der Prüfung. (*sich gut vorbereiten*)
5. Ich kann nicht tanzen. (*einen Tanzkurs machen*)

1. Du solltest weniger Schuhe kaufen.

5 Machen Sie Vorschläge.

1. Langweilst du dich? *Du könntest ins Kino gehen.* (*du • ins Kino gehen*)
2. Wollt ihr essen gehen? ____________ (*wir • zum Inder gehen*)
3. Was machen wir heute Abend? ____________ (*wir • zu Hause fernsehen*)
4. Du musst das nicht alleine machen. ____________ (*ich • dir helfen*)
5. Sollen wir zusammen arbeiten? ____________ (*du • zu mir kommen*)
6. Hast du dein Portemonnaie vergessen? ____________ (*ich • dir Geld leihen*)

6 Welche Bedeutung hat der Konjunktiv 2? Notieren Sie.

A) Wunsch • B) irreale Bedingung • C) Höflichkeit • D) Ratschlag • E) Vorschlag

1. Würden Sie bitte das Fenster öffnen? (____)
2. Sie sollten lieber noch eine Jacke anziehen. (____)
3. Wir könnten heute eine Fahrradtour machen. (____)
4. Ich würde mir gerne diese Schuhe hier kaufen. (____)
5. Wenn ich jetzt Urlaub hätte, würde ich dich besuchen. (____)
6. Er würde gerne länger bleiben. (____)

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

57

Das Auto wird gebaut

Passiv Teil 1 66+67









Der Mechaniker montiert den Motor.

Der Motor wird **montiert**.

Hier muss Lärmschutz **getragen** werden.

Subjekt	Position 2 werden		Ende Partizip Perfekt
Der Motor	wird	jetzt	**montiert**.

Das Passiv bildet man mit ***werden*** **+ Partizip Perfekt.**
Beim Passiv ist die Aktion wichtiger als die Person.

	werden
ich	werde
du	wirst
er, sie, es, man	wird
wir	werden
ihr	werdet
sie, Sie	werden

Der Mechaniker montiert den Motor.
Subjekt — Akkusativ-Objekt

Der Motor wird (von dem Mechaniker) montiert.
Subjekt

Das Akkusativ-Objekt aus dem Aktivsatz wird zum Subjekt im Passivsatz. Das Subjekt aus dem Aktivsatz nennt man meistens nicht. Man kann es mit *von* + Dativ ergänzen.

Passiv mit Modalverben

	Position 2 Modalverb		Ende Partizip Perfekt + werden (im Infinitiv)
Hier	muss	Lärmschutz	**getragen** werden.

1 **Bilden Sie die Formen im Passiv und schreiben Sie Sätze.**

1. ein Paket • senden
2. ich • operieren
3. die Getränke • verkaufen
4. ihr • informieren
5. Sie • abholen
6. du • nach Hause bringen
7. der Olympiasieg • feiern
8. die Pizza • bestellen
9. wir • vom Arzt behandeln

1. Das Paket wird gesendet.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

2 **Bilden Sie die Formen im Passiv mit Modalverb und schreiben Sie Sätze.**

1. ich • müssen • operieren
2. die Bremsen vom Auto • müssen • kontrollieren
3. du • wollen • vom Arzt behandeln
4. wir • müssen • untersuchen
5. Eis • dürfen • hier nicht essen

1. Ich muss operiert werden.

3 **Was wird vor einer längeren Reise gemacht? Ordnen Sie die Sätze.**

1. in Koffer und Taschen • die Kleidung • wird • eingepackt • .
2. zu den Nachbarn • gebracht • werden • die Blumen und der Haustürschlüssel • .
3. wird • und abgestellt • leer geräumt • der Kühlschrank • .
4. die Fenster • in allen Räumen • geschlossen • werden • .
5. ausgestellt • werden • die elektrischen Geräte • .
6. werden • gepackt • ins Auto • die Taschen und Koffer • .

Passiv = *werden* + *Partizip Perfekt*

4 **Essgewohnheiten. Schreiben Sie die Sätze im Aktiv wie im Beispiel.**

1. In Deutschland werden viele Kartoffeln gegessen.
2. In Baden werden auch häufig Spätzle und Knödel gegessen.
3. In Wien kann Sachertorte probiert werden.
4. In Argentinien wird viel Rindfleisch gegessen.

1. In Deutschland isst man viele Kartoffeln.

5a **Trinkgewohnheiten. Schreiben Sie die Sätze im Passiv wie im Beispiel.**

1. In Norddeutschland und in Bayern trinkt man viel Bier.
2. In der Pfalz und in Baden-Württemberg trinkt man Wein.
3. In Hessen kann man Apfelsaft und Apfelwein trinken.
4. Zum Frühstück trinken die meisten Leute in Deutschland Kaffee.

1. In Norddeutschland und in Bayern wird viel Bier getrunken.

5b **Ergänzen Sie die Nebensätze mit *dass*.**

1. Ich wusste (nicht), dass in Norddeutschland und Bayern *viel Bier getrunken wird*.
2. Ich wusste (nicht), dass in der Pfalz und in Baden-Württemberg ______________.
3. Ich wusste (nicht), dass in Hessen ______________.
4. Ich wusste (nicht), dass in Deutschland zum Frühstück meistens ______________.

6 **Verbote. Schreiben Sie Sätze zu den Schildern wie im Beispiel.**

kein Eis essen
keine Schuhe tragen
das Handy nicht anschalten
das Auto nicht parken

1. *Hier darf kein Eis gegessen werden.*
2. *Hier darf man kein Eis essen.*
3. ______________
4. ______________
5. ______________
6. ______________

Parken verboten!

7. ______________
8. ______________

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

58 Wann wurde der Kölner Dom gebaut?

Passiv Teil 2 68





Der Kölner Dom wurde von 1248 bis 1880 gebaut.
Er ist über 600 Jahre lang gebaut worden.
Im 20. Jahrhundert musste er renoviert werden.

Passiv Präteritum

	Position 2 wurd-		Ende Partizip Perfekt
Der Kölner Dom	wurde	von 1248 bis 1880	gebaut.

Präteritum von *werden*	
ich	wurde
du	wurdest
er/sie/es/man	wurde
wir	wurden
ihr	wurdet
sie/Sie	wurden

Passiv Perfekt

	Position 2 sein		Ende Partizip Perfekt + worden
Er	ist	lange	gebaut worden.

⚠ Das Partizip von *werden* für das Passiv hat kein *ge-*.

Passiv Präteritum mit Modalverb

	Position 2 Modalverb *(im Präteritum)*		Ende Partizip Perfekt + werden (im Infinitiv)
Er	musste	im 20. Jahrhundert	renoviert werden.

1a **Formen üben. Schreiben Sie Sätze im Passiv Präteritum und im Passiv Perfekt.**

1. die Zeitung • lesen
2. eine Mail • schreiben
3. ich • operieren
4. du • zur Party einladen
5. wir • gut behandeln
6. diese Kinder • schlecht erziehen
7. Sie • falsch informieren
8. die Bücher • zu einem günstigen Preis anbieten

1. Die Zeitung wurde gelesen.
Die Zeitung ist gelesen worden.

1b **Schreiben Sie Sätze im Passiv Präteritum mit Modalverb.**

1. der Verletzte • müssen • operieren
2. die Bremsen • müssen • reparieren
3. du • müssen • fragen
4. ich • wollen • schnell bedienen
5. der Anruf • nicht können • weiterleiten

1. Der Verletzte musste operiert werden.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

2 Deutsche Geschichte. Schreiben Sie aus den Notizen Sätze im Passiv Präteritum.

1945	Krieg beenden
nach dem Krieg	Deutschland in zwei Staaten teilen
1949	1. Bundestag wählen
1961	Mauer bauen
am 9. November 1989	Mauer in Berlin öffnen
am 3. Oktober 1990	die beiden deutschen Staaten wiedervereinigen

der Krieg
die Mauer
der Vertrag

1945 wurde der Krieg beendet.

3 Schreiben Sie Fragen im Passiv Perfekt. Kennen Sie die Antwort?

1. Aspirin • entdecken • wann • ?
2. von wem • Amerika • entdecken • ?
3. wo • erfinden • Buchdruck • ?
4. wie lange • bauen • Kölner Dom • ?
5. wann • das erste Handy • verkaufen • ?
6. wo • schon vor 3500 Jahren • Glas • produzieren • ?

1. Wann ist Aspirin entdeckt worden?

4 Antworten Sie im Passiv Perfekt.

unterschreiben • sortieren • beantworten • bezahlen • kochen • einladen

1. die E-Mails?
2. die Geschäftspartner (Pl.)?
3. die Rechnungen?
4. der Vertrag?
5. die Papiere?
6. der Kaffee?



5 Ein erfolgreicher Existenzgründer. Was musste gemacht werden? Schreiben Sie Sätze.

einen Geschäftspartner finden
die Geschäftsidee ausprobieren
eine Finanzierung planen
einen Kredit aufnehmen
einen Laden mieten
die Räume renovieren
Waren kaufen
den Laden eröffnen

Ein Geschäftspartner musste gefunden werden.

6 Prüfungsvorbereitung. Schreiben Sie die Sätze im Passiv (Präsens, Präteritum oder Perfekt).

1. Man musste die Prüfung gut vorbereiten.
2. Man hat die Wörter wiederholt.
3. Man hat mit einem Partner zusammen die Dialoge geübt.
4. Man hat viele Hörtexte gehört.
5. Man konnte in der kurzen Zeit nicht alles perfekt machen.
6. Nach der Prüfung feiert man eine Party.
7. Oft vergisst man alles wieder.

1. Die Prüfung musste gut vorbereitet werden.

7 Aus der Zeitung. Schreiben Sie für jede Schlagzeile zwei Passivsätze wie im Beispiel.

1. **Neuer Saturnmond entdeckt!**
2. **Bank im Zentrum überfallen**
3. **Neues Schwimmbad eröffnet**
4. **Baby von Schwan gebissen**
5. **Präsident mit großer Mehrheit gewählt**

1. Ein neuer Saturnmond ist entdeckt worden.
Ein neuer Saturnmond wurde entdeckt.

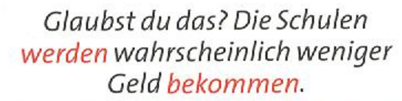
The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

59 Der Präsident wird kommen

Vermutung und Zukunft mit Futur 1 69











	Position 2 werden		Ende Infinitiv
Die Schulen	werden	nächstes Jahr mehr Geld	bekommen.
Die Schulen	werden	(wahrscheinlich) weniger Geld	bekommen.

Das Futur 1 bildet man mit ***werden*** + **Infinitiv.**

Futur 1 bedeutet Zukunft oder Vermutung.
Die Wörter *wohl, vielleicht, wahrscheinlich, ...* betonen die Vermutung.

	werden
ich	werde
du	wirst
er, sie, es, man	wird
wir	werden
ihr	werdet
sie, Sie	werden



formelle Situation: Futur

Guck mal, der Präsident kommt morgen zu uns nach Berlin.

informelle Situation: Präsens

In informellen Situationen benutzt man das Präsens für die Zukunft.

1 Ein Rendevouz. So könnte es sein! Ordnen Sie zu.



Paul	1 ○	○ A	wirst wahrscheinlich mit Peter zusammen kommen.
Ich	2 ○	○ B	werden einen wunderschönen Abend zusammen verbringen.
Wir	3 ○	○ C	werden wohl in ein Restaurant gehen.
Du	4 ○	○ D	werde ihm das Foto zeigen.
Ihr	5 ○	○ E	wird wahrscheinlich schon im Park auf mich warten.
Wir	6 ○	○ F	werdet von eurer Reise erzählen.

2 So könnte es auch sein! Ordnen Sie die Sätze.

1. Paul • zu spät kommen • wird • wohl wie so oft • .
2. bestimmt sehr ärgerlich auf ihn • ich • werde • sein • .
3. streiten • uns wohl • werden • wir • .
4. wir • ins Restaurant zu gehen • wahrscheinlich keine Lust mehr haben, • werden • .
5. ohne uns • verbringen • werden • einen wunderschönen Abend • unsere Freunde • .
6. ich • werde • sein • wahrscheinlich sehr unglücklich • .



The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

3 **Schreiben Sie Vermutungen.**

1. Ich glaube, dass es gleich schneit.
2. Ich glaube, dass die Straßen glatt sind.
3. Ich glaube, dass es heute viele Unfälle gibt.
4. Ich glaube, dass wir das Auto wahrscheinlich stehenlassen.
5. Ich glaube, dass wir spät nach Hause kommen.

1. *Es wird wahrscheinlich gleich schneien.*

4 **Was ist das wohl für eine Frau? Schreiben Sie Vermutungen.**

1. viel Geld haben
2. ungefähr 30 Jahre alt
3. verheiratet sein
4. Kinder haben
5. Lehrerin oder Ärztin sein



1. *Ich glaube, dass sie viel Geld hat. / Sie wird wohl viel Geld haben.*

5 **Formell oder informell? Ordnen Sie die Sätze zu.**

	DIE WELT A In der Zeitung	B Paul zu Barbara
1a Hast du schon gehört, morgen kommt Peter Fox?		X
1b Am kommenden Freitag wird Peter Fox zu einem Konzert in der Jahrhunderthalle kommen.		
2a Die Olympischen Spiele werden am nächsten Samstag beginnen.		
2b Die Olympischen Spiele fangen am Samstag an. Ich freue mich schon!		
3a Das städtische Schwimmbad wird wegen Reparaturarbeiten vom 4. 6. bis 6. 6. geschlossen sein.		
3b Das Schwimmbad ist am nächsten Dienstag, Mittwoch und Donnerstag zu.		

6 **Das macht Erkan in der Zukunft. Schreiben Sie informelle Sätze über die Zukunft im Präsens.**

1. morgen: mit Freunden treffen
2. nächste Woche: umziehen
3. nächsten Monat: neue Arbeit anfangen
4. in einem halben Jahr: heiraten
5. nach der Hochzeit: eine Hochzeitsreise nach Südamerika machen
6. in zehn Jahren: zwei Kinder haben

1. *Morgen trifft er sich mit Freunden.*

7 **Nachrichten. Schreiben Sie formelle Sätze über die Zukunft im Futur 1.**

1. Am kommenden Montag: die Präsidentin • im Parlament • sprechen
2. Morgen: der König • zu einem offiziellen Besuch • in die Schweiz • fliegen
3. Nächstes Jahr: die Deutschen • ein neues Parlament • wählen
4. Nächsten Monat: die Weltmeisterschaften • in Wien • stattfinden

1. *Am kommenden Montag wird die Präsidentin im Parlament sprechen.*

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



Werden, werden, werden ...

Funktionen von *werden*



Prozess	*Wenn ich groß bin, werde ich Arzt! Ich werde reich!*	normales Verb *werden* + Nomen *werden* + Adjektiv	Ich werde Arzt. Ich werde reich. Perfekt: Ich bin Arzt **geworden**. Ich bin reich **geworden**.
Passiv		Passiv: *werden* + Partizip 2	Der Motor wird montiert. Perfekt: Der Motor ist montiert **worden**.
Zukunft **Vermutung**		Futur: *werden* + Infinitiv	Die Schulen werden mehr Geld bekommen. Die Schulen werden wohl weniger Geld bekommen.

1 Welche Funktion hat *werden* in den Sätzen? Kreuzen Sie an.

	Prozess	Passiv	Zukunft/Vermutung
1. Mein Sohn möchte Pilot werden.			
2. Morgen wird es wohl regnen.			
3. Wenn das so weitergeht, werde ich noch verrückt.			
4. Das Treffen der Minister wird morgen stattfinden.			
5. Der Salat wird gewaschen.			
6. Das Baby muss gefüttert werden.			

2a Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

1. Der Präsident __________ nächste Woche China __________ . (*werden • besuchen*)

2. Wenn ich weiter so viel Schokolade esse, __________ ich immer dicker. (*werden*)

3. Meine Schwester studiert Medizin, denn sie __________ Ärztin __________ . (*wollen • werden*)

4. In den Henschel-Werken __________ monatlich 12–15 Lokomotiven __________ . (*werden • produzieren*)

5. Ich brauche keinen Wecker. Wenn es hell __________ , wache ich immer auf. (*werden*)

6. Orangen __________ __________ . (*werden • schälen*)

7. Warum __________ er rot? (*werden*)

8. Morgen __________ das Parlament über das neue Gesetz __________ . (*werden • entscheiden*)

9. Das Bad __________ gerade __________ . (*werden • putzen*)

10. Der Zug Nr. 312 aus Brüssel __________ zehn Minuten später __________ . (*werden • ankommen*)

11. Glaubst du, er kommt morgen pünktlich? Ja, er __________ pünktlich __________ . (*werden • kommen*)

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

2b Welche Funktion hat *werden* in den Sätzen in 2a? Ordnen Sie zu.

Prozess	Passiv	Zukunft/Vermutung
		1,

3a Welche Funktion hat *werden*? Unterstreichen Sie: Prozess (grün), Passiv (rot).

1. Ich werde krank. – Der Arzt wird angerufen.
2. Nur Obst wird gegessen. – Man wird schlank.
3. Etwas Unangenehmes wird gesagt. – Man wird rot.
4. Es wird kalt. – Die Heizung wird angestellt.
5. Meine Tochter wird 18 Jahre alt! – Eine große Party wird gefeiert.
6. Man wird immer dicker. – Eine Diät wird gemacht.
7. Er wird sechs Jahre alt. – Er wird eingeschult.

3b Schreiben Sie die Sätze im Perfekt.

1. Ich bin krank geworden. Der Arzt ist angerufen worden.
2. ______
3. ______
4. ______
5. ______
6. ______
7. ______

4 Ergänzen Sie *worden* oder *geworden* und kreuzen Sie die richtige Funktion von *werden* an.

	Prozess	Passiv
1. Zuerst ist die Küche renoviert ______.		
2. Er hatte Geburtstag. Er ist schon 98 ______!		
3. Er ist nicht gefragt ______.		
4. Seit Jahren sind keine Kassetten mehr verkauft ______.		
5. Ihr Sohn ist Lehrer ______.		
6. Er ist mit 50 gestorben. Er ist nicht alt ______.		
7. 2005 ist Angela Merkel Kanzlerin ______.		
8. Sie ist 2009 zum zweiten Mal gewählt ______.		

5 Traumberuf. Ergänzen Sie *werden*, *worden* oder *geworden*.

Als Kind wollte ich unbedingt Arzt ______. Aber vor jeder Prüfung in der Schule bin ich sehr nervös ______. Also waren meine Resultate nicht so gut und ich konnte nicht Medizin studieren. Von meinem Vater bin ich sehr kritisiert ______, aber dadurch ist auch nichts anders ______, ich war nur unglücklich. Dann habe ich eine Ausbildung zum Installateur gemacht. Ich bin nach meinem Abschluss bei einer guten Firma genommen ______ und Installateure ______ dort fast so gut bezahlt wie ein Arzt. Nun bin ich doch noch glücklich ______ und mein Vater sogar auch!

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Leben und leben lassen

Das Verb *lassen* 70+71

B1

nicht mitnehmen



Kann ich meine Koffer hier lassen?

Perfekt: Ich habe meinen Koffer hier **gelassen**.

(nicht) erlauben

lassen + Infinitiv



Ich lasse mein Kind nicht fernsehen.

⚠ Perfekt: Ich habe mein Kind nicht fernsehen **lassen**.

nicht selbst machen

lassen + Infinitiv



Ich lasse meine Haare schneiden.

⚠ Perfekt: Ich habe meine Haare schneiden **lassen**.

1 Nicht mitnehmen. Antworten Sie wie im Beispiel.

1. Regnet es? (*Schirm zu Hause*)
2. Brauche ich meine Brille? (*Brille hier*)
3. Brauchst du deine Bücher? (*Bücher in der Schule*)
4. Nimmst du deine Tasche mit? (*Tasche im Auto*)
5. Wo kann ich das Auto parken? (*Auto vor der Garage*)

1. Nein, du kannst den Schirm zu Hause lassen.

2 Etwas erlauben. Fragen Sie anders.

1. Erlauben Sie Ihrer Tochter in die Disko zu gehen?
2. Erlauben Sie Ihrem Sohn allein in den Urlaub zu fahren?
3. Erlauben Sie Ihrer Sekretärin früher nach Hause zu gehen?
4. Erlauben Sie Ihrem Hund im Bett zu schlafen?
5. Erlauben Sie Ihren Freunden im Auto zu rauchen?

1. Lassen Sie Ihre Tochter in die Disko gehen?

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

3a Selbst arbeiten oder arbeiten lassen? Beantworten Sie die Fragen.

1. Kocht er seinen Kaffee selbst?
2. Kopiert er die Dokumente selbst?
3. Bereitet er die Präsentation selbst vor?
4. Kauft er die Blumen für seine Frau selbst?
5. Ruft er seine Frau selbst an?

1. Nein, er lässt seinen Kaffee kochen.

3b Schreiben Sie die Sätze aus 3a im Perfekt.

1. Er hat seinen Kaffee kochen lassen.

4 Welche Bedeutung hat *lassen* hier? Kreuzen Sie an.

	nicht mitnehmen	(nicht) erlauben	nicht selbst machen
1. Ich lasse meine schwere Tasche zu Hause.			
2. Ich lasse mein Auto in der Werkstatt reparieren.			
3. Ich lasse meine kleine Tochter nicht fernsehen.			
4. Kann ich meinen Koffer am Flughafen lassen?			
5. Ich muss meine Haare schneiden lassen.			
6. Wir haben den Vogel fliegen lassen.			

5 Was passt? Ergänzen Sie.

machen lassen • drucken lassen • untersuchen lassen • schneiden lassen • sagen lassen • lassen

1. Wenn du schlecht siehst, musst du deine Augen ________________.
2. ________________ deine Handtasche nicht im Auto. Man kann nie wissen.
3. Warum ________________ du deine Tochter nicht ihre eigenen Erfahrungen ________________?
4. Es kommen etwa 200 Gäste. Am besten ________________ wir Einladungskarten ________________.
5. Er glaubt, er hat immer recht. Er ________________ sich nichts ________________.
6. Du könntest dir wirklich mal die Haare ________________, die sind viel zu lang.

6a Welche Bedeutung hat *lassen* hier? Kreuzen Sie an: *nicht mitnehmen* (A), *erlauben* (B), *nicht selbst machen* (C).

1. Ich lasse meine Tasche zu Hause. (☒ A • ○ B • ○ C)
2. Ich lasse mein Kind viel Schokolade essen. (○ A • ○ B • ○ C)
3. Ich lasse mich vom Arzt untersuchen. (○ A • ○ B • ○ C)
4. Ich lasse mein Fahrrad hier. (○ A • ○ B • ○ C)
5. Ich lasse meine Waschmaschine reparieren. (○ A • ○ B • ○ C)
6. Ich lasse meinen Mann lange schlafen. (○ A • ○ B • ○ C)
7. Ich lasse mein Gepäck am Bahnhof. (○ A • ○ B • ○ C)

6b Schreiben Sie die Sätze im Perfekt.

1. Ich habe meine Tasche zu Hause gelassen.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



Sitzen/Setzen, stehen/stellen, liegen/legen *und* hängen



Positions- und Direktionsverben 72+73

	Direktion (Aktion) regelmäßig (mit Akkusativ-Objekt)		Position unregelmäßig (ohne Akkusativ-Objekt)
	(sich) **stellen** (stellte, gestellt)		**stehen** (stand, gestanden)
	(sich) **setzen** (setzte, gesetzt)		**sitzen** (saß, gesessen)
	(sich) **legen** (legte, gelegt)		**liegen** (lag, gelegen)
	hängen (hängte, gehängt)		**hängen** (hing, gehangen)

	Wohin? (in, an, auf, über, unter, vor, hinter, neben, zwischen + Akkusativ)		**Wo?** (in, an, auf, über, unter, vor, hinter, neben, zwischen + Dativ)

1 Positionen. Was liegt? Was steht? Was sitzt? Was hängt?

1. Das Buch steht.
2. ______
3. ______
4. ______
5. ______
6. ______
7. ______
8. ______
9. ______

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

2 **Was ist falsch? Streichen Sie es durch. Kreuzen Sie dann an: Position oder Direktion?**

	Position	Direktion
1. Die Blumen stehen auf dem Tisch • ~~auf den Tisch.~~	X	
2. Er stellt das Auto vor der Garage • vor die Garage.		
3. Die Mutter legt das Baby im Bett • ins Bett.		
4. Der Opa liegt gemütlich auf dem Sofa • auf das Sofa.		
5. Wir sitzen gemütlich am Tisch • an den Tisch.		
6. Sie setzt sich neben dem Freund • neben den Freund.		
7. Der Mantel hängt an der Garderobe • an die Garderobe.		
8. Wir hängen die Lampe über dem Tisch • über den Tisch.		

3 **Ergänzen Sie das passende Verb.**

stell • stehe • stehen • stellen • liegt • sitzen • liegen • lege • liegt • setzen

1. ________________ doch das Buch ins Regal! Warum ________________ es hier auf dem Esstisch?
2. Sie können sich auf meinen Platz ________________ . Im Bus ________________ ich lieber.
3. Ich ____________ doch meine Brille immer auf den Tisch. Warum ____________ sie da jetzt nicht?
4. Wenn du krank bist, solltest du im Bett ____________ und nicht auf dem Sportplatz ____________ .
5. Komm, wir ________________ den Fernseher hier neben den Schrank. Wenn wir auf dem Sofa ________________ , können wir gut sehen.

4 **Was ist falsch? Streichen Sie es durch.**

1. Sie hat die Kleider auf das Bett gelegen • gelegt.
2. Dann hat sie die Blusen an den Schrank gehängt • gehangen.
3. Ein Koffer hat auf dem Boden gestellt • gestanden.
4. Sie hat sich auf das Bett gesetzt • gesessen.
5. Ihr Mann hat neben ihr auf dem Stuhl gesetzt • gesessen.
6. Neben ihm hat ein Strauß Blumen auf dem Boden gelegt • gelegen.
7. Sein Foto hat noch über dem Bett gehängt • gehangen. ... Sie ist dann doch geblieben.

5 **Ergänzen Sie die Verben im Präsens oder Perfekt und die Artikel (wenn nötig).**

1. Wo __________ dein Fahrrad? Ich habe es vor __________ Schule __________ .
2. Wohin hast du das Papier __________ ? Da __________ es doch auf __________ Tisch.
3. Wo __________ die Gläser? Ich habe sie in __________ Schrank __________ .
4. Wohin __________ du dich gerne im Kino? Ich __________ am liebsten ganz hinten.

6 **Welches Verb passt? Ergänzen Sie die Tabelle.**

der Teller im Schrank • ~~die Tasse auf dem Tisch~~ • der Stift auf dem Tisch • die Blumen in der Vase • das Kissen auf dem Bett • die Brille auf der Nase • das Buch im Regal • die Kirche im Zentrum • der Vogel auf dem Baum • der Schrank im Zimmer • das Messer auf dem Tisch • der Fernseher auf dem Tisch

stehen	liegen	sitzen
die Tasse auf dem Tisch		

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

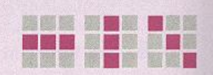
Partnerseite 8: Passiv-Bingo
Partner A

B1

Sie beschreiben die Aktionen auf den Bildern mit einem Passivsatz.

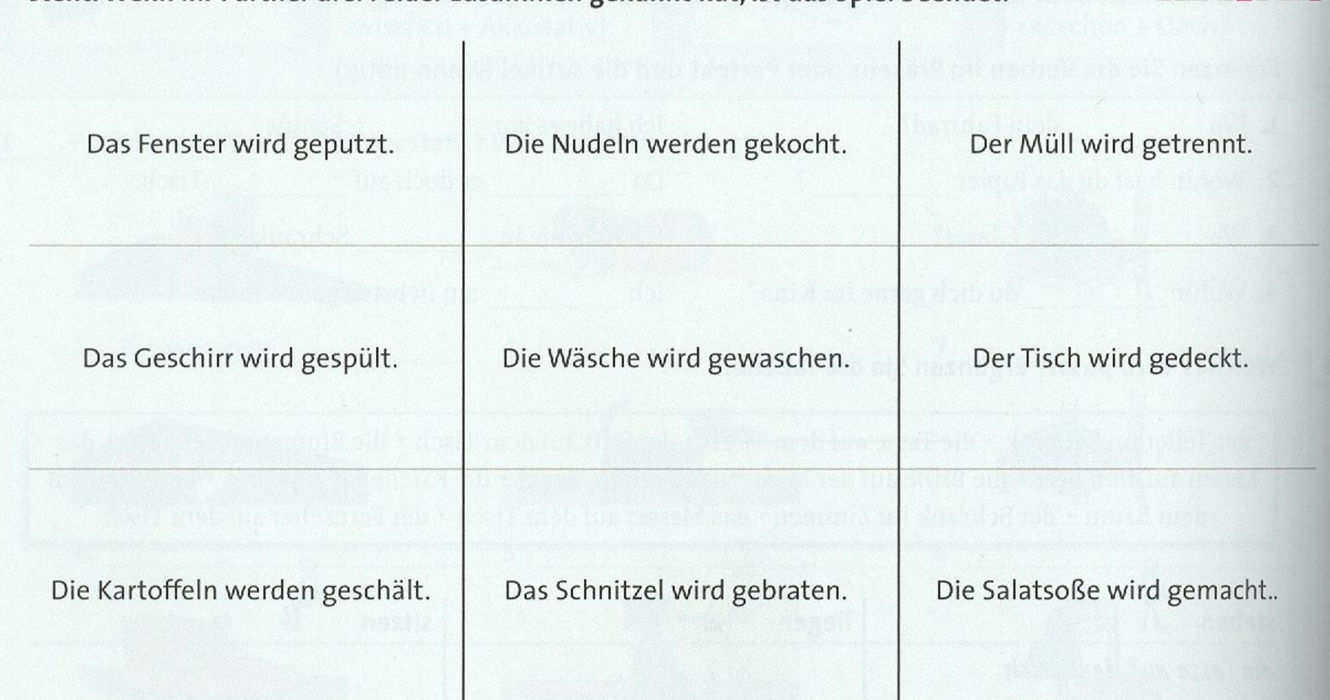
Beispiel: Die E-Mail wird geschrieben.

Ihr Partner kontrolliert sie und markiert das Feld auf seiner Seite. Wenn Sie drei Felder zusammen genannt haben, ist das Spiel beendet.





Jetzt korrigieren Sie die Passivsätze Ihres Partners und markieren die Felder, wo der Satz steht. Wenn Ihr Partner drei Felder zusammen genannt hat, ist das Spiel beendet.



Das Fenster wird geputzt.	Die Nudeln werden gekocht.	Der Müll wird getrennt.
Das Geschirr wird gespült.	Die Wäsche wird gewaschen.	Der Tisch wird gedeckt.
Die Kartoffeln werden geschält.	Das Schnitzel wird gebraten.	Die Salatsoße wird gemacht..

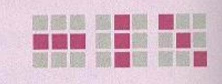
The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



Partnerseite 8: Passiv-Bingo
Partner B

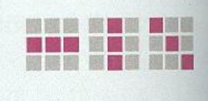
B1

Sie korrigieren die Passivsätze Ihres Partners und markieren die Felder, wo der Satz steht. Wenn Ihr Partner drei Felder zusammen genannt hat, ist das Spiel beendet.



Der Ordner wird (aus dem Regal) geholt.	Das Paket wird gebracht.	Der Brief wird kopiert.
Der Kaffee wird serviert.	Die E-Mail wird geschrieben.	Der Vertrag wird unterschrieben.
Die Grafik wird präsentiert.	Der Papierkorb wird ausgeleert.	Die Blumen werden gegossen.

Sie beschreiben die Aktionen auf den Bildern mit einem Passivsatz. Beispiel: Die Salatsoße wird gemacht. Ihr Partner kontrolliert sie und markiert das Feld auf seiner Seite. Wenn Sie drei Felder zusammen genannt haben, ist das Spiel beendet.





The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



Das Auto seines Vaters

Genitiv 74





maskulin	neutral	feminin	Plural
des Vaters	des Kindes	der Mutter	der Eltern
eines Vaters	eines Kindes	einer Mutter	*von Eltern* ⚠
ihres Vaters	unseres Kindes	seiner Mutter	meiner Eltern

Plural mit unbestimmtem Artikel existiert nicht im Genitiv (nur mit Adjektiv: *guter Eltern*)

Bei **maskulin** und **neutral** hat das Nomen im Genitiv ein *-s* am Ende.
Nach **s, ß, sch, x, z** und bei den meisten **einsilbigen (=kurzen) Wörtern ein zusätzliches** ***-e*** **vor dem** ***-s***.
die Nummer des Platzes, das Alter des Mannes

Genitiv bei Namen: Davids Auto
Namen mit Genitiv-s + Nomen (ohne Artikel)

Bei Namen, die auf *-s* oder *-x* enden, kommt kein Genitiv-s, sondern ein Apostroph:
Hans' Auto, Beatrix' Auto

Genitiv bei Nomen: das Auto des Vaters
Nomen + Genitiv (mit Artikel)

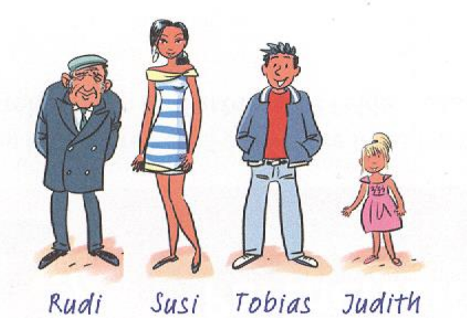
Der Genitiv kann immer durch ***von*** **+ Dativ ersetzt werden:**
Davids Auto = das Auto von David / das Auto seines Vaters = das Auto von seinem Vater

1 Ergänzen Sie den Genitiv.

1. Da steht das Auto mein_er_ Chefin_x_.
2. Daneben ist das Fahrrad d____ Sekretärin____.
3. Sie arbeitet heute im Büro d____ neuen Chef____.
4. Der Chef ist der Bruder mein____ Freund____.
5. Mein Freund ist ein guter Kunde d____ Geschäft____.
6. Es gibt auch einen Parkplatz für die Kunden d_er_ Kaufhäuser.
7. Der Name d____ Straße____ ist „Kaufmeile“.

2 Wem gehört das? Schreiben Sie Sätze.

Das ist Judiths Bilderbuch.





die Puppe, die Pfeife, das Bilderbuch, die Fußballschuhe, der Lippenstift, die Schuhe, das Kleid, die Schultasche

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

3 Bilden Sie den Genitiv.

die Seite / das Buch
der Lehrer / die Kinder
die Probleme / Eltern
der Geburtstag / eine Freundin
der Ring / die Königin
die Assistentin / ein Arzt
die Wünsche / Kunden
die Hochzeit / das Jahr
die Größe / der Garten

die Seite des Buches

4 Neid. Namen und Nomen. Schreiben Sie die Sätze neu und benutzen Sie den Genitiv.

1. Der Freund von meiner Freundin hat schöne Augen.
2. Die Tasche von Luisa ist schöner als meine.
3. Die Äpfel von meinem Chef sind röter als unsere.
4. Das Auto von Thomas ist schneller als mein Motorrad.
5. Die Geschwister von meinen Freunden sind netter als meine.
6. Das Haus von meiner Schwester war teurer als unseres.
7. Die Tür von ihrem Haus ist moderner als die Tür von unserem Haus.
8. Das Gehalt von meinem Schwager ist viel besser als das von meinem Mann.
9. Aber die Probleme von meinen Nachbarn sind größer als meine.

1. Der Freund meiner Freundin hat schöne Augen.



5 Antworten Sie auf die Fragen. Benutzen Sie den Genitiv.

1. Arri? Wer ist das? (*die Frau / mein Freund*)
2. Wer ist diese Frau? (*die Besitzerin / das Geschäft*)
3. Bruno? Wer ist das? (*der Mann / Madeleine*)
4. Wer ist dieser Mann? (*der Autor / der Bestseller*)
5. Wer ist Frau Blume? (*die Lehrerin / mein Kind*)
6. Anja? Wer ist das? (*die Freundin / Leonie*)
7. Wer ist Herr Pilz? (*der Kollege / mein Mann*)
8. Wer sind Sie?

1. Das ist die Frau meines Freundes.

6 Was ist das? Erklären Sie die Wörter mit dem Genitiv.

1. die Wassertemperatur
2. der Bankdirektor
3. das Tischbein
4. das Kinderzimmer
5. der Autofahrer
6. die Haustür
7. die Haarfarbe
8. das Reiseprogramm
9. die Landesgrenze
10. die Chefsekretärin

das Wasser	das Haus
die Bank	das Haar
der Tisch	die Reise
die Kinder (Pl.)	das Land
das Auto	der Chef

7 Alles vergessen? Antworten Sie auf die Fragen. Benutzen Sie den Genitiv.

1. Weißt du, wie alt der Chef ist? (*das Alter*)
2. Wisst ihr, wie viel die Schuhe gekostet haben? (*der Preis*)
3. Wissen Sie, wie lang der Fluss ist? (*die Länge*)
4. Weißt du, wie der Film heißt? (*der Titel*)
5. Wisst ihr, wo unser Lehrer wohnt? (*die Adresse*)
6. Wissen Sie, wie groß der Schrank ist? (*die Größe*)

1. Nein, ich habe das Alter des Chefs vergessen.

8 Kombinieren Sie und schreiben Sie Sätze.

Zu Beginn	(der) Kurs	ist für mich der Sommer.
Am Ende	(die) Einwohner (Pl.)	war es ein bisschen langweilig.
In der Mitte	(der) Bahnhof	gibt es viele Hotels.
Die beste Zeit	(der) Abend	ist die Einkaufsstraße.
Fünf Prozent	(das) Jahr	bekommen Sie ein Zertifikat.
In der Nähe	(die) Stadt	haben vier oder mehr Kinder.



Wenn es ein *s* gibt, kommt noch ein zweites *s*: de*s*[1] Vater*s*[2]

Zu Beginn des Abends war es ein bisschen langweilig.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

64 Kennen Sie den Herrn?

N-Deklination

B1



	„normale Deklination“	n-Deklination
Nominativ	der Mann	der Herr
Akkusativ	den Mann	den Herrn
Dativ	dem Mann	dem Herrn
Genitiv	des Mannes	des Herrn

Im Plural ist die Endung immer *-(e)n*. Nach der n-Deklination werden nur **maskuline Nomen** dekliniert:

männliche Personen mit **Ende -e:**
der Junge, der Kollege, der Türke, ...
männliche Tiere mit **Ende -e:**
der Löwe, der Rabe, ...

Nomen mit Ende -and, -ant, -ent, -at, -ist:
der Doktorand, der Praktikant, der Student, der Automat, der Christ

einige abstrakte maskuline Nomen:
der Friede – des Friedens, der Name – des Namens, der Buchstabe – des Buchstabens:
⚠ diese haben im Genitiv ein extra **-s**

maskuline Nomen, die in keine Gruppe gehören:
der Bär, der Bauer, der Fürst, der Graf, der Held, der Herr, der Architekt, der Mensch, der Nachbar, der Fotograf, der Prinz, der Ungar
⚠ und ein einziges neutrales Nomen: das Herz 

In der gesprochenen Sprache wird das *n* oft nicht mehr gesprochen.

1 **Nationalitäten. Unterstreichen Sie die Nomen der n-Deklination und ergänzen Sie die Akkusativformen.**

der Türke, *den Türken* ________ der Italiener, ________
der Schwede, ________ der Spanier, ________
der Ire, ________ der Portugiese, ________
der Finne, ________ der Grieche, ________
der Chinese, ________ der Japaner, ________

2 **Tiere. Unterstreichen Sie die Nomen der n-Deklination und ergänzen Sie die Akkusativformen.**

der Löwe, *den Löwen* ________ der Tiger, ________
der Bär, ________ der Affe, ________
die Katze, ________ der Ochse, ________
der Rabe, ________ der Hund, ________

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

3 **Unterstreichen Sie die Nomen der n-Deklination.**

1. der Schüler – der Student
2. der Christ – der Moslem
3. der Automat – die Maschine
4. der Präsident – der Kanzler
5. der Mann – der Herr
6. der Kollege – der Freund
7. der König – der Prinz
8. der Arbeiter – der Bauer
9. der Engländer – der Brite

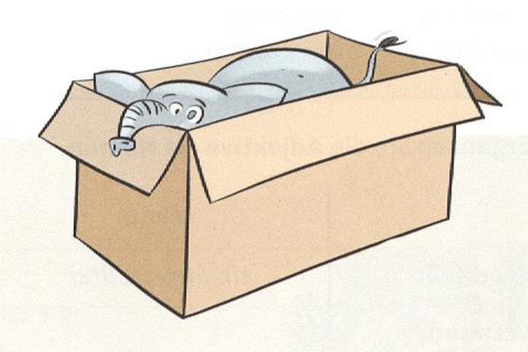
4 **Singular oder Plural? Notieren Sie hinter den Nomen.**

1. Kennst du meine Kollegen (Plural)? Ja, den Kollegen (________) aus der Buchhaltung kenne ich.
2. Hast du mit den Studenten (________) Volleyball gespielt?
   Nein, ich habe mir nur den Ball von den Studenten (________) geliehen und dann mit meinem Nachbarn (________) gespielt.
3. Hast du mit dem Menschen (________) da gesprochen?
   Welchen Menschen (________) meinst du?
4. Ich kann das Problem des Touristen (________) verstehen.
   Ich denke, die Touristen (________) haben keine Probleme, nur Spaß.
5. Gehen wir heute zum Griechen (________) essen?
   Nein, keine Lust. Im Studentenwohnheim bei mir wohnen Griechen (________), die oft kochen. Ich möchte mal was anderes essen.

5 **Schreiben Sie Sätze (Achtung: Nicht alle Nomen sind n-Deklination).**

1. Die Dame • küssen • der Herr • .
2. Der Herr • küssen • die Dame • .
3. Der Tourist • fotografieren • der Löwe • .
4. Der Prinz • gratulieren • die Königin • .
5. Die Königin • danken • der Prinz • .
6. Der Franzose • einladen • der Chinese • .
7. Der Nachbar • füttern • der Hund • .
8. Der Hund • suchen • der Hase • .
9. Der Lieferant • bringen • der Neffe • ein Elefant • .

6 **Ergänzen Sie *-(e)n* (wenn nötig).**



An
Herr__ Müller
Siemensstraße 13
60587 Frankfurt

Sehr geehrter Herr__ Müller,

vielen Dank__ für Ihren Brief. Ich habe wirklich einen Elefant__ bei Ihnen bestellt. Ich kann mir vorstellen, dass es nicht leicht ist, einen Lieferant__ zu finden. Aber ich bin Ihr Kunde__, und wenn Sie Elefant__ anbieten, dann müssen Sie auch einen Weg__ finden, mir das Tier__ zu schicken, damit Ihre Kunde__ zufrieden sind.

Also, ich erwarte die Lieferung__ mit meinem Elefant__ in den nächsten Tagen.

Mit freundlichen Grüßen
A. Grzimek

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



65 Der Jugendliche – ein Jugendlicher

Adjektive für Personen als Nomen





	Singular männliche Person	weibliche Person	**Plural** männliche und weibliche Personen
Nominativ	der Jugendliche ein Jugendlicher	die Jugendliche eine Jugendliche	die Jugendlichen Jugendliche
Akkusativ	den Jugendlichen einen Jugendlichen	die Jugendliche eine Jugendliche	die Jugendlichen Jugendliche
Dativ	dem Jugendlichen einem Jugendlichen	der Jugendlichen einer Jugendlichen	den Jugendlichen Jugendlichen
Genitiv	des Jugendlichen eines Jugendlichen	der Jugendlichen einer Jugendlichen	der Jugendlichen Jugendlicher

Viele Adjektive, die eine Person bezeichnen, können als Nomen benutzt werden. Sie werden dann groß geschrieben, aber wie ein Adjektiv dekliniert:

der kranke Mann — der Kranke
ein kranker Mann — ein Kranker

1 Ergänzen Sie die Adjektive als Nomen.

	Mann	Frau	Mann/Frau
angestellt	*ein Angestellter*	*eine Angestellte*	*der/die Angestellte*
verwandt			
bekannt			
arbeitslos			
erwachsen			
krank			
verlobt			
deutsch			
verrückt			
selbstständig			

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

2 Ergänzen Sie die Endungen.

1. der Bekannte

   Das ist ein Bekannte__ . Siehst du den Bekannte__ ? Was ist mit dem Bekannte__ ?

   Da steht das Auto des Bekannte__ .

2. der Deutsche

   Da sitzt ein Deutsche__ . Kennst du den Deutsche__ ? Gehst du zu dem Deutsche__ ? Ich bin der Nachbar des Deutsche__ .

3. die Deutsche

   Meine Freundin ist eine Deutsche__ . Wie findest du die Deutsche__ ? Arbeitest du mit der Deutsche__ ?

   Ja, ich bin die Kollegin der Deutsche__ .

4. der Verrückte

   Er ist wirklich ein Verrückte__ . Magst du den Verrückte__ ? Ich wohne bei dem Verrückte__ . Ich bin der Untermieter des Verrückte__ .

3 Selbstständig sein. Ergänzen Sie die Endungen.

Selbstständige__ müssen nicht nur täglich mehr als acht Stunden arbeiten, sondern sie machen meistens auch weniger Urlaub als ein Angestellte__ . Die Arbeitszeit eines Angestellte__ ist klar, aber ein Angestellte__ muss machen, was sein Vorgesetzte__ sagt. Der Selbstständige__ ist sein eigener Vorgesetzte__ . Ein Arbeitslose__ hat viel Freizeit, aber weniger Geld als ein Angestellte__ .

4 Ergänzen Sie die Endungen. Normales Nomen oder Adjektiv als Nomen?

Was ist der Unterschied zwischen
- einem Freund__ und einem Bekannte__ ?
- einem Arbeiter__ und einem Angestellte__ ?
- einem Bruder__ und einem Verwandte__ ?
- einem Kranke__ und einem Arzt__ ?
- einem Deutsche__ und einem Schweizer__ ?

5 Ein Brief. Ergänzen Sie die Endungen.

Lieber Klaus,

gestern war ich auf der Hochzeit einer Bekannte__ . Das war wirklich hochinteressant. Stell dir vor, sie hatte ihren Ex-Verlobte__ eingeladen! Ich denke wirklich, sie ist eine Verrückte__ . Die anderen Gäste waren vor allem Verwandte__ , auch viele Kinder und Jugendliche__ . Ich habe zum Glück einen alten Bekannte__ getroffen, deshalb habe ich nicht die ganze Zeit alleine da gesessen wie eine Dumme__ .

Würdest du deine Ex-Verlobte__ zu deiner Hochzeit einladen? Aber du willst ja gar nicht heiraten.

Viele Grüße

Bettina



The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



Alles Gute!

Adjektive als neutrale Nomen 75



Alles Gute!

Euch soll nichts Schlechtes passieren!

Ich wünsche euch so viel Schönes!

Die Braut trägt etwas Altes, etwas Neues, etwas Geliehenes und etwas Blaues!

Wir wünschen euch nur das Beste!

Adjektive als Nomen schreibt man groß.
Nach *alles* und *das* hat das Adjektiv als Nomen ein *-e* am Ende: **alles** Gute, **das** Gute
Nach *etwas, nichts, viel, wenig, ein bisschen* hat das Adjektiv als Nomen *-es* am Ende: **etwas** Gutes, **nichts** Schlechtes, **wenig** Schlechtes, **ein bisschen** Gutes, **viel** Gutes

1 Machen Sie Nomen aus den Adjektiven und ergänzen Sie die Endungen.

bequem	etwas Bequemes	neu	viel ______
gut	alles ______	teuer	das ______
negativ	nichts ______	positiv	alles ______
ärgerlich	wenig ______	hübsch	etwas ______
alt	etwas ______		

2 Was kann man sagen? Kombinieren Sie.

Ich wünsche dir alles	1 ○	○ A	Beste.
Es ist gesünder, wenn sie wenig	2 ○	○ B	Teures.
Gestern hat in der Zeitung nichts	3 ○	○ C	Gute.
Das Teuerste ist nicht immer das	4 ○	○ D	Süßes essen.
Hoffentlich erlebst du viel	5 ○	○ E	Besonderes gestanden.
Ich bin sparsam. Ich kaufe wenig	6 ○	○ F	Schönes.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

3 **Beim Essen. Ergänzen Sie den Dialog mit den passenden Nomen.**

Mann: Was ist das ____________ (*rot*) da im Essen?

Frau: Da ist nichts ____________ (*rot*)!

Mann: Doch, da ist etwas ____________ (*rot*).

Frau: Da ist viel ____________ (*grün*) und das ist Spinat!

Mann: Ich sehe viel ____________ (*grün*) und auch ein bisschen ____________ (*rot*).

Frau: Das ____________ (*wenig*) ist ein bisschen Paprika! Kannst du vielleicht auch mal etwas ____________ (*positiv*) über das Essen sagen?

Mann: Oh, Verzeihung! Das ____________ (*grün*) und ____________ (*rot*) hier ist das ____________ (*gut im Superlativ*), was ich je in meinem Leben gegessen habe.

4 **Im Geschäft. Ergänzen Sie den Dialog mit den passenden Nomen.**

- Ich suche ein Geschenk für meine siebzehnjährige Nichte. Können Sie mir etwas empfehlen?
- Möchten Sie etwas Teures oder etwas Billiges (*teuer/billig*)?
- Nein, ich möchte nichts ____________ aber auch nichts sehr ____________ (*billig/teuer*).
- Lieber etwas ____________ oder etwas ____________ (*schön/praktisch*)?
- Nichts ____________, lieber etwas ____________ (*praktisch/schön*).
- Vielleicht etwas ____________ (*dekorativ*)?
- Gute Idee!
- Welche Farbe denn? Etwas ____________ sieht immer gut aus (*rot*).
- Nein, lieber etwas ____________. In ihrem Zimmer ist wenig ____________ aber viel ____________ und ____________ (*grün/rot/gelb/grün*).
- Vielleicht eine Pflanze?
- Nein, nichts ____________ (*lebendig*).

5 **Träume. Adjektiv oder Nomen? Ergänzen Sie die Adjektive mit der richtigen Endung und schreiben Sie die Nomen groß.**

Viele Menschen träumen davon, etwas Großes (*groß*) zu erreichen, wie zum Beispiel ein berühmter (*berühmt*) Sänger oder eine ____________ (*groß*) Sängerin zu werden. Beim Träumen ist es das ____________ (*wichtig im Superlativ*), sich nichts ____________ (*unrealistisch*) zu wünschen. Dann bedeutet Träumen viel ____________ (*gut*). Es gibt uns ein ____________ (*wichtig*) Ziel im Leben und es ist eine ____________ (*stark*) Motivation. Ich wünsche ____________ (*schön*) Träume! Und alles ____________ (*gut*)!

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



Partnerseite 9: Genitiv
Partner A

B1

Sie würfeln und gehen von „Start“ oben links zum „Ziel“ (auf der nächsten Seite oben rechts). Sie gehen nur auf die grünen Nomen. Sie würfeln noch einmal und finden auf der Liste in der Mitte ein Nomen. Zu diesem Nomen kombinieren Sie das Nomen, auf dem Sie stehen, im Genitiv.
Beispiel: Sie würfeln 1 und 1: Das Hobby der Dame.
Ihr Partner kann die Lösung sehen. Dann würfelt Ihr Partner und Sie kontrollieren ihn mit der Lösung links.

1 Heinrichs ...
2 Lukas‘ ...
3 ... der Kinder
4 ... der Katze
5 ... der Sekretärin
6 ... des Mädchens
7 ... der Schwester
8 ... der Studenten
9 Michaels ...
10 ... des Japaners
11 Sophias ...
12 ... der Kollegin
13 ... der Eltern
14 Katjas ...
15 ... des Freundes
16 ... des Onkels
17 Manuelas ...
18 ... des Kindes
19 ... des Chefs

ZIEL
START

19 der Chef
1 die Dame
18 das Kind
2 Thomas
17 Manuela
3 die Tante
16 der Onkel
4 das Baby
15 der Freund
5 die Freundin
14 Katja
6 Susanne
13 die Eltern
7 die Geschwister (Pl.)
12 die Kollegin
8 die Nachbarin
11 Sophia
9 Judith
10 der Japaner

⚀ das Hobby
⚁ der Wunsch
⚂ der Pullover
⚃ die Freunde
⚄ der Liebling
⚅ das Problem

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



Partnerseite 9: Genitiv
Partner B

B1

Sie würfeln und gehen von „Start“ unten links zum „Ziel“ (auf der nächsten Seite unten rechts). Sie gehen nur auf die lila Nomen. Sie würfeln noch einmal und suchen auf der Liste in der Mitte ein Nomen. Zu diesem Nomen kombinieren Sie das Nomen, auf dem Sie stehen, im Genitiv.
Beispiel: Sie würfeln 1 und 1: Heinrichs Hobby.
Ihr Partner kann die Lösung sehen. Dann würfelt Ihr Partner und Sie kontrollieren ihn mit der Lösung links.

4 die Katze	15 der Hund	5 die Sekretärin	14 das Paar	6 das Mädchen	13 der Bruder	7 die Schwester
16 der Vater						12 die Lehrer (Pl.)
3 die Kinder (Pl.)						8 die Studenten (Pl.)
17 die Leute (Pl.)						11 Benjamin
2 Lukas						9 Michael
18 Lisa						10 der Spanier
1 Heinrich						
19 Frederik						
ZIEL / START						

⚀ das Hobby
⚁ der Wunsch
⚂ der Pullover
⚃ die Freunde
⚄ der Liebling
⚅ das Problem

1 ... der Dame
2 Thomas’...
3 ... der Tante
4 ... des Babys
5 ... der Freundin
6 Susannes ...
7 ... der Geschwister
8 ... der Nachbarin
9 Judiths ...
10 ... des Spaniers
11 Benjamins ...
12 ... der Lehrer
13 ... des Bruders
14 ... des Paar(e)s
15 ... des Hundes
16 ... des Vaters
17 ... der Leute
18 Lisas ...
19 Frederiks ...

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



Wissen Sie, ob …?

Indirekte Fragen 76+77





Direkte Frage	Indirekte Frage
Wo ist der Bahnhof?	Wissen Sie, **wo** der Bahnhof **ist**?
Ist es noch weit zum Bahnhof?	Können Sie mir sagen, **ob** es noch weit zum Bahnhof **ist**?

	Hauptsatz	Nebensatz			
		Konjunktion	Subjekt		Verb
W-Fragen	Können Sie mir sagen,	wo	der Bahnhof		ist?
	Ich möchte gerne wissen,	warum	das Taxi	nicht	gekommen ist.
	Hast du eine Idee,	auf welchem Gleis	der Zug	heute	abfährt?
Ja/Nein-Fragen	Wissen Sie,	ob	es	noch weit zum Bahnhof	ist?
	Ich habe keine Ahnung,	ob	wir	den Zug	noch erreichen.

Die indirekte Frage beginnt mit dem *w-Fragewort* oder *ob*.
Indirekte Fragen sind Nebensätze. Das Verb steht am Ende.
Indirekte Fragen sind höfliche Fragen.

1 Urlaub im Hotel. Schreiben Sie indirekte Fragen.

1. Wieviel kostet ein Doppelzimmer?
2. Liegt das Hotel zentral?
3. Wie viel kostet das Frühstück?
4. Von wann bis wann kann man frühstücken?
5. Gibt es einen Swimmingpool?
6. Wo kann ich parken?
7. Kann ich meinen Hund mitbringen?
8. Akzeptieren Sie Kreditkarten?
9. Wo ist der Frühstücksraum?

1. Können Sie mir sagen, wie viel ein Doppelzimmer kostet?

2 Party, Party. Schreiben Sie direkte Fragen.

1. Weißt du, wann die Party beginnt?
2. Hast du gehört, wie viele Gäste kommen?
3. Weißt du, ob Peter auch eingeladen ist?
4. Hast du eine Ahnung, was es zu essen gibt?
5. Hast du dich schon informiert, wo die Party stattfindet?
6. Weißt du schon, ob du zu der Party gehst?

1. Wann beginnt die Party?

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

3 Fragen an Frau Stern. Schreiben Sie indirekte Fragen.

1. Wann können wir Ihren nächsten Film sehen?
2. Wovon handelt der Film?
3. Spielen Sie die Hauptrolle?
4. Wie lange haben Sie an dem Film gearbeitet?
5. Wo haben Sie den Film gedreht?
6. Konnten Sie Ihre Tochter zum Set mitnehmen?
7. Wie hat Ihnen die Zusammenarbeit mit dem Regisseur gefallen?
8. Werden Sie für den Oskar nominiert?
9. Wann fangen Sie mit dem nächsten Film an?



1. Frau Stern, darf ich Sie fragen, wann wir Ihren nächsten Film sehen können?

4 Keine Ahnung. Beantworten Sie die Fragen so kurz wie möglich.

1. Weißt du, wo die Band spielt?
2. Hast du eine Ahnung, wann das Konzert anfängt?
3. Weißt du vielleicht, wie lange sie spielen?
4. Kannst du mir sagen, wie viel der Eintritt kostet?
5. Hast du eine Ahnung, welche Band im Vorprogramm spielt?
6. Kannst du mir sagen, wie ich da hinkomme?
7. Weißt du vielleicht, wann der letzte Bus fährt?



1. Nein, ich weiß nicht wo.

5 Ergänzen Sie *ob* oder *dass*.

- Weißt du, ____________ es in Deutschland Palmen gibt?
- Ich habe gehört, ____________ es zum Beispiel am Bodensee Palmen gibt.
- Aber ich frage mich, ____________ in Deutschland auch Ananas wachsen?
- Oh, ich habe auch keine Ahnung, ____________ hier Obst aus südlichen Ländern wächst. Aber ich bin sicher, ____________ es Äpfel und Birnen gibt.

> *ob*: indirekte Frage
> *dass*: Aussage

6 Ergänzen Sie *wenn* oder *ob*.

1. Ich bleibe zu Hause, ____________ es regnet. Aber keiner weiß, ____________ es heute noch regnet.
2. Er wollte wissen, ____________ sie mit ins Kino kommt. Aber sie hat gesagt, dass sie nur geht, ____________ ihre Freundin auch mitkommt.
3. ____________ sie dieses Mal wieder nicht zu meiner Party kommt, weiß ich nicht, ____________ ich sie noch einmal einlade!
4. Es ist die Frage, ____________ wir besser mit dem Auto oder mit dem Zug fahren. Ich würde lieber mit dem Zug fahren, ____________ es nicht so teuer wäre.
5. Ich weiß nicht, ____________ er wirklich krank ist. Aber ____________ er krank ist, sollte er zum Arzt gehen.

> *wenn*: konditional oder temporal
> *ob*: indirekte Frage

indirekte ja/nein-Frage: ob

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

68 Es ist schön, zu feiern

Infinitiv mit *zu* 78







Infinitiv mit *zu* nach:

es ist + Adjektiv *ich finde es* + Adjektiv	abstrakten Nomen	Verben, nach denen noch ein Verb kommen kann
Es ist wunderbar, … Es ist nicht schlecht, … Es ist gefährlich, … Ich finde es gut, … …	Es ist mein Traum, … Ich habe keine Zeit, … Ich habe die Chance, … Es gibt Probleme, … Es macht mir Angst, … …	Ich hoffe, … Ich versuche, … Ich fange an/beginne/höre auf, … Ich rate dir/empfehle dir/schlage dir vor, … …

Position von *zu*:

ein Verb	Ich fange an **zu** kochen.
trennbare Verben	Ich habe oft versucht, dich an**zu**rufen.
zwei Verben	Es ist gut, oft spazieren **zu** gehen.
mit Modalverb	Es ist schön, viel Urlaub machen **zu** können.

Zu + Infinitiv steht am Ende des Satzes. *Zu* steht direkt vor dem letzten Infinitiv, bei trennbaren Verben hinter dem Präfix.

Beim Infinitiv mit *zu* steht kein Subjekt. Das Subjekt vom Hauptsatz ist auch das Subjekt für den Nebensatz. Wenn es zwei Subjekte gibt, muss man einen Nebensatz mit *dass* benutzen.

Ich hoffe, pünktlich *zu* kommen.
Ich hoffe, *dass* **er** pünktlich kommt.

1 **Was passt? Ordnen Sie zu.**

Ich versuche,	1 ○	○ A	in diesem Sommer in die USA zu reisen.
Es ist nicht schön,	2 ○	○ B	drei Kilogramm abzunehmen.
Ich habe die Chance	3 ○	○ C	auf dem Dach spazieren zu gehen.
Ich finde es gefährlich	4 ○	○ D	zu verlieren.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

2 **Ergänzen Sie die Satzanfänge und schreiben Sie Sätze mit Infinitiv mit *zu*.**

1. Es macht Spaß,

tanzen • in die Disko gehen • mit Leuten sprechen • Tennis spielen

2. Ich habe Probleme, ...

um 5.00 Uhr aufstehen • in der Firma anrufen • mit dem Rauchen aufhören

3. Es ist schön, ...

sonntags nicht arbeiten müssen • lange schlafen können • spazieren gehen • gemütlich sitzen bleiben

4. Ich hoffe, ...

meine Freunde treffen • am Abend fernsehen • besser Deutsch sprechen • heute einkaufen können • pünktlich ankommen • mein Auto verkaufen

3 **Schreiben Sie die Sätze mit Infinitiv mit *zu*.**

1. Ich habe keine Chance, • werden • Millionär • .
2. Ich versuche, • freundlich • sein • zu allen Leuten • .
3. Ich vergesse immer, • mitnehmen • einen Schirm • .
4. Es ist gefährlich, • gehen • spazieren • nachts im Park • .
5. Mein Freund hat nie Zeit, • mit mir • gehen • ins Café • .

4 **Wie kann man es noch sagen? Formulieren Sie die Sätze um.**

1. Ich möchte jetzt gerne ins Schwimmbad gehen.
2. Ich spiele sehr gerne Volleyball.
3. Er kann nicht gut Tango tanzen.
4. Unser Plan: Morgen ins Kino gehen.
5. Ich fahre im Zentrum nicht mit dem Fahrrad, das ist zu gefährlich.
6. Ich habe nichts zu tun. Ich besuche meine Nachbarn.

~~Lust haben~~ • es macht Spaß • vorhaben • Probleme haben • Angst haben • Zeit haben

1. Ich habe jetzt Lust, ins Schwimmbad zu gehen.

5 **Wo fehlt *zu*? Ergänzen Sie *zu* (wenn nötig).**

1. Ich empfehle dir dieses ______ Restaurant. / in dieses Restaurant ______ gehen.
2. Er beginnt jetzt einen Kurs ______ machen. / mit dem ______ Kurs.
3. Wir versuchen immer neue ______ Gerichte. / neue Gerichte ______ kochen.
4. Es gibt Probleme mit der neuen ______ Wohnung. / eine neue Wohnung ______ finden.
5. Ich habe keine Zeit heute zu dir ______ kommen. / für ______ dich.

6 **Eltern und Kinder. Infinitiv mit *zu* oder *dass*? Schreiben Sie Sätze.**

1. Ich habe das Glück, (*drei Kinder haben*). Ich habe das Glück, (*meine drei Kinder gesund sein*).
2. Wir haben das Glück, (*eine glückliche Familie sein*).
3. Wir haben den Traum, (*unsere Kinder berühmt und reich werden*).
4. Meine Nachbarin hat keine Zeit; (*sich um ihre Kinder kümmern*).
5. Ich schlage ihr vor, (*ihre kleine Tochter morgen zu mir kommen*).
6. Hier hat sie die Chance, (*in Ruhe ihre Hausaufgaben machen*).
7. Ich hoffe, (*ihr bei den Hausaufgaben helfen können*).
8. Ich hoffe, (*meine Nachbarin bald weniger arbeiten müssen*).

1. Ich habe das Glück, drei Kinder zu haben.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Ich will singen, lass mich singen!

Infinitiv ohne *zu* 79





Ich **möchte** Sport **treiben**.
Ich **lasse** das Auto **stehen**.
Ich **gehe** **schwimmen**.
Ich **sehe** die Kinder **spielen**.
Ich **höre** die Nachbarin **singen**.
Aber mein Mann **bleibt** vor dem Fernseher **sitzen**.

Infinitiv ohne *zu*

1. nach den Modalverben *müssen, können, dürfen, möchten, sollen, wollen*
2. nach *lassen, gehen, sehen, hören, bleiben*

Nach *lernen* kann man den Infinitiv mit oder ohne *zu* benutzen: *Das Kind lernt laufen.* Oder: *Das Kind lernt zu laufen.*
Die meisten Infinitive stehen mit *zu*.
Siehe Kapitel 68 Infinitiv mit *zu*.

1 Was tun die Leute? Ergänzen Sie die Verben.

kommen sehen • schwimmen gehen • liegen bleiben • spielen hören • liegen lassen • ~~Ski laufen gehen~~ • essen gehen • fahren lernen






1. Der Mann geht *Ski* *laufen*.
3. Das Publikum ______ den Pianisten ______.
5. Die Leute ______ das Schiff ______.
7. Er ______ die Brille ______.





2. Sie ______ ______.
4. Er ______ im Bett ______.
6. Das Paar ______ ______.
8. Das Kind ______ Fahrrad ______.

2 Infinitiv mit oder ohne *zu*? Ergänzen Sie *zu* (wenn nötig).

1. Es ist verboten, hier ______ essen. Man darf hier nicht ______ essen.
2. Ich will heute Abend ______ kochen. Ich habe Lust, heute Abend ______ kochen.
3. Er erlaubt seiner Tochter, den Film ______ sehen. Er lässt seine Tochter den Film ______ sehen.
4. Wir gehen am Sonntag ______ tanzen. Wir haben vor, am Sonntag tanzen ______ gehen.
5. Es ist sehr schön, ihn ______ sehen. Ich sehe ihn ______ kommen.
6. Sie hört ihren Nachbarn Klavier ______ spielen. Ich liebe es, dich Klavier spielen ______ hören.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

3 **Ergänzen Sie die Sätze mit dem Verb *sitzen* und *zu* (wenn nötig).**

1. Ich bin zwar älter als du, aber du musst nicht aufstehen. Bleib ______________ !
2. Ich lasse dich ______________ .
3. Es ist natürlich viel bequemer ______________ als zu stehen.
4. Ich empfehle Ihnen ______________ .
5. Willst du nicht ______________ oder kannst du nicht ______________ ?
6. Die Bahn ist voll. Ich habe keine Möglichkeit ______________ .
7. Wenn ich an deinem Haus vorbeigehe, sehe ich dich oft auf der Terrasse ______________ .

4 **Schreiben Sie die Sätze anders. Benutzen Sie immer ein Verb von rechts und eins von links.**

~~hören~~ • lassen • bleiben • sehen • gehen • hören • gehen • sehen • liegen	stehen • ~~kommen~~ • spielen • lassen • essen • tanzen • liegen • kommen • singen

1. Wenn meine Frau nach Hause kommt, ist sie immer sehr laut.
2. Ich nehme das Auto nicht.
3. Wir gehen ins Restaurant.
4. Im Fernsehen spielt Moritz Mecker Tennis.
5. Sie geht in die Disko.
6. Ich habe mein Buch in der Schule vergessen.
7. Meine Tochter singt ein Lied.
8. Heute stehe ich nicht aus dem Bett auf.
9. Da hinten kommt mein Freund.

1. Ich höre meine Frau (immer nach Hause) kommen.

5 **Infinitiv mit oder ohne *zu*? Ergänzen Sie.**

1. Ich möchte am Wochenende immer ______________ (*lange schlafen*).
2. Es ist immer schön ______________ (*ins Kino gehen*).
3. Ich versuche jetzt ______________ (*mit dem Rauchen aufhören*).
4. Wir haben keine Zeit ______________ (*die Hausaufgaben machen*).
5. Ich sehe ihn ______________ (*kommen*).
6. Meine Tochter bleibt ______________ (*immer lange am Computer sitzen*).
7. Das Kind darf nicht ______________ (*so viel Eis essen*).
8. Ich hoffe sehr ______________ (*drei Kilo abnehmen können*).
9. Willst du wirklich nicht ______________ (*deinem Nachbarn 300 € leihen*)?
10. Er hat große Angst ______________ (*durch die Prüfung fallen*).
11. Wir lassen unseren Sohn ______________ (*abends bis 22 Uhr ausgehen*).



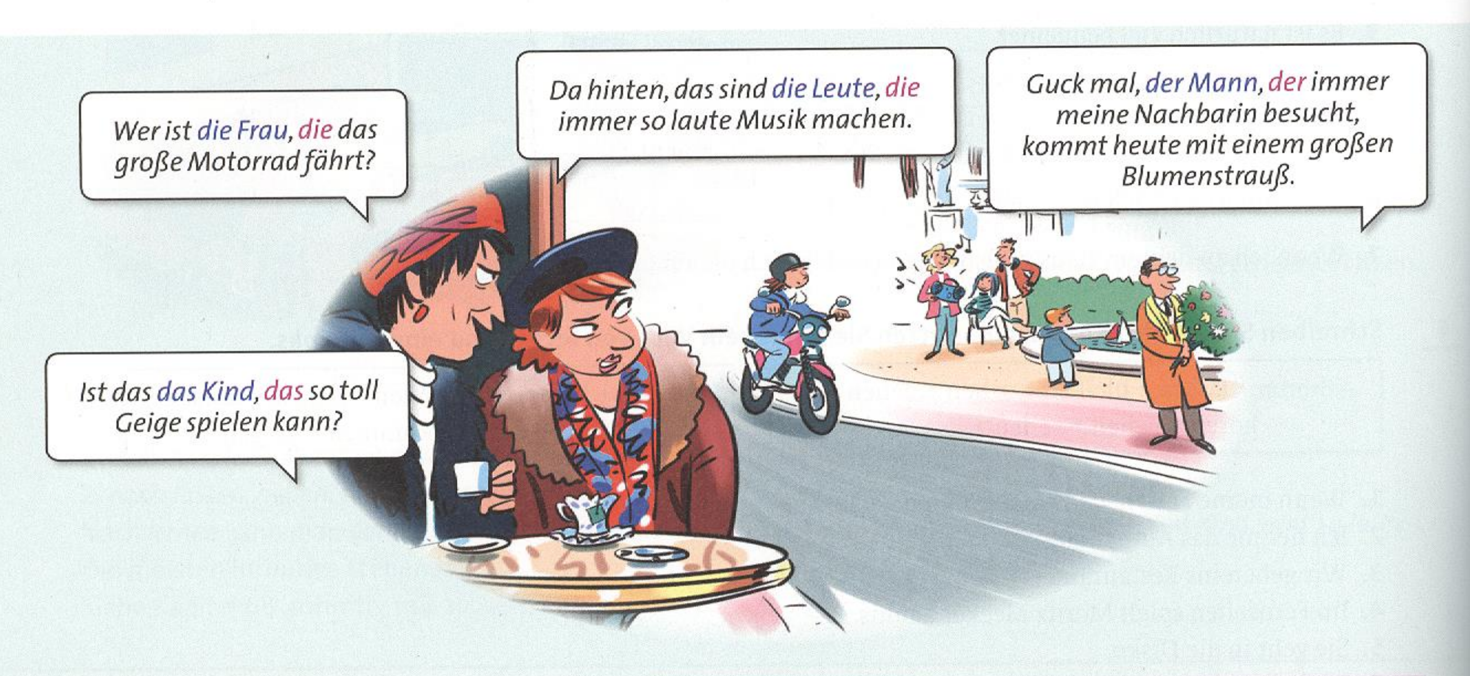
Modalverben und *lassen, gehen, sehen, hören, bleiben* – **kein *zu***!

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

70 Das ist der Mann, der immer meine Nachbarin besucht



Relativsätze 1 80



Hauptsatz		Relativsatz		
	Bezugswort	Relativpronomen		Verb am Ende
Das ist	der Mann,	der	immer meine Nachbarin	besucht.
Siehst du	den Mann,	der	immer meine Nachbarin	besucht?
Das ist	das Kind,	das	so toll Violine	spielen kann.
Das Rad gehört	dem Kind,	das	so toll Violine	spielen kann.
Das ist	die Frau,	die	das große Motorrad	fährt.
Kennst du	die Frau,	die	das große Motorrad	fährt?
Das sind	die Leute,	die	immer so laut Musik	hören.
Ich spreche nicht mit	den Leuten,	die	immer so laut Musik	hören.

Der Relativsatz ist ein Nebensatz: Das Verb steht am Ende.
Der Relativsatz steht (fast immer) direkt hinter dem Bezugswort und steht deshalb manchmal mitten im Hauptsatz: Der Mann, der immer meine Nachbarin besucht, kommt heute mit einem großen Blumenstrauß.

1 **Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.**

Das ist die Nachbarin, **1** ○
Das ist der Student aus dem dritten Stock, **2** ○
Ich kenne den jungen Mann nicht, **3** ○
Treffen Sie sich manchmal mit der Frau, **4** ○
Da kommt die Frau mit dem Baby, **5** ○
Das sind die Jugendlichen, **6** ○
Da ist das kleine Kind, **7** ○
Manchmal helfe ich den Schülern, **8** ○

○ **A** die jeden Tag einkaufen geht.
○ **B** der so aussieht wie Brad Pitt.
○ **C** das nachts immer weint.
○ **D** die hier immer Fußball spielen.

2 **Unordnung. Schreiben Sie die Relativsätze.**

1. Wo ist das Wörterbuch, • immer hier im Regal • das • steht • ?
2. Wo ist mein Kuli, • hat • gelegen • der • gestern hier auf dem Tisch • ?
3. Wer hat meine Jacke gesehen, • die • war • hier auf dem Stuhl • ?
4. Wem gehört das Handy, • auf dem Boden • liegt • das • ?

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

3 **Berühmte Deutsche. Ergänzen Sie das Relativpronomen.**

1. Einstein, _______ 1921 den Nobelpreis bekommen hat, war ein großer Physiker.
2. Angela Merkel, _______ als erste Frau Bundeskanzlerin wurde, hat auch Physik studiert.
3. Johann Wolfang von Goethe und Friedrich Schiller, _______ zu den größten deutschen Dichtern gehören, waren viele Jahre lang gut befreundet.
4. Johann Sebastian Bach, _______ in Eisenach geboren ist und nicht weit gereist ist, ist jetzt in der ganzen Welt bekannt.
5. Anne-Sophie Mutter, _______ mit fünf Jahren schon einen ersten Wettbewerb gewonnen hat, ist heute eine weltbekannte Geigerin.

4 **Wer oder was ist das? Schreiben Sie Relativsätze.**

1. Das ist mein Kollege Herr Schmidt. Er kommt immer schon um 7 Uhr.
2. Das ist das Büro. Das Büro ist immer ab halb neun geöffnet.
3. Das ist die Sekretärin Frau Markus. Sie ist immer sehr hilfsbereit.
4. Das ist Herr Möbius. Er ist erst vor einem halben Jahr zu uns gekommen.
5. Das ist unser Firmenauto. Das Auto steht immer auf diesem Parkplatz.
6. Das sind Herr Meier und Herr Naumann. Sie arbeiten normalerweise in einer anderen Abteilung.

1. Das ist mein Kollege Herr Schmidt, der immer schon um 7 Uhr kommt.

5 **Relativsätze mitten im Satz. Schreiben Sie Sätze.**

1. Meine Tante kommt morgen zu Besuch. Meine Tante kann sehr gut Kuchen backen.
2. Mein Onkel ist nach Afrika gefahren. Mein Onkel wohnt in Hamburg.
3. Meine Kusinen studieren in Berlin. Meine Kusinen wollen Lehrerinnen werden.
4. Mein Bruder heiratet nächste Woche. Mein Bruder wollte eigentlich immer Single bleiben.
5. Meine Schwester ist in der Klinik. Sie hat gerade ein Baby bekommen.
6. Sie kommt mit dem Baby übermorgen nach Hause. Das Baby ist gesund und munter und total süß.

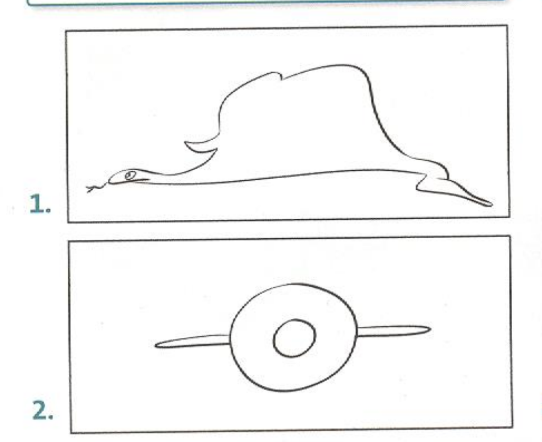
1. Meine Tante, die sehr gut Kuchen backen kann, kommt morgen zu Besuch.

6 **Was ist das? Schreiben Sie Relativsätze.**

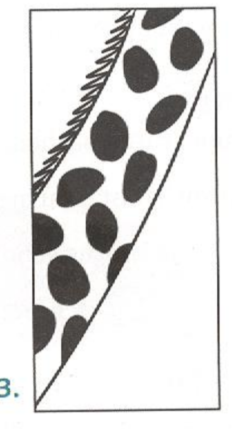
~~die Schlange~~ • die Giraffe • der Bär • der Mann mit Hut • die Putzfrau

die Treppe putzen • ~~einen Elefanten essen~~ • Fahrrad fahren • auf den Baum klettern • am Fenster vorbeilaufen

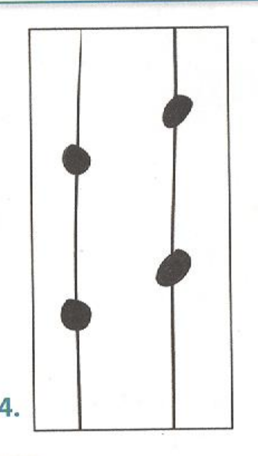
1.
2.



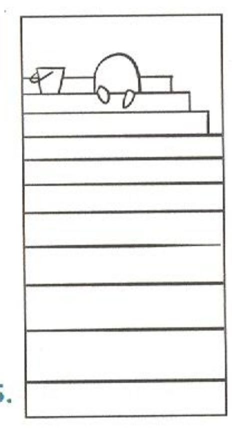
3.



4.



5.



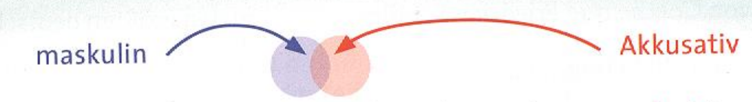
1. Das ist eine Schlange, die einen Elefanten gegessen hat.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

71 Wie heißt das Ding, mit dem man …?



Relativsätze 2 81



Ist das der Schlüssel, den du seit gestern suchst?

Wer ist die Frau, die das große Motorrad fährt?
Wie heißt das Ding, mit dem man Flaschen öffnen kann.

Das Bezugswort determiniert den Genus: maskulin, neutral, feminin oder Plural.
Das Verb im Relativsatz determiniert den Kasus: Nominativ, Akkusativ, Dativ. Wenn das Verb mit einer Präposition steht, steht die Präposition vor dem Relativpronomen und determiniert den Kasus (z. B. *mit* + Dativ).

	maskulin	neutral	feminin	Plural
Nominativ	der	das	die	die
Akkusativ	den	das	die	die
Dativ	dem	dem	der	denen

Die Relativpronomen sind wie die bestimmten Artikel.
Ausnahme: Dativ Plural: *denen*

1 Ergänzen Sie die Relativpronomen.

tanzen mit
erzählen von
spielen mit
warten auf

1. Das ist der Mann, ____________ so gut aussieht.
   ____________ ich gestern kennengelernt habe.
   ____________ ich gerne gefallen möchte.
   ____________ ____________ ich gerne tanzen möchte.
2. Das ist die Frau, ____________ toll singen kann.
   ____________ ich schon zweimal im Radio gehört habe.
   ____________ ich Blumen schenken möchte.
   ____________ ____________ ich dir gestern erzählt habe.
3. Das ist das Kind, ____________ so lustig lacht.
   ____________ ich so gern habe.
   ____________ ich gestern ein Eis gegeben habe.
   ____________ ____________ mein Sohn gerne spielt.
4. Das sind die Leute, ____________ immer Party machen.
   ____________ ich am Samstag zu meiner Party eingeladen habe.
   ____________ ich beim Umzug geholfen habe.
   ____________ ____________ ich jetzt eine halbe Stunde gewartet habe.

2 Meine Nachbarn. Machen Sie aus einem Satz zwei Sätze.

1. Die Nachbarn, **mit denen** du gerade gesprochen hast, sind erst zwei Wochen hier.
2. Die Nachbarn, **die** neu eingezogen sind, haben mich zum Essen eingeladen.
3. Die Stadt, **aus der** sie kommen, ist eine richtige Großstadt mit elf Millionen Einwohnern.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

4. Die Nachbarn sprechen eine Sprache, **die** ich nicht verstehen kann.
5. Die Kinder, **von denen** die Nachbarn viel erzählt haben, sind noch bei den Großeltern.
6. Der Hausmeister, **dem** die Nachbarn herzlich gedankt haben, war sehr freundlich.

1. Die Nachbarn sind erst seit zwei Wochen hier. Du hast mit den Nachbarn gesprochen.

3 Machen Sie aus zwei Sätzen einen Hauptsatz mit Relativsatz.

1. Das ist der Mann. Meine Nachbarin hat mir viel **von dem Mann** erzählt.
2. Das ist die Frau. **Die Frau** wohnt seit zwei Jahren in unserem Haus.
3. Das ist das Kind. Ich sehe **das Kind** jeden Tag auf dem Spielplatz.
4. Das sind die Jugendlichen. Die Skaterbahn gefällt **den Jugendlichen** sehr gut.
5. Ich wünsche dem Jungen viel Glück. **Der Junge** muss heute seine Abschlussprüfung machen.

1. Das ist der Mann, von dem mir meine Nachbarin viel erzählt hat.

4 Welche Informationen geben die Pfeile? Schreiben Sie wie im Beispiel.

1. Das ist der Tee, den ich am liebsten trinke. (maskulin / Akkusativ)
2. Kennst du den Friseur, zu dem ich immer gehe. (__________ / __________)
3. Ich habe gute Chancen, die Stelle, um die ich mich beworben habe, zu bekommen. (__________ / __________)

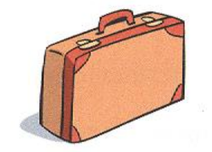
5a Im Büro. Unterstreichen Sie das Bezugswort blau und das Verb im Relativsatz rot und ergänzen Sie das Relativpronomen.

1. Das Computerprogramm, __________ gestern abgestürzt ist, läuft heute wieder ohne Probleme.
2. Ich arbeite gern mit dem Laptop, __________ ich letzte Woche neu bekommen habe.
3. Der Kollege, __________ ich den Kopierer erklärt habe, hat mich zu einem Kaffee eingeladen.
4. Der Drucker, __________ im Kopierraum steht, funktioniert nicht.
5. Das ist die Tastatur, __________ __________ ich am besten schreiben kann.

5b Ergänzen Sie in 5a das Relativpronomen und die Präpositionen (wenn nötig).

6 Definieren. Schreiben Sie zu jedem Gegenstand einen Relativsatz.

Suppe essen (mit) • ~~Kleidung packen (in + Akk)~~ • Frauen und Mädchen tragen • mehr als 300 km/h fahren • vertrauen können (+ Dativ) • schlafen (in + Dativ)


der Koffer (*das Ding*)


der Löffel (*das Ding*)


der Rock (*das Kleidungsstück*)


der ICE (*der Zug*)


der Freund (*der Mensch*)


das Bett (*das Möbelstück*)

Ein Koffer ist ein Ding, in das man Kleidung packt.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



Ich gehe, wenn ... / Ich ging, als ...

Temporale Nebensätze mit *wenn* und *als* 82







wenn: Gegenwart und Zukunft
In der Vergangenheit nur für Routinen und wiederholte Ereignisse:
(Immer) wenn ich im letzten Jahr mit dem Zug nach Hause gefahren bin, habe ich gelesen.

als: einmaliges Ereignis in der Vergangenheit

1 Schreiben Sie Sätze mit *wenn* und *als*.

1. Wenn: du • heute Abend • kommen/wir • können • gleich • ins Kino gehen • .
2. Wenn: Sie • Zeit • haben/möchte • ich • Sie • gerne zu einem Kaffee • einladen • .
3. Wenn: alles • fertig sein/wir • können • nach Hause • gehen • .
4. Wenn: das Auto • kaputt • ist/musst • du • es • schnell in die Werkstatt • bringen • .
5. Als: er • gekommen • ist / sie • hat • sofort • den Raum • verlassen • .
6. Als: neue Stelle • bekommen • hat • sie / mit ihren Freunden eine Party • sie • gemacht • .
7. Als: er • letzte Woche • den Unfall • hatte / musste • das Auto • in die Werkstatt • gebracht werden • .
8. Als: wir • Urlaub • hatten / hat • es • die ganze Zeit • geregnet • .

1. Wenn du heute Abend kommst, können wir gleich ins Kino gehen.

2 Ergänzen Sie *wenn* oder *als*.

1. __________ sie morgen Zeit hat, will sie shoppen gehen.
2. __________ sie gestern Zeit hatte, hat sie die Wohnung aufgeräumt.
3. __________ ich nächste Woche nach Madrid komme, besuche ich dich.
4. __________ ich letzte Woche in Madrid war, habe ich ein tolles Fußballspiel gesehen.
5. __________ er letztes Jahr in unsere Stadt kam, kannte er keinen Menschen.
6. __________ er jetzt in der Stadt spazieren geht, trifft er immer Bekannte.
7. __________ ich vor einer Stunde nach Hause kam, hatte Marlen schon ein Essen gekocht.
8. __________ ich nächste Woche nach Hause komme, bin ich alleine und muss selbst kochen.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

3 **Gegenwart oder Vergangenheit? Ordnen Sie zu und ergänzen Sie *wenn* oder *als*.**

Ich freue mich,	1 ○	○ A	es plötzlich an der Tür geklingelt hat.
Gestern hatte ich gerade einen Kaffee gekocht,	2 ○	○ B	ich zehn Jahre alt war.
Kommen Sie doch bitte vorbei,	3 ○	○ C	du im Urlaub zu mir kommst.
Ich bin nach Deutschland gekommen,	4 ○	○ D	Sie Zeit haben.

4 **Einmaliges oder wiederkehrendes Ereignis? Ergänzen Sie *wenn* oder *als*.**

1. ____________ in den letzten Wochen mein Handy geklingelt hat, war ich jedes Mal ganz nervös. Aber erst am letzten Freitag war es so weit: ____________ mein Handy nachmittags geklingelt hat, war es tatsächlich Sophie.
2. ____________ er gestern um 7:30 Uhr zur Arbeit kam, waren alle Kollegen schon da. Normalerweise, ____________ er um acht gekommen ist, war noch keiner da.
3. ____________ meine Schwester in die Schule kam, wollte ich auch unbedingt in die Schule gehen. Aber ich war erst vier und musste noch in den Kindergarten. Jeden Tag ____________ meine Schwester morgens mit dem Schulranzen zur Schule ging, wollte ich mit ihr gehen.
4. ____________ ich mich zum ersten Mal bei einem Arbeitgeber vorgestellt habe, hatte ich große Angst vor dem Vorstellungsgespräch. In den letzten Jahren habe ich häufiger die Stelle gewechselt und habe mich daran gewöhnt und war nur ein bisschen nervös, ____________ ich mich vorgestellt habe.

5 **Polizeibesuch. Ergänzen Sie *wenn* oder *als*.**

Hi Katrin,

wie geht es dir? Mir geht es jetzt wieder gut, aber in der letzten Woche ist etwas passiert, was ich dir unbedingt erzählen muss. Stell dir vor, ______ ich am letzten Donnerstag zur Arbeit gehen wollte, stand plötzlich die Polizei vor der Tür. Ich habe erst gedacht, dass sie zu den Nachbarn wollte. Die sind ein bisschen komisch und ich war nicht überrascht, dass sie Probleme mit der Polizei haben. Aber sie haben bei mir geklingelt. ______ ich die Tür öffnete, fragten sie nach Anne Meyer. Die Nachbarn sahen natürlich alle aus den Fenstern. Immer ______ etwas los ist, stehen sie hinter den Gardinen. Es war mir furchtbar peinlich. Du weißt ja, ______ ich im Mittelpunkt stehe, fühle ich mich nicht wohl. Ich sagte, dass ich Anne Meyer bin und fragte, was los ist. Sie waren sehr höflich und erklärten mir, dass von meinem Internetanschluss aus illegale Downloads gemacht wurden. ______ ich das gehört habe, musste ich sofort an Hannes denken. Mit seinen zwölf Jahren surft er ziemlich viel im Internet. Immer ______ ich ihn gefragt habe, was er gemacht hat, sagte er, dass er etwas für die Schule machen musste. Aber ______ die Polizei und ich mit ihm gesprochen haben, hat er erzählt, dass er viel ausprobiert hatte und auch auf illegale Seiten gekommen war. Oh je, das wird teuer für mich!

Wünsch mir Glück!

Liebe Grüße

Anne

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



Während, bevor, nachdem *und* seit

Temporale Nebensätze



bevor		*bevor* + Aktivität 2, Hauptsatz + Aktivität 1	Bevor ich frühstücke, putze ich meine Zähne.
nachdem		*nachdem* + Aktivität 1, Hauptsatz + Aktivität 2	Nachdem ich gefrühstückt habe, putze ich meine Zähne.
während		2 parallele Aktivitäten	Während ich frühstücke, höre ich Radio.
seit(dem)		Beginn in der Vergangenheit, dauert heute noch an	Seitdem ich immer meine Zähne putze, muss ich nicht mehr zum Zahnarzt.

Hauptsatz	**Nebensatz**			
	Konjunktion	**Subjekt**		**Verb**
Ich frühstücke,	bevor	ich		**frühstücke.**
Ich putze die Zähne,	nachdem	ich		**gefrühstückt habe.**
Ich höre Radio,	während	ich		**frühstücke.**
Ich muss nicht mehr zum Zahnarzt,	seit(dem)	ich	immer die Zähne	**putze.**

Die Zeit im nachdem-Satz muss eine Stufe vor der Zeit im Hauptsatz liegen:

Plusquamperfekt	Perfekt, Präteritum	Präsens
	*Nachdem ich **gefrühstückt habe**,*	***mache** ich Gymnastik.*
*Nachdem ich **gefrühstückt hatte**,*	***habe** ich Gymnastik gemacht.*	

In den temporalen Nebensätzen mit *bevor, nachdem, während* und *seitdem* steht das Verb am Ende.

1 **Aktivität 1 und Aktivität 2. Schreiben Sie Sätze mit *bevor*.**

1. Zähne putzen • ins Bett gehen
2. die Fenster schließen • aus dem Haus gehen
3. Koffer packen • eine Reise machen
4. einkaufen müssen • kochen können
5. Geld abheben • einkaufen gehen
6. meinen Mann küssen • zur Arbeit gehen

> 1. Ich putze mir die Zähne, bevor ich ins Bett gehe.
> Bevor ich ins Bett gehe, putze ich mir die Zähne.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

2 **Was passiert gleichzeitig? Schreiben Sie Sätze mit *während*.**







Während die Frau kocht, liegt der Mann auf dem Sofa und liest Zeitung.

3a **Was passt zusammen? Ordnen Sie zu und schreiben Sie Sätze mit *nachdem*.**

ich • Eintrittskarte kaufen	1 ○	○ A	Bauchschmerzen haben
er • zehn Kilometer joggen	2 ○	○ B	kein Geld mehr haben
wir • 16 Stunden fliegen	3 ○	○ C	ins Kino gehen
du • sechs Stück Kuchen essen	4 ○	○ D	großen Durst haben
sie • lange einkaufen gehen	5 ○	○ E	in Australien ankommen

1. Nachdem ich eine Eintrittskarte gekauft habe, gehe ich ins Kino.

3b **Schreiben Sie jetzt die Sätze aus 3a in der Vergangenheit.**

1. Nachdem ich eine Eintrittskarte gekauft hatte, bin ich ins Kino gegangen.

4 **Was hat sich verändert? Schreiben Sie Sätze mit *seit(dem)* wie im Beispiel.**

1. er hat fünf Kilogramm abgenommen • er isst keine Schokolade mehr
2. er fühlt sich wohler • er hat fünf Kilogramm abgenommen
3. er ist fit und treibt Sport • er ist schlanker
4. er hat eine Freundin gefunden • er ist fit, schlank und sportlich
5. er ist glücklich • er hat eine nette Freundin
6. er möchte heiraten und Kinder haben • er ist glücklich mit seiner Freundin

1. Er hat fünf Kilogramm abgenommen, seitdem er keine Schokolade mehr isst.

5 **Ergänzen Sie die Sätze mit den Wörtern aus dem Schüttelkasten.**

während • während • nachdem • bevor • seit(dem)

__________ ich in Deutschland lebe, habe ich mich ganz schön verändert: __________ ich den Tag beginne, schreibe ich eine Liste, was ich tun möchte. Ich bin sehr effektiv und mache nie nur eine Sache. __________ ich frühstücke, höre ich die Nachrichten, und __________ ich in der U-Bahn sitze, lerne ich Vokabeln. Aber am Abend, __________ ich dann alles gemacht habe, bin ich immer todmüde!

6 **Ergänzen Sie das Verb im *nachdem*-Satz in der richtigen Zeitform.**

Nachdem der Wecker ________________ (*klingeln*), ist sie ganz langsam aufgestanden. Sie frühstückt dann immer, nachdem sie ________________ (*duschen*). Heute ist ihr Mann erst aufgewacht, nachdem sie schon aus dem Haus ________________ (*gehen*). Nachdem sie auf der Arbeit angekommen ist, ________________ (*kochen*) sie normalerweise erst mal Kaffee. Heute hat sie erst um 15 Uhr zu Mittag gegessen, nachdem sie sehr viel Arbeit schon fertig ________________ (*machen*). Wenn die Arbeit beendet ist und sie zu Hause ankommt, ist sie erst richtig glücklich, nachdem sie auch der Katze Futter ________________ (*geben*), und alle satt sind.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

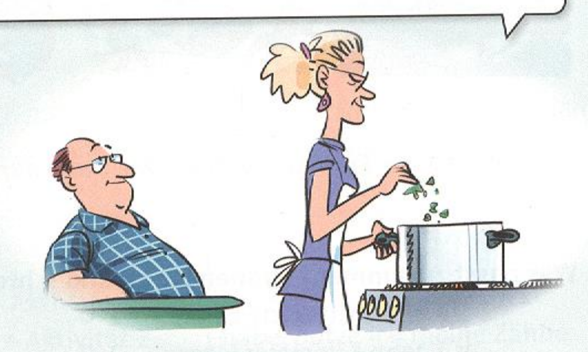


Um ... zu *und* damit

Finalsätze 83







Hauptsatz	Nebensatz		
	Konjunktion	Subjekt	Verb
Ich koche ohne Fett,	**um**		ab**zu**nehmen.
Ich koche ohne Fett,	**damit**	mein Mann	abnimmt.

Um ... zu und *damit* nennen das Ziel. Das Fragewort ist *wozu?*

Im *um ... zu-Satz* steht kein Subjekt.
Das Subjekt aus dem Hauptsatz ist auch das Subjekt für den Nebensatz.

Wenn es zwei Subjekte gibt, muss man einen Nebensatz mit *damit* benutzen.
Ich koche ohne Fett. ***Mein Mann*** *will/soll abnehmen.*
Ich koche ohne Fett, ***damit*** *mein Mann abnimmt.*

Wenn es nur ein Subjekt gibt, kann man *damit* oder *um ... zu* benutzen.
Ich koche ohne Fett. ***Ich will*** *abnehmen.*
Ich koche ohne Fett, ***damit*** *ich abnehme. / Ich koche ohne Fett,* ***um abzunehmen.***

Die Modalverben *möchten* und *wollen* sind bei *um ... zu* inklusive.
Die Modalverben *sollen, wollen* und *möchten* sind bei *damit* inklusive.

1 **Wozu? Schreiben Sie Sätze mit *um ... zu.***

Ich möchte sie kennenlernen. • Ich möchte meinen deutschen Mann verstehen. • Wir wollen unser Gehirn trainieren. • Sie will Karriere machen. • Ich fahre zur Arbeit. • ~~Ich möchte mich informieren.~~

1. Wozu lesen Sie Zeitung?
2. Wozu lernen Sie Deutsch?
3. Wozu arbeitet sie so viel?
4. Wozu brauchen Sie Ihr Auto?
5. Wozu laden Sie Ihre Nachbarn ein?
6. Wozu spielen Sie Schach?

1. Ich lese Zeitung, um mich zu informieren.

2 **Wozu? Ordnen Sie zu und schreiben Sie Sätze mit *damit.***

Wozu ziehen Sie aufs Land?	1 ○	○ A	Seine Frau soll ihn wieder attraktiv finden.
Wozu ist er ganz leise?	2 ○	○ B	Mein Kind soll in der Natur aufwachsen.
Wozu arbeitet er so viel?	3 ○	○ C	Ich will informiert sein.
Wozu geht Frau Meier zum Zahnarzt?	4 ○	○ D	Sein Kind soll nicht aufwachen.
Wozu geht er ins Fitness-Studio?	5 ○	○ E	Er will ein besseres Leben haben.
Wozu kaufen Sie sich ein teures Auto?	6 ○	○ F	Er soll ihr einen Zahn ziehen.
Wozu lesen Sie Zeitung?	7 ○	○ G	Meine Nachbarn sollen denken, dass ich reich bin.

1. Ich ziehe aufs Land, damit mein Kind in der Natur aufwächst.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

3a **Unterstreichen Sie die Subjekte in den Sätzen.**

1. Ich nehme an einem Aerobic-Kurs teil. Ich möchte fit sein.
2. Ich lade meine Nachbarn ein. Ich möchte sie kennenlernen.
3. Wir gehen ins Kino. Wir wollen den neuen Film sehen.
4. Ich bereite heute schon alles vor. Wir können morgen früh schnell losgehen.
5. Ich creme meinen Sohn ein. Er soll keinen Sonnenbrand bekommen.
6. Er spielt Schach gegen den Computer. Er möchte sein Gehirn trainieren.
7. Ich schreibe dir eine E-Mail. Du sollst mich nicht vergessen.

3b **Schreiben Sie die Sätze aus 3a mit *damit* und *um ... zu*, wenn es möglich ist.**

4 **Marias Leben. Schreiben Sie Sätze mit *um ... zu* oder *damit*.**

1. Maria lernt Deutsch, • sie • in Deutschland • arbeiten • .
2. Sie macht jetzt ein Praktikum, • sie • den Beruf • kennenlernen • .
3. Sie arbeitet viel, • ihr Chef • zufrieden sein • .
4. Abends geht sie in die Disko, • sie • ihren Traummann • finden.
5. Sie möchte bald heiraten, • ihre Mutter • glücklich sein • .



ein Subjekt: *um ... zu* + Infinitiv
zwei Subjekte: *damit* + Nebensatz

5 **Wozu oder warum? Ergänzen Sie die Sätze mit *damit* oder *weil*.**

1. Lisa geht ins Ausland, ____________ ihre Tochter dort die Schule beginnt und die Sprache lernt.
2. Tina geht ins Ausland, ____________ sie dort eine Arbeitsstelle gefunden hat.
3. Mireille lernt Deutsch, ____________ ihr Mann Deutscher ist.
4. Anna lernt Deutsch, ____________ sie mit ihren deutschen Nachbarn sprechen kann.
5. Kerem macht die Prüfung, ____________ er weiß, was er kann.
6. Nicolas macht eine Prüfung, ____________ er sie für seine Arbeit braucht.
7. Ich trage eine Brille, ____________ meine Augen schlecht sind.
8. Du trägst eine Brille, ____________ du intelligent aussiehst.

6 **Was ist richtig? Ergänzen Sie die Sätze mit *um... zu*, *damit* oder Infinitiv.**

1. Ich habe nur selten Lust ____________________ (*einkaufen*).
2. Aber man muss Lebensmittel einkaufen, ________________________________ (*kochen können*).
3. Ich habe auch oft keine Lust ____________________ (*kochen*).
4. Aber ich muss kochen, ____________________ (*essen können*).
5. Ich habe Angst, ____________________ (*dick werden*).
6. ____________ mein Mann doch etwas ____________, geht er manchmal auch alleine ins Restaurant (*essen können*).
7. Einmal hat er vergessen Geld ____________ (*mitnehmen*).
8. ________________________________, musste er die Teller abwaschen (*bezahlen*).
9. Er hat mich angerufen, ____________ ich nicht so lange auf ihn ____________ (*warten*).



The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



Entweder ... oder, weder ... noch, sowohl ... als auch *und* nicht nur ... sondern auch



Doppelkonnektoren

sowohl ... als auch		Ich trinke Kaffee sowohl mit Milch als auch mit Zucker.	+ + **beides**
nicht nur ... sondern auch		Er trinkt Kaffee nicht nur mit viel Zucker sondern auch mit Sahne.	+ + **beides das 2. betont**
weder ... noch		Sie trinkt Kaffee weder mit Milch noch mit Zucker.	– – **beides nicht**
entweder ... oder		Ich trinke Tee entweder mit Zitrone oder mit Milch.	**a *oder* b starkes oder**

1 **Fernsehen. Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.**

1. Im Fernsehen kann man sowohl Filme ○
2. Es gibt nicht nur gute Serien ○
3. Aber ich mag weder Krimis ○
4. Ich kann mich beim Fernsehen entweder entspannen ○

- ○ A oder informieren.
- ○ B noch Science-Fiction-Filme.
- ○ C als auch Nachrichten sehen.
- ○ D sondern auch interessante Dokumentationen und Talkshows.

2 **Auf Zimmersuche. Ergänzen Sie die Sätze mit dem passenden Konnektor.**

sowohl ... als auch • nicht nur ... sondern auch • entweder ... oder • weder ... noch

1. In der Nähe des Bahnhofs gibt es ________ Hotels ________ kleine Pensionen. (+/+)
2. Wir haben noch kein Zimmer gefunden: ________ in einem Hotel ________ in einer Pension. (–/–)
3. Jetzt ist es ________ zu spät ________ sehr kalt. (+/+)
4. Wir müssen ________ im Auto ________ unter der Brücke schlafen. (a oder b)

3 **Schreiben Sie Sätze mit *sowohl ... als auch* und *nicht nur ... sondern auch* wie im Beispiel.**

1. Heute • gehen • wir • ins Restaurant • ins Kino • .
2. Elena • schön • intelligent • ist • .
3. Die Reise • war • interessant • entspannend • .

1. Heute gehen wir sowohl ins Restaurant als auch ins Kino. Heute gehen wir nicht nur ins Restaurant ...

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

4 **Schreiben Sie Sätze mit *entweder … oder*.**

1. Liva • möchte • studieren • eine Ausbildung machen • .
2. Jörg • möchte • fahren • nach Island • nach Finnland • .
3. Gisela • heute • trifft • Hans • Willi • .

5 **Schreiben Sie Sätze mit *weder … noch*.**

1. Tatjana • trinkt • Kaffee • Tee • . Nur Coca Cola.
2. Bettina • Italienisch • Spanisch • kann • sprechen • . Aber Bulgarisch, Englisch und Russisch.
3. Heiner • will • baden • duschen • . Er hasst Wasser.

6

1. *Er isst sowohl Käse als auch Wurst.* ____________________

2. Familie Meier hat ____________________

3. Pascal kann heute Abend nur eines machen: Er kann ____________________

4. Mia geht zu Fuß. Sie hat ____________________

5. Morgen wird das Wetter ____________________

30°

7 **Schreiben Sie Sätze mit *weder … noch* oder *sowohl … als auch*.**

1. Ich nehme diese Wohnung, denn sie ist ____________________ (*hell/groß*).
2. Ich kaufe dieses Kleid, denn es ist ____________________ (*modern/schick*).
3. Ich trinke keinen Alkohol, ____________________ (*Bier/Wein*).
4. Ich nehme dieses Buch, denn es ist ____________________ (*interessant/spannend*).
5. Ich gehe nicht in dieses Restaurant, denn es ist ____________________ (*günstig/gut*).

8 **Essen gehen. Ergänzen Sie die Doppelkonnektoren. Es gibt manchmal mehrere Möglichkeiten.**

In der Nähe haben wir leider __________ ein gutes Restaurant __________ eine gemütliche Kneipe. Das ist wirklich schade. Wir müssen __________ in der Nähe beim Schnellimbiss essen, __________ 30 km weit in ein Restaurant fahren. Das Restaurant hat ein tolles Angebot: Zu dem Menu gehört __________ ein gutes Hauptgericht, __________ ein leckeres Dessert. Der Wein ist auch exzellent: Er hat __________ __________ einen sehr guten Geschmack __________ genau die richtige Temperatur. Aber ich mache eine Diät. Ich esse __________ ein Hauptgericht __________ ein Dessert. Nur einen Salat.

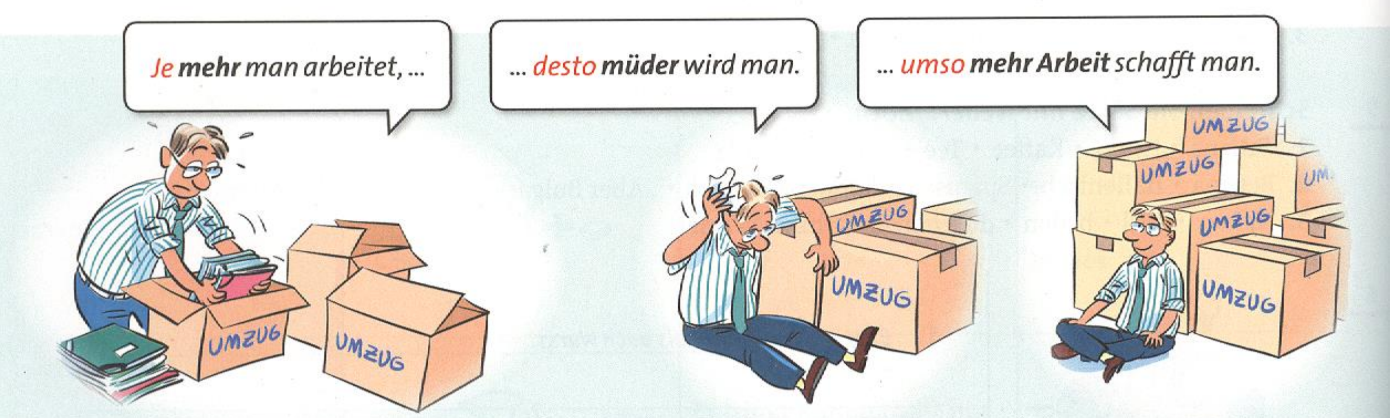
The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



Je größer, desto besser!

Vergleichssätze





Nebensatz (immer am Beginn)			Hauptsatz		
je + Komparativ (+ Nomen)	Subjekt	Verb am Ende	desto/umso + Komparativ (+ Nomen)	Verb = Position 2	Subjekt
Je schneller	man	arbeitet,	desto müder	wird	man.
			umso müder	wird	man.
			desto mehr Arbeit	schafft	man.

1 *Je ... desto.* **Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.**

Je weniger man schläft,	1 ○	○ A	desto weniger verstehe ich.
Je mehr Bücher ich habe,	2 ○	○ B	desto größere Portionen kann man essen.
Je mehr Alkohol man trinkt,	3 ○	○ C	desto müder ist man.
Je schneller du sprichst,	4 ○	○ D	umso mehr muss man putzen.
Je größer die Wohnung ist,	5 ○	○ E	umso mehr Regale brauche ich.
Je mehr Hunger man hat,	6 ○	○ F	desto mehr Kopfschmerzen hat man am nächsten Morgen.

2 **Die Gesundheit. Ergänzen Sie die Komparative.**

1. Je ______________ (*gesund*) man lebt, desto ______________ (*wohl*) fühlt man sich.
2. Je ______________ (*gut*) man isst, desto ______________ (*wahrscheinlich*) bleibt man gesund.
3. Je ______________ (*lang*) man lebt, desto ______________ (*viel*) Erfahrung hat man.
4. Je ______________ (*lecker*) etwas schmeckt, umso ______________ (*gern*) isst man es.
5. Je ______________ (*salzig*) das Essen ist, desto ______________ (*durstig*) wird man.
6. Je ______________ (*intensiv*) jemand trainiert, umso ______________ (*kräftig*) wird er.
7. Je ______________ (*stark*) ein Mann ist, desto ______________ (*schwer*) kann er tragen.

3 **Die Liebe. Ordnen Sie die Sätze und schreiben Sie sie.**

1. je • sie • kennt • sympathischer • sie • besser • ihn • umso • findet • ihn • .
2. netter • desto • er • je • ist • ist • sie • verliebter • .
3. er • ist • nervöser • desto • liebt • sie • er • mehr • je • .
4. unsicherer • er • umso • süßer • sie • ihn • je • wird • findet • .
5. sich • sie • öfter • je • kennen • besser • desto • treffen • sich • sie • .
6. je • sie • länger • wird • er • unruhiger • mit dem Heiratsantrag • desto • wartet • .
7. die Hochzeit • besser • vorbereitet wird • umso • schöner • das Fest • wird • je • .

1. Je besser sie ihn kennt, umso sympathischer findet sie ihn.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

4 Schreiben Sie zu den Bildern Sätze mit *je ... desto/umso*.



wenig schlafen – müde




viel Alkohol – betrunken



viele Autos – Luft schlecht




fleißig – Zeugnis gut




viel Kaffee – nervös



hoch steigen – schwer atmen können

Je weniger er geschlafen hat, desto müder ist er.

5a Ist das wahr? Schreiben Sie Sätze mit *je ... desto/umso*.

1. viel arbeiten • viel verdienen — *Je mehr man arbeitet, desto mehr verdient man.*
2. alt sein • viel können ______
3. lange studieren • Gehalt ist gut ______
4. intelligent sein • Position ist hoch ______
5. wenig arbeiten • glücklich sein ______
6. viel essen • dick werden ______

5b Stimmt das wirklich? Wie ist Ihre Meinung?

Ja und nein. Wenn man selbstständig ist, kann man mehr verdienen, wenn man mehr arbeitet. Aber wenn man angestellt ist, kann man auch nicht mehr verdienen, wenn man mehr arbeitet.

6 Was passt zusammen? Schreiben Sie Sätze mit *je ... desto/umso* wie im Beispiel.

~~Sport treiben~~ • Kollegen nett sein • lernen • arm sein • viele Freunde haben

gern arbeiten • viel können • glücklich sein • viele Probleme haben • ~~schlank sein~~

1. Je mehr Sport man treibt, desto schlanker ist man.

7 Das Wetter. Schreiben Sie die Sätze neu mit *je ... desto/umso*.

1. Wenn es viel regnet, ist es nass.
2. Wenn es kalt ist, muss ich viel anziehen.
3. Wenn es dunkel ist, kann ich schlecht sehen.
4. Wenn das Wetter gut ist, sind die Leute fröhlich.
5. Wenn ich lange in der Sonne liege, werde ich braun.
6. Wenn es viel geschneit hat, kann man gut Ski fahren.
7. Wenn es viel Nebel gibt, kann man schlecht sehen.
8. Wenn die Nacht klar ist, kann man viele Sterne sehen.

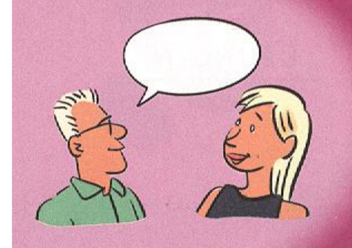


1. Je mehr es regnet, desto nasser wird man.



je – Verb am Ende,
desto – Verb auf Position 2

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



Partnerseite 10: Relativsatz-Bingo
Partner A



Sie müssen eine Familie finden: Baby, Vater, Mutter und Großeltern. Wer gehört zusammen?
Ihr Partner kennt die Familiennamen der Personen unten.

Sie fragen nach den Namen der Personen unten mit Relativsätzen.
Zum Beispiel: *Wie heißt das Baby, das immer lacht?* Ihr Partner kontrolliert und sagt Ihnen den Namen.

das Baby	*der Vater*	*die Mutter*	*die Großeltern (Pl.)*
Es lacht immer.	Der Nachbar hilft **ihm** oft im Garten.	Die Nachbarin geht oft **mit ihr** einkaufen.	**Sie** kümmern sich dreimal pro Woche um das Baby.
das Baby	*der Vater*	*die Mutter*	*die Großeltern (Pl.)*
Es hat die ganze Nacht geweint.	Seine Frau muss oft **auf ihn** warten.	Ihr Mann repariert **ihr** alles.	Die Mutter kümmert sich **um sie.**
das Baby	*der Vater*	*die Mutter*	*die Großeltern (Pl.)*
Es möchte immer trinken.	Seine Frau ruft **ihn** oft auf der Arbeit an.	Ihr Mann nennt **sie** Schätzchen.	Der Vater hilft **ihnen** oft.



Hier korrigieren Sie Ihren Partner und sagen dann den Namen der Personen:

das Kind *Jan Lange*	*der Vater* *Bruno Pilz*	*die Mutter* *Uschi Zeise*	*die Großeltern (Pl.)* *Lange*
Wie heißt das Kind, dem die Mutter jeden Tag drei Brote für die Schule macht?	Wie heißt der Vater, der abends für die ganze Familie kocht?	Wie heißt die Mutter, mit der das Kind immer spielen will?	Wie heißen die Großeltern, denen das Kind oft selbstgemalte Bilder schenkt?
das Kind *Pascal Zeise*	*der Vater* *Helmut Zeise*	*die Mutter* *Liva Pilz*	*die Großeltern (Pl.)* *Pilz*
Wie heißt das Kind, das letzte Woche ein Hund gebissen hat?	Wie heißt der Vater, den seine Frau früher nicht heiraten wollte?	Wie heißt die Mutter, die ihr Mann sehr liebt?	Wie heißen die Großeltern, für die das Kind oft einkauft?
das Kind *Leo Pilz*	*der Vater* *Joachim Lange*	*die Mutter* *Elisabeth Lange*	*die Großeltern (Pl.)* *Lange*
Wie heißt das Kind, auf das die Nachbarin manchmal abends aufpasst?	Wie heißt der Vater, dem das Essen zu Hause nicht schmeckt?	Wie heißt die Mutter, der die Großeltern im Haushalt helfen?	Wie heißen die Großeltern, die ihrem Enkel ein Fahrrad geschenkt haben?

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



Partnerseite 10: Relativsatz-Bingo
Partner B

B1

Sie müssen eine Familie finden: Kind, Vater, Mutter und Großeltern. Wer gehört zusammen? Ihr Partner weiß die Familiennamen der Personen unten.

Sie fragen nach den Namen der Personen unten mit Relativsätzen. Zum Beispiel: *Wie heißt das Kind, dem die Mutter jeden Tag drei Brote für die Schule macht?* Ihr Partner kontrolliert und sagt Ihnen den Namen.

das Kind	*der Vater*	*die Mutter*	*die Großeltern (Pl.)*
Die Mutter macht **ihm** jeden Tag drei Brote für die Schule.	**Er** kocht abends für die ganze Familie.	Das Kind möchte immer **mit ihr** spielen.	Das Kind schenkt **ihnen** oft selbstgemalte Bilder.
das Kind	*der Vater*	*die Mutter*	*die Großeltern (Pl.)*
Ein Hund hat **es** letzte Woche gebissen.	Seine Frau wollte **ihn** früher nicht heiraten.	Ihr Mann liebt **sie** sehr.	Das Kind kauft oft für **sie** ein.
das Kind	*der Vater*	*die Mutter*	*die Großeltern (Pl.)*
Die Nachbarin passt manchmal abends **auf es** auf.	Das Essen zu Hause schmeckt **ihm** oft nicht.	Die Großeltern helfen **ihr** im Haushalt.	**Sie** haben ihrem Enkel ein Fahrrad geschenkt.



Hier korrigieren Sie Ihren Partner und sagen dann den Namen der Personen:

das Baby *Anna Wagner*	*der Vater* *Hans Kühne*	*die Mutter* *Angelika Kaiser*	*die Großeltern (Pl.)* *Wagner*
Wie heißt das Baby, das immer lacht?	Wie heißt der Vater, dem der Nachbar im Garten hilft?	Wie heißt die Mutter, mit der die Nachbarin oft einkaufen geht?	Wie heißen die Großeltern, die sich dreimal pro Woche um das Baby kümmern?
das Baby *Sofia Kühne*	*der Vater* *Michael Kaiser*	*die Mutter* *Bettina Wagner*	*die Großeltern (Pl.)* *Kaiser*
Wie heißt das Baby, das die ganze Nacht geweint hat?	Wie heißt der Vater, auf den seine Frau oft warten muss?	Wie heißt die Mutter, der ihr Mann alles repariert?	Wie heißen die Großeltern, um die die Mutter sich kümmert?
das Baby *Nika Kaiser*	*der Vater* *Frederik Wagner*	*die Mutter* *Gisela Kühne*	*die Großeltern (Pl.)* *Kühne*
Wie heißt das Baby, das immer trinken möchte?	Wie heißt der Vater, den seine Frau oft auf der Arbeit anruft?	Wie heißt die Mutter, die ihr Mann Schätzchen nennt?	Wie heißen die Großeltern, denen der Vater oft hilft?

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



Während, wegen, trotz, innerhalb, außerhalb



Präpositionen mit Genitiv

während		═	Während des Essens raucht er.	temporal 2 parallele Aktionen
wegen		„weil“	Wegen des Rauchs kann sie nicht essen	kausal Grund
trotz		„obwohl“	Trotz des Rauchs isst er.	konzessiv Gegen-argument
innerhalb		⊙	Innerhalb des Restaurants ist das Rauchen verboten.	lokal
			Innerhalb eines Tages raucht er 40 Zigaretten.	temporal
außerhalb		○•	Außerhalb des Restaurants ist das Rauchen erlaubt.	lokal
			Außerhalb der Öffnungszeiten kann man hier nicht essen.	temporal

Die Präpositionen *während, wegen, trotz, innerhalb* und *außerhalb* haben den Genitiv.
In der gesprochenen Sprache benutzt man *während, wegen* und *trotz* auch oft mit Dativ.

1 **Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.**

Während des Fluges 1 ○ — ○ A hört und sehe ich meinen Chef nie.
Während des Kochens 2 ○ — ○ B darf man das Handy nicht benutzen.
Während der Arbeit 3 ○ — ○ C kann ich jeden Tag lange schlafen.
Während der Ferien 4 ○ — ○ D trinke ich schon ein bisschen Wein.

2 **Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.**

Wegen des Lärms 1 ○ — ○ A ist sie jetzt nicht fit.
Wegen des Geschenks 2 ○ — ○ B muss er viel arbeiten.
Wegen der Krankheit 3 ○ — ○ C freut sich das Kind und lacht.
Wegen seiner sieben Kinder 4 ○ — ○ D ist er aus seiner Wohnung ausgezogen.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

3 **Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.**

Trotz des Lottogewinns	1 ○	○ A	hat sie das Examen gemacht.
Trotz des Gewitters	2 ○	○ B	lernt sie nicht.
Trotz der Prüfung	3 ○	○ C	gehen wir spazieren.
Trotz ihrer Kopfschmerzen	4 ○	○ D	hat er nicht genug Geld.

4 **Ordnen Sie zu und bilden Sie den Genitiv. Was passt wo? Manchmal gibt es zwei Möglichkeiten.**

das Geschenk • die Arbeit • eine Stunde • das Haus • der Unterricht • ihr Sohn • die Region • ~~die Reise~~ • das Essen • der Unterricht • meine Freundin

wegen/trotz	während	innerhalb/außerhalb
	der Reise	

5 **Stress. *Während*, *wegen* oder *trotz*? Streichen Sie die falschen Präpositionen.**

1. Während • Wegen • Trotz der Arbeit klingelt 60 mal das Telefon und man kann sich nicht konzentrieren
2. Viele Berufe sind anstrengend, aber die meisten Leute lieben ihre Arbeit während • wegen • trotz des Stresses.
3. Viele Menschen müssen während • wegen • trotz ihrer Arbeit umziehen.
4. In der Stadt ist es laut und viele Leute sind während • wegen • trotz des Lärms gestresst. Aber während • wegen • trotz ihrer Arbeit ziehen viele Leute während • wegen • trotz des Lärms in die Stadt.
5. Ein Umzug ist immer viel Arbeit. Deshalb ist es zu empfehlen, während • wegen • trotz der Ferien umzuziehen.

6 **Was passt zusammen? Kombinieren Sie und schreiben Sie Sätze.**

Wegen	(ihre) Arbeitslosigkeit	sind die Mieten billiger.
Während	(das) Zentrum	können Sie uns anrufen.
Trotz	(die) Sprechzeiten	kauft sie einen Mercedes.
Innerhalb	(das) Laufen	muss man vorsichtig fahren.
Außerhalb	(der) Schnee	hört er Musik.

7 **Welche Präposition passt? Ergänzen Sie die Sätze und schreiben Sie das Nomen in der richtigen Form.**

außerhalb • innerhalb • trotz • trotz • während • während • wegen

1. ________________ (*das Wetter*) können wir nicht ausgehen.
2. ________________ (*das Geld*) ist er nicht glücklich.
3. Die Fahrkarte ist nur ________________ (*die Stadt*) gültig.
4. Sie geht ________________ (*die Kälte*) ohne Mantel spazieren.
5. ________________ (*die Fahrt*) höre ich Musik.
6. ________________ (*Öffnungszeiten, Pl.*) können Sie eine Nachricht hinterlassen.
7. ________________ (*der Unterricht*) sprach niemand.

8 **Genitiv oder Dativ? Ergänzen Sie die Endungen (wenn nötig).**

In d____ Raum____ gibt es Tische, Stühle und ein Büffet. Über d____ Tisch____ hängen Lampen und Luftballons. Die Getränke stehen in d____ Badewanne____. Ich mache die Party wegen mein____ Geburtstag____. Ich feiere mit ein____ Freundin____ zusammen. Unsere Gäste dürfen leider nur auf d____ Balkon____ außerhalb d____ Zimmer____ rauchen. Vor d____ Fest____ hatte ich viel Arbeit, aber auch während d____ Party____ habe ich sicher noch viel zu tun.

der Raum
der Tisch
die Badewanne
der Geburtstag
die Freundin
der Balkon
das Zimmer
das Fest
die Party

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



Innerhalb, außerhalb, in, nach, vor, seit, bei *und* während



Temporale Präpositionen 2

vor – nach **+ Dativ**	**vor** 12 / 12 **nach**	Es ist fünf vor zwölf. Es ist fünf nach zwölf.
vor – in **+ Dativ**	**vor** Vergangenheit – jetzt – **in** Zukunft	**vor: Vergangenheit** **in: Zukunft** Vor einer Woche, am letzten Samstag, war ich im Theater. In einer Woche, am nächsten Samstag, gehe ich ins Konzert.
vor – seit **+ Dativ**	vor / s e i t / Vergangenheit – jetzt	**vor: Zeitpunkt** **seit: Zeitdauer** Vor einer Woche war der erste Schultag. Seit einer Woche geht sie schon zur Schule.
bei **+ Dativ**	Aktivität 1 — **bei** — Aktivität 2	Beim Lernen (= wenn ich lerne) höre ich gerne ruhige Musik.
während **+ Genitiv**	Aktivität 1 / **während** / Aktivität 2	**während: zwei parallele Aktivitäten** Während des Lernens (= die ganze Zeit) höre ich Musik.
außerhalb **innerhalb** **+ Genitiv**	Zeitraum **außerhalb** innerhalb **außerhalb**	**Zeitraum, z.B. Öffnungszeiten, Woche, Jahr** Innerhalb der Öffnungszeiten kann man jederzeit ohne Termin kommen. Außerhalb der Öffnungszeiten kann man die Berater nur telefonisch erreichen.

Während wird in der gesprochenen Sprache auch mit dem Dativ benutzt.

1 ***Vor*** **oder** ***nach*****? Ergänzen Sie die richtige Präposition.**

1. ________ dem Gespräch mit meiner Chefin war ich sehr nervös. Ich wusste nicht, was sie von mir wollte.
2. ________ dem Gespräch mit ihr war ich sehr zufrieden. Sie hatte mir mehr Geld angeboten.
3. Man sagt „Es ist fünf ________ zwölf", wenn etwas sehr dringend ist.
4. Wenn man sagt „Es ist fünf ________ zwölf", dann ist es schon zu spät.

2 ***Vor*** **oder** ***in*****? Ergänzen Sie die richtige Präposition.**

1. Haben Sie den Auftrag schon bearbeitet? – Ja, den habe ich schon ______ einer Woche weggeschickt.
2. Sie haben bald Urlaub? – Ja, ich fahre ______ drei Tagen in die Türkei.
3. Ich muss zurzeit viel lernen, weil ich ______ einem Monat die Prüfung machen möchte.
4. Er ist ______ einer Stunde zu uns gekommen, er muss aber ______ einer Stunde schon wieder weiterfahren.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

3 ***Vor*** **oder** ***seit*****? Ergänzen Sie die richtige Präposition.**

1. Sie haben ________ einem Jahr geheiratet. ________ der Hochzeit wohnen sie in einem wunderschönen Haus mit Garten.
2. Sie kennen sich schon ________ acht Jahren. Sie haben sich auf einer Party ________ acht Jahren kennengelernt.
3. Er hat ________ einem Monat schwimmen gelernt. Jetzt kann er schon ________ vier Wochen alleine schwimmen.
4. Sie hat sich ________ einem Jahr um die Stelle beworben. Jetzt arbeitet sie schon ________ sechs Monaten bei der Firma.

4 **Schreiben Sie Nebensätze mit** ***bei*** **wie im Beispiel.**

1. Wenn ich esse, will ich nicht an meine Arbeit denken. (*das Essen*)
2. Wenn es regnet, gehen wir ins Hallenbad. (*Regen*)
3. Wenn man Computer spielt, muss man sich konzentrieren. (*das Computerspielen*)
4. Wenn meine Freunde fernsehen, essen sie gerne Chips. (*das Fernsehen*)
5. Wenn ich arbeite, trinke ich viel Kaffee. (*die Arbeit*)

1. Beim Essen will ich nicht an meine Arbeit denken.

5 **Schreiben Sie Sätze mit** ***während*** **wie im Beispiel.**

1. Ich höre ein Konzert. Ich vergesse alles. (*das Konzert*)
2. Ich arbeite. Ich darf nicht privat im Internet surfen. (*die Arbeit*)
3. Er ist im Unterricht. Er hat viel Gelegenheit, Deutsch zu sprechen. (*der Unterricht*)
4. Sie hat Ferien. Sie joggt jeden Tag. (*Ferien, Pl.*)
5. Sie joggt, sie hört Musik. (*das Joggen*)

1. Während des Konzerts vergesse ich alles.

6 ***Innerhalb*** **oder** ***außerhalb*****? Ergänzen Sie die richtige Präposition.**

1. ________________ der offenen Sprechstunde können Sie jederzeit vorbeikommen. ________________ der offenen Sprechstunde müssen Sie telefonisch einen Termin vereinbaren.
2. ________________ der Arbeitszeit darf man in den meisten Firmen nicht privat im Internet surfen.
3. Diese Rechnung müssen Sie ________________ der nächsten zehn Tage bezahlen. Wenn Sie später zahlen, wird es teurer.
4. ________________ der Schulzeit ist die Schulbibliothek geschlossen.

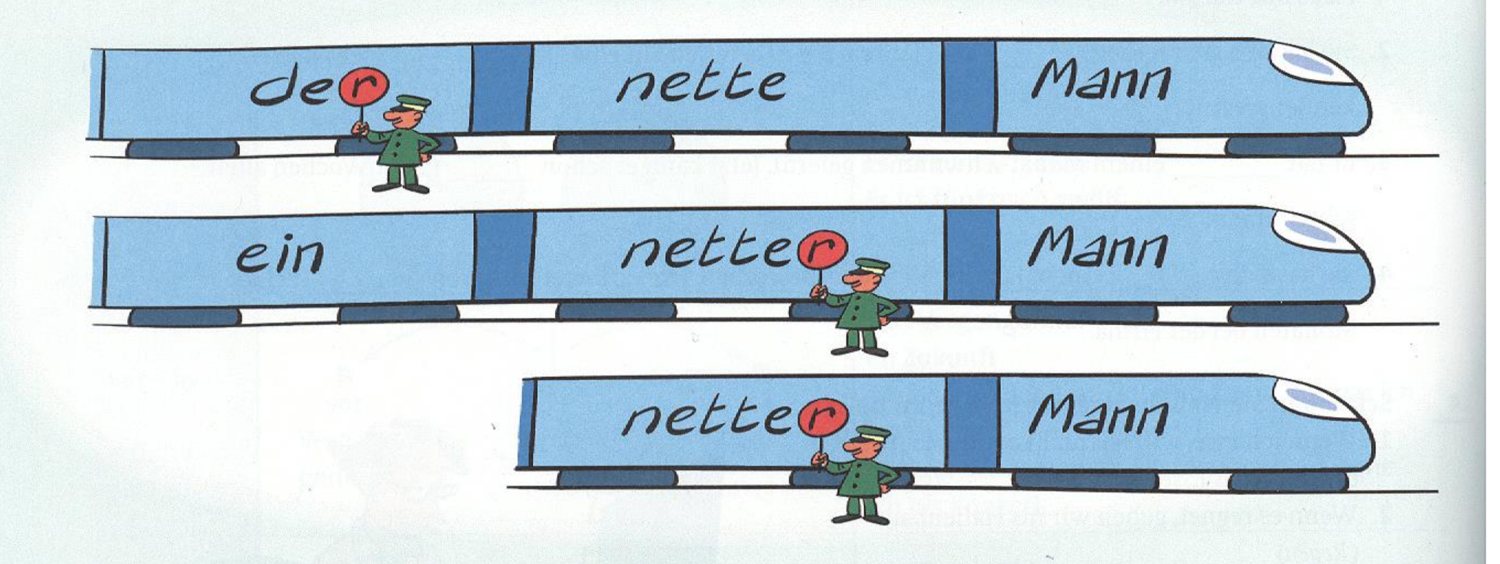
The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



Deutsches Bier

Adjektivdeklination mit und ohne Artikel





	maskulin	neutral	feminin	Plural
Nominativ	der Mann der nette Mann ein netter Mann kein netter Mann – netter Mann	das Kind das nette Kind ein nettes Kind kein nettes Kind – nettes Kind	die Frau die nette Frau eine nette Frau keine nette Frau – nette Frau	die Leute die netten Leute – nette Leute keine netten Leute – nette Leute
Akkusativ	den Mann den netten Mann einen netten Mann keinen netten Mann – netten Mann	das Kind das nette Kind ein nettes Kind kein nettes Kind – nettes Kind	die Frau die nette Frau eine nette Frau keine nette Frau – nette Frau	die Leute die netten Leute – nette Leute keine netten Leute – nette Leute
Dativ	dem Mann dem netten Mann einem netten Mann keinem netten Mann – nettem Mann	dem Kind dem netten Kind einem netten Kind keinem netten Kind – nettem Kind	der Frau der netten Frau einer netten Frau keiner netten Frau – netter Frau	den Leuten den netten Leuten – netten Leuten keinen netten Leuten – netten Leuten
Genitiv	des Mannes des netten Mannes eines netten Mannes keines netten Mannes ⚠ netten Mannes	des Kindes des netten Kindes eines netten Kindes keines netten Kindes ⚠ netten Kindes	der Frau der netten Frau einer netten Frau keiner netten Frau – netter Frau	der Leute der netten Leute – netter Leute keiner netten Leute – netter Leute

Nach dem Possessivartikel *mein*, *dein*, ... dieselbe Endung wie nach *kein*.

▸ mehr zum System der Adjektivendungen siehe Kapitel 36 und 37

1a Nominativ. Ergänzen Sie das Adjektiv in der richtigen Form.

gut	der ______ Kaffee	ein ______ Kaffee	______ Kaffee
saftig	das ______ Kotelett	ein ______ Kotelett	______ Kotelett
lecker	die ______ Marmelade	eine ______ Marmelade	______ Marmelade
neu	die ______ Kartoffeln (Pl.)		______ Kartoffeln (Pl.)

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

1b **Akkusativ. Ergänzen Sie das Adjektiv in der richtigen Form.**

leicht	den _______ Wein	einen _______ Wein	_______ Wein
kalt	das _______ Bier	ein _______ Bier	_______ Bier
frisch	die _______ Milch	eine _______ Milch	_______ Milch
alkoholisch	die _______ Getränke (Pl.)		_______ Getränke (Pl.)

1c **Dativ. Ergänzen Sie das Adjektiv in der richtigen Form.**

lang	mit dem _______ Mantel	mit einem _______ Mantel	mit _______ Mantel
schick	mit dem _______ Kleid	mit einem _______ Kleid	mit _______ Kleid
elegant	mit der _______ Krawatte	mit einer _______ Krawatte	mit _______ Krawatte
schwarz	mit den _______ Schuhen (Pl.)		mit _______ Schuhen

1d **Genitiv. Ergänzen Sie das Adjektiv in der richtigen Form.**

heftig	trotz des _______ Regens	wegen eines _______ Regens	wegen _______ Regens
stark	wegen des _______ Gewitters	wegen eines _______ Gewitters	wegen _______ Gewitters
groß	trotz der _______ Hitze	trotz einer _______ Hitze	trotz _______ Hitze
unerwartet	trotz der _______ Stürme		trotz _______ Stürme

2 ***Der, die* oder *das*? Lesen Sie das Adjektiv und schreiben Sie den Artikel zum Nomen.**

großes Schnitzel (*das* Schnitzel)

echte italienische Pizza (_______ Pizza)

knuspriger Braten (_______ Braten)

Suche günstigen Laptop. (_______ Laptop)

Suche gebrauchtes Fahrrad. (_______ Fahrrad)

Verkaufe neue Küchenmaschine.

(_______ Küchenmaschine)

3 **In der Zeitung. Ergänzen Sie die Endungen.**

Außergewöhnlich___ Polizeieinsatz

Mehr als zwanzig besorgt___ Nachbarn riefen kurz vor Mitternacht die Polizei: „Hier schreit ein klein___ Kind um Hilfe, bitte kommen sie schnell!" Die Polizisten klingelten an der Wohnungstür. Ein ängstlich___ 9-jährig___ Mädchen öffnete ihnen. Der Grund seiner Panik: Es hatte Angst vor einer groß___, schwarz___ Spinne in seinem Zimmer. Das Mädchen hatte zwar alle Nachbarn durch seine laut___ Schreie geweckt, die Eltern des Kindes schliefen jedoch fest. Die hilfsbereit___ Beamten brachten die Spinne ins Freie.

4 **Eine Fahrt nach Berlin. Ergänzen Sie die Endungen (wenn nötig).**

Am letzten Wochenende waren wir mit der ganz___ Familie in Berlin. Berlin ist wirklich eine toll___ Stadt. Die Kinder waren auch ganz begeistert___. Wegen der unterschiedlich___ Interessen haben wir uns manchmal auch getrennt. Am Samstag waren Laura und Sara shoppen und haben sich zehn neu___ T-Shirts gekauft. Max war den ganz___ Tag auf der Funkmesse und hat sich die neuest___ Geräte angeschaut und wir Erwachsene sind in eine berühmt___ Ausstellung von modern___ Kunst gegangen. Abends haben wir uns in einem gemütlich___ chinesisch___ Restaurant getroffen und haben lecker___ frisch___ Fisch gegessen. Danach sind die Jugendlichen in eine toll___ Disco gegangen und wir sind in unser nett___ klein___ Hotel zurückgefahren.

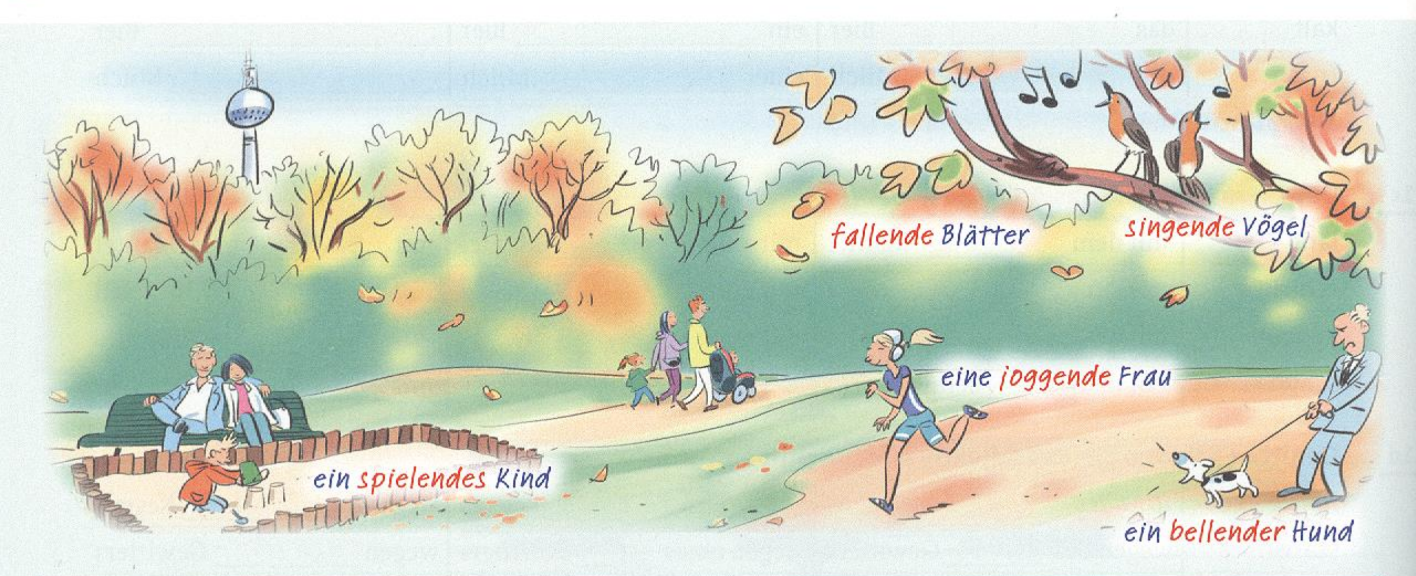
The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



Singende Vögel und fliegende Fische

Partizip 1 als Adjektiv





Partizip 1 = Verb im Infinitiv + *d* + Adjektivendung

Bedeutung: aktiv und gleichzeitig
Ein bellender Hund ist ein Hund, der jetzt bellt.
Ein spielendes Kind ist ein Kind, das gerade spielt.
Eine joggende Frau ist eine Frau, die gerade joggt.
Singende Vögel sind Vögel, die jetzt singen.

Das Partizip 1 kann nur vor einem Nomen benutzt werden. ~~*Die Frau ist joggend.*~~

⚠ Einige Partizipien sind Adjektive geworden. Sie können alleine stehen:
Der Film ist spannend. Die Arbeit ist anstrengend. Der Termin ist dringend.

1 **Bilden Sie das Partizip 1 und ergänzen Sie.**

1. Ein Flugzeug, das startet, ist ein ________ *es* Flugzeug.
2. Die Sonne, die aufgeht, ist die ________ *e* Sonne.
3. Eine Kerze, die brennt, ist eine ________ *e* Kerze.
4. Temperaturen, die sinken, sind ________ *e* Temperaturen.
5. Wasser, das kocht, ist ________ *es* Wasser.
6. Preise, die steigen, sind ________ *e* Preise.
7. Ein Bus, der ankommt, ist ein ________ *er* Bus.
8. Fische, die fliegen, sind ________ *e* Fische.
9. Eine Mutter, die ihr Kind alleine erzieht, ist eine allein ________ *e* Mutter.

2 **Ordnen Sie zu und bilden Sie das Partizip 1. Es gibt mehrere Möglichkeiten.**

~~fahren~~ • sprechen • lesen • fließen • kochen • fliegen	~~das Auto~~ • der Mann • das Wasser • der Vogel • das Flugzeug

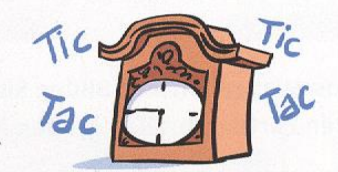
das fahrende Auto

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

3 Wer oder was ist das? Schreiben Sie.

spielen • ~~weinen~~ • schlafen • lachen • fliegen • singen • ticken • parken







ein weinendes Kind ______ ______ ______ ______

______ ______ ______ ______






______ ______ ______ ______

______ ______ ______ ______

4 Meine Urlaubsreise. Ergänzen Sie das Partizip 1 mit der richtigen Adjektivendung.



Nach vielen ______ (*anstrengen*) Wochen bei der Arbeit hatte ich endlich Urlaub und wollte verreisen. Meine Reise begann bei ______ (*strömen*) Regen. Am Bahnhof sah ich gleich viele ______ (*warten*) Menschen. Als der Zug ankam, drückten sich sofort viele Leute durch die sich gerade ______ (*öffnen*) Tür. Ich musste während der ganzen Fahrt zwischen ______ (*streiten*) Jugendlichen stehen. Nachdem ich ausgestiegen war und dem ______ (*abfahren*) Zug nachsah, bemerkte ich, dass ich meinen Koffer vergessen hatte. Aber schon vom Bahnhof aus konnte ich den See und die ______ (*aufgehen*) Sonne sehen! Es war dann noch ein sehr ______ (*entspannen*) Urlaub.

5 Ein Rätsel: Wo bin ich? Ergänzen Sie die Verben im Partizip 1.

schimpfen • laufen • hupen • schlafen • spielen • stehen • laufen

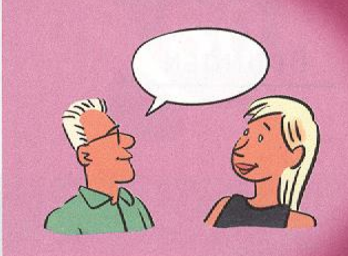
Ich höre ______ Autos und laut ______ Leute. Vor, neben und hinter mir sehe ich ______ Autos, manche mit ______ Motor. Im Auto hinter mir sitzt ein ______ Kind neben seiner ______ Mutter. Ich konzentriere mich auf das ______ Radio. ich möchte wissen, wann es endlich weiter geht.

Lösung: Ich stehe im ______



Partizip 1: *Infinitiv + d*
aktiv und gleichzeitig

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



Partnerseite 11: Partizip 1
Partner A

B1

Im Schwimmbad ist viel los. Was sehen Sie? Bilden Sie zu den lila Nummern Partizipien wie im Beispiel. Kontrollieren Sie dann Ihren Partner mit den grünen Nummern.

Was sehen Sie? Ihr Partner kontrolliert Sie.

Blumen, blühen • Menschen, tauchen • ein Kind, weinen • ein Hund, rennen • ein Mann, springen • eine Frau, schwimmen • Leute, warten

Nummer 2 ist ein springender Mann.

Was sieht Ihr Partner? Kontrollieren Sie ihn.

1. ein lesender Mann
3. spielende Kinder
5. ein Eis essendes Kind
7. ein schlafender Mann
9. eine duschende Frau
11. ein singender Vogel
13. ein rauchender Mann

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



Partnerseite 11: Partizip 1
Partner B

B1

Im Schwimmbad ist viel los. Was sehen Sie? Bilden Sie zu den lila Nummern Partizipien wie im Beispiel. Kontrollieren Sie dann Ihren Partner mit den grünen Nummern.

Was sehen Sie? Ihr Partner kontrolliert Sie.

Vögel, singen • ein Mann, rauchen • ein Kind, Eis essen • ein Mann, lesen • eine Frau, duschen • Kinder, spielen • ein Mann, schlafen

Nummer 1 ist ein lachendes Kind.

Was sieht Ihr Partner? Kontrollieren Sie ihn.

2. ein springender Mann
4. eine schwimmende Frau
6. ein weinendes Kind
8. tauchende Menschen
10. ein rennender Hund
12. blühende Blumen
14. wartende Leute

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



2 Konjugation Präsens 2+3

Übung 1

Beispiel:

Er wohnt in Hamburg. Und Sie? — ***Ich wohne auch in Hamburg.***

Er wohnt in Hamburg. Und Sie? — Ich wohne auch in Hamburg.
Sie kommen aus Kanada. Und Sie? — Ich komme auch aus Kanada.
Wir verstehen Deutsch. Und Sie? — Ich verstehe auch Deutsch.
Sie arbeitet viel. Und Sie? — Ich arbeite auch viel.
Wir tanzen gerne. Und Sie? — Ich tanze auch gerne.
Sie trinkt viel Kaffee. Und Sie? — Ich trinke auch viel Kaffee.
Er lernt gerne Deutsch. Und Sie? — Ich lerne auch gerne Deutsch.
Sie schreiben gerne. Und Sie? — Ich schreibe auch gerne.

Übung 2

Beispiel:

Wir kommen aus China. — ***Er kommt nicht aus China.***

Wir kommen aus China. — Er kommt nicht aus China.
Wir wohnen in Berlin. — Er wohnt nicht in Berlin.
Ich arbeite bei der Post. — Er arbeitet nicht bei der Post.
Du verstehst alles. — Er versteht nicht alles.
Maria hört gerne CDs. — Er hört nicht gerne CDs.
Ich mache gerne Hausaufgaben. — Er macht nicht gerne Hausaufgaben.
Wir tanzen Tango. — Er tanzt nicht Tango.
Sie gehen in die Disko. — Er geht nicht in die Disko.



3 *sein* und *haben* 4

Beispiel 1:

Wir haben Spaß. Und Sie? — ***Ich habe auch Spaß.***

Beispiel 2:

Er ist Lehrer. Und Sie? — ***Ich bin auch Lehrer.***

Wir haben Spaß. Und Sie? — Ich habe auch Spaß.
Er ist Lehrer. Und Sie? — Ich bin auch Lehrer.
Sie hat ein Wörterbuch. Und Sie? — Ich habe auch ein Wörterbuch.
Wir haben Geld. Und Sie? — Ich habe auch Geld.
Sie ist glücklich. Und Sie? — Ich bin auch glücklich.
Er hat viel Arbeit. Und Sie? — Ich habe auch viel Arbeit.
Wir sind in Deutschland. Und Sie? — Ich bin auch in Deutschland.
Sie ist verheiratet. Und Sie? — Ich bin auch verheiratet.



4 Verben mit Vokalwechsel 5

Beispiel:

Ich fahre nach Berlin. — ***Er fährt auch nach Berlin.***

Ich fahre nach Berlin. — Er fährt auch nach Berlin.
Ich schlafe viel. — Er schläft auch viel.
Ich laufe viel. — Er läuft auch viel.
Ich helfe gerne. — Er hilft auch gerne.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Ich nehme einen Kaffee.
Ich esse Spaghetti.
Ich lese Zeitung.
Ich spreche Deutsch.
Ich sehe gerne Fußball.

Er nimmt auch einen Kaffee.
Er isst auch Spaghetti.
Er liest auch Zeitung.
Er spricht auch Deutsch.
Er sieht auch gerne Fußball.



5 Modalverben 6

Beispiel:
Wir können nicht tanzen. Und du?
Wir können nicht tanzen. Und du?
Wir müssen nicht arbeiten. Und du?
Wir wollen nicht fernsehen. Und du?
Wir müssen nicht einkaufen. Und du?
Wir wollen nicht essen. Und du?
Wir sollen nicht viel sprechen. Und du?
Wir dürfen hier nicht parken. Und du?
Wir müssen nicht früh aufstehen. Und du?

Ich kann tanzen.
Ich kann tanzen.
Ich muss arbeiten.
Ich will fernsehen.
Ich muss einkaufen.
Ich will essen.
Ich soll viel sprechen.
Ich darf hier parken.
Ich muss früh aufstehen.



7 Trennbare Verben  7+8

Übung 1

Beispiel:
Kommen Sie mit?
Kommen Sie mit?
Kaufen Sie ein?
Stehen Sie auf?
Fangen Sie an?
Gehen Sie aus?
Kommen Sie zurück?
Räumen Sie auf?
Rufen Sie an?
Sehen Sie fern?

Nein, ich komme heute nicht mit.
Nein, ich komme heute nicht mit.
Nein, ich kaufe heute nicht ein.
Nein, ich stehe heute nicht auf.
Nein, ich fange heute nicht an.
Nein, ich gehe heute nicht aus.
Nein, ich komme heute nicht zurück.
Nein, ich räume heute nicht auf.
Nein, ich rufe heute nicht an.
Nein, ich sehe heute nicht fern.

Übung 2

Beispiel:
Möchten Sie mitkommen?
Möchten Sie mitkommen?
Müssen Sie umsteigen?
Möchten Sie reinkommen?
Wollen Sie ausgehen?
Können Sie anfangen?
Wollen Sie aussteigen?
Müssen Sie zurückkommen?
Wollen Sie einkaufen?
Möchten Sie fernsehen?

Ja, ich komme mit.
Ja, ich komme mit.
Ja, ich steige um.
Ja, ich komme rein.
Ja, ich gehe aus.
Ja, ich fange an.
Ja, ich steige aus.
Ja, ich komme zurück.
Ja, ich kaufe ein.
Ja, ich sehe fern.



9 Fragen mit Fragewort 9

Beispiel:
Er heißt Weinbauer.
Er heißt Weinbauer.
Er kommt aus Freiburg.

Entschuldigung, wie heißt er?
Entschuldigung, wie heißt er?
Entschuldigung, woher kommt er?

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Sprechtraining

Er wohnt in Dresden.	Entschuldigung, wo wohnt er?
Er ist Chemie-Ingenieur von Beruf.	Entschuldigung, was ist er von Beruf?
Er möchte einen Tee.	Entschuldigung, was möchte er?
Sie heißt Schmidtjohann.	Entschuldigung, wie heißt sie?
Sie kommt aus Kiel.	Entschuldigung, woher kommt sie?
Sie lebt in Heidelberg.	Entschuldigung, wo lebt sie?
Sie ist Lehrerin von Beruf.	Entschuldigung, was ist sie von Beruf?
Sie möchte einen Cappuccino.	Entschuldigung, was möchte sie?



10 Ja/Nein-Fragen 10

Beispiel:

Sie kommt aus Berlin.	***Stimmt das? Kommt sie wirklich aus Berlin?***
Sie kommt aus Berlin.	Stimmt das? Kommt sie wirklich aus Berlin?
Sie hat zehn Katzen.	Stimmt das? Hat sie wirklich zehn Katzen?
Sie fliegt nach Peking.	Stimmt das? Fliegt sie wirklich nach Peking?
Sie spricht fünf Sprachen.	Stimmt das? Spricht sie wirklich fünf Sprachen?
Sie ist schon lange in Deutschland.	Stimmt das? Ist sie wirklich schon lange in Deutschland?
Sie spielt Gitarre.	Stimmt das? Spielt sie wirklich Gitarre?
Sie geht gerne ins Theater.	Stimmt das? Geht sie wirklich gerne ins Theater?
Sie arbeitet als Fußballtrainerin.	Stimmt das? Arbeitet sie wirklich als Fußballtrainerin?



11 Wörter im Satz 1 11

Beispiel:

Montag: Er geht ins Kino.	***Am Montag geht er ins Kino.***
Montag: Er geht ins Kino.	Am Montag geht er ins Kino.
Dienstag: Er geht ins Fitness-Studio.	Am Dienstag geht er ins Fitness-Studio.
Mittwoch: Er arbeitet lange.	Am Mittwoch arbeitet er lange.
Donnerstag: Er bleibt zu Hause.	Am Donnerstag bleibt er zu Hause.
Freitag: Er geht zu Freunden.	Am Freitag geht er zu Freunden.
Wochenende: Er muss nicht arbeiten.	Am Wochenende muss er nicht arbeiten.
Samstag: Er muss einkaufen gehen.	Am Samstag muss er einkaufen gehen.
Sonntag: Er kann lange schlafen.	Am Sonntag kann er lange schlafen.



14 Artikel: definit, indefinit, kein Artikel 12

Beispiel:

Möchten Sie eine Banane?	***Ja! ... Mhm, die Banane ist lecker.***
Möchten Sie eine Banane?	Ja! ... Mhm, die Banane ist lecker.
Möchten Sie einen Apfel?	Ja! ... Mhm, der Apfel ist lecker.
Möchten Sie ein Bier?	Ja! ... Mhm, das Bier ist lecker.
Möchten Sie eine Suppe?	Ja! ... Mhm, die Suppe ist lecker.
Möchten Sie ein Brötchen?	Ja! ... Mhm, das Brötchen ist lecker.
Möchten Sie ein Eis?	Ja! ... Mhm, das Eis ist lecker.
Möchten Sie eine Orange?	Ja! ... Mhm, die Orange ist lecker.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Möchten Sie Kartoffeln?
Möchten Sie Nudeln?

Ja! ... Mhm, die Kartoffeln sind lecker.
Ja! ... Mhm, die Nudeln sind lecker.



15 Negation 13

Beispiel:
Ich komme aus Japan.
Ich komme aus Japan.
Ich bin 52 Jahre alt.
Ich wohne in Bonn.
Ich bin verheiratet.
Ich habe Kinder.
Das sind meine Kinder.
Ich habe Zeit.
Ich trinke einen Kaffee.
Ich bin müde.

Ich komme nicht aus Japan.
Ich komme nicht aus Japan.
Ich bin nicht 52 Jahre alt.
Ich wohne nicht in Bonn.
Ich bin nicht verheiratet.
Ich habe keine Kinder.
Das sind nicht meine Kinder.
Ich habe keine Zeit.
Ich trinke keinen Kaffee.
Ich bin nicht müde.



16 Akkusativ 14–16

Übung 1

Beispiel:
Haben Sie keinen Computer?
Haben Sie keinen Computer?
Haben Sie keine Kreditkarte?
Haben Sie keinen Schirm?
Haben Sie kein Auto?
Haben Sie keinen Laptop?
Haben Sie keine Jacke?
Haben Sie kein Handy?
Haben Sie keine Tasche?
Haben Sie keine Bücher?
Haben Sie keine Stifte?

Doch, ich habe natürlich einen Computer.
Doch, ich habe natürlich einen Computer.
Doch, ich habe natürlich eine Kreditkarte.
Doch, ich habe natürlich einen Schirm.
Doch, ich habe natürlich ein Auto.
Doch, ich habe natürlich einen Laptop.
Doch, ich habe natürlich eine Jacke.
Doch, ich habe natürlich ein Handy.
Doch, ich habe natürlich eine Tasche.
Doch, ich habe natürlich Bücher.
Doch, ich habe natürlich Stifte.

Übung 2

Beispiel:
Wie findest du den Computer?
Wie findest du den Computer?
Wie findest du das Auto?
Wie findest du die Tasche?
Wie findest du das Handy?
Wie findest du die Kamera?
Wie findest du den Schirm?
Wie findest du die Zeitung?
Wie findest du das Fahrrad?
Wie findest du den Laptop?
Wie findest du die Bücher?
Wie findest du die Stifte?

Der ist gut. Den kaufe ich.
Der ist gut. Den kaufe ich.
Das ist gut. Das kaufe ich.
Die ist gut. Die kaufe ich.
Das ist gut. Das kaufe ich.
Die ist gut. Die kaufe ich.
Der ist gut. Den kaufe ich.
Die ist gut. Die kaufe ich.
Das ist gut. Das kaufe ich.
Der ist gut. Den kaufe ich.
Die sind gut. Die kaufe ich.
Die sind gut. Die kaufe ich.

Übung 3

Beispiel:
Der Computer ist schön.
Der Computer ist schön.
Das Fahrrad ist gut.
Die Tasche ist schick.
Die Bücher sind interessant.

Ich kaufe den Computer.
Ich kaufe den Computer.
Ich kaufe das Fahrrad.
Ich kaufe die Tasche.
Ich kaufe die Bücher.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Sprechtraining

Die Kamera ist neu.	Ich kaufe die Kamera.
Der Laptop ist praktisch.	Ich kaufe den Laptop.
Das Handy ist günstig.	Ich kaufe das Handy.
Die Stifte sind gut.	Ich kaufe die Stifte.
Die Zeitung ist interessant.	Ich kaufe die Zeitung.
Der Schirm ist elegant.	Ich kaufe den Schirm.



17 Dativ 17

Beispiel:

Nimmst du das Auto?	***Ja, ich fahre mit dem Auto.***
Nimmst du das Auto?	Ja, ich fahre mit dem Auto.
Nimmst du die U-Bahn?	Ja, ich fahre mit der U-Bahn.
Nimmst du den Bus?	Ja, ich fahre mit dem Bus.
Nimmst du die S-Bahn?	Ja, ich fahre mit der S-Bahn.
Nimmst du den Zug?	Ja, ich fahre mit dem Zug.
Nimmst du die Straßenbahn?	Ja, ich fahre mit der Straßenbahn.
Nimmst du das Taxi?	Ja, ich fahre mit dem Taxi.
Nimmst du das Fahrrad?	Ja, ich fahre mit dem Fahrrad.



18 Possessivartikel 18+19

Übung 1

Beispiel:

Ich trinke den Tee, ok?	***Nein, das ist mein Tee.***
Ich trinke den Tee, ok?	Nein, das ist mein Tee.
Ich esse die Suppe, ok?	Nein, das ist meine Suppe.
Ich esse das Brötchen, ok?	Nein, das ist mein Brötchen.
Ich trinke den Kaffee, ok?	Nein, das ist mein Kaffee.
Ich trinke das Bier, ok?	Nein, das ist mein Bier.
Ich trinke die Milch, ok?	Nein, das ist meine Milch.
Ich esse das Eis, ok?	Nein, das ist mein Eis.
Ich trinke den Saft, ok?	Nein, das ist mein Saft.
Ich esse die Pommes, ok?	Nein, das sind meine Pommes.
Ich esse die Spaghetti, ok?	Nein, das sind meine Spaghetti.

Übung 2

Beispiel:

Vater und Sohn	***der Vater und sein Sohn***
Vater und Sohn	der Vater und sein Sohn
Mutter und Tochter	die Mutter und ihre Tochter
Vater und Tochter	der Vater und seine Tochter
Mutter und Sohn	die Mutter und ihr Sohn
Eltern und Kinder	die Eltern und ihre Kinder
Kinder und Eltern	die Kinder und ihre Eltern
Bruder und Schwester	der Bruder und seine Schwester
Schwester und Bruder	die Schwester und ihr Bruder

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



19 Artikel: interrogativ und demonstrativ 20

Beispiel:

Das Auto ist schön.	Welches Auto meinst du?
Das Auto ist schön.	Welches Auto meinst du?
Die Jacke ist schick.	Welche Jacke meinst du?
Der Mantel ist elegant.	Welchen Mantel meinst du?
Die Hose ist bequem.	Welche Hose meinst du?
Die Schuhe sind teuer.	Welche Schuhe meinst du?
Der Park ist groß.	Welchen Park meinst du?
Das Bild ist interessant.	Welches Bild meinst du?
Die Disco ist gut.	Welche Disco meinst du?
Die Blumen sind schön.	Welche Blumen meinst du?



20 Personalpronomen 21+22

Übung 1

Beispiel:

Siehst du das Auto?	***Nein, ich sehe es nicht.***
Siehst du das Auto?	Nein, ich sehe es nicht.
Verstehst du den Lehrer?	Nein, ich verstehe ihn nicht.
Brauchst du das Handy?	Nein, ich brauche es nicht.
Siehst du die Tasche?	Nein, ich sehe sie nicht.
Kaufst du den Computer?	Nein, ich kaufe ihn nicht.
Magst du die Suppe?	Nein, ich mag sie nicht.
Kennst du das Restaurant?	Nein, ich kenne es nicht.
Bezahlst du die Getränke?	Nein, ich bezahle sie nicht.
Trinkst du den Kaffee?	Nein, ich trinke ihn nicht.
Liest du die Bücher?	Nein, ich lese sie nicht.

Übung 2

Beispiel 1:

Wie geht es Ihnen?	***Danke, es geht mir gut.***

Beispiel 2:

Wie geht es Ihrem Vater?	***Danke, es geht ihm gut.***
Wie geht es Ihnen?	Danke, es geht mir gut.
Wie geht es Ihrem Vater?	Danke, es geht ihm gut.
Wie geht es Ihrer Mutter?	Danke, es geht ihr gut.
Wie geht es Ihren Eltern?	Danke, es geht ihnen gut.
Wie geht es Ihnen und Ihrer Frau?	Danke, es geht uns gut.
Wie geht es dir?	Danke, es geht mir gut.
Wie geht es dir und deinem Mann?	Danke, es geht uns gut.
Wie geht es deiner Tochter?	Danke, es geht ihr gut.
Wie geht es deinem Sohn?	Danke, es geht ihm gut.
Wie geht es Ihren Kindern?	Danke, es geht ihnen gut.



22 Verben mit Dativ 23

Beispiel 1:

Wie findest du das Kleid?	***Das Kleid gefällt mir gut.***

Beispiel 2:

Wie findest du die Schuhe?	***Die Schuhe gefallen mir gut.***
Wie findest du das Kleid?	Das Kleid gefällt mir gut.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



Sprechtraining

Wie findest du die Schuhe? — Die Schuhe gefallen mir gut.
Wie findest du die Bluse? — Die Bluse gefällt mir gut.
Wie findest du den Mantel? — Der Mantel gefällt mir gut.
Wie findest du das Hemd? — Das Hemd gefällt mir gut.
Wie findest du die T-Shirts? — Die T-Shirts gefallen mir gut.
Wie findest du den Anzug? — Der Anzug gefällt mir gut.
Wie findest du die Handschuhe? — Die Handschuhe gefallen mir gut.



23 Präteritum: *sein* und *haben* 24

Beispiel 1:
Heute bin ich alt. — ***Früher war ich jung.***
Beispiel 2:
Heute hat er ein Auto. — ***Früher hatte er kein Auto.***

Heute bin ich alt. — Früher war ich jung.
Heute hat er ein Auto. — Früher hatte er kein Auto.
Heute bin ich reich. — Früher war ich arm.
Heute haben wir ein Haus. — Früher hatten wir kein Haus.
Heute habt ihr Geld. — Früher hattet ihr kein Geld.
Heute hast du eine Familie. — Früher hattest du keine Familie.
Heute ist sie glücklich. — Früher war sie nicht glücklich.
Heute hat man ein Handy. — Früher hatte man kein Handy.



24 Perfekt mit *haben* 25–27

Übung 1

Beispiel:
Was hast du gemacht? — ***Ich habe nichts gemacht.***

Was hast du gemacht? — Ich habe nichts gemacht.
Was hast du getrunken? — Ich habe nichts getrunken.
Was hast du gegessen? — Ich habe nichts gegessen.
Was hast du gelesen? — Ich habe nichts gelesen.
Was hast du gesehen? — Ich habe nichts gesehen.
Was hast du gesagt? — Ich habe nichts gesagt.
Was hast du verstanden? — Ich habe nichts verstanden.
Was hast du gefragt? — Ich habe nichts gefragt.
Was hast du bezahlt? — Ich habe nichts bezahlt.

Übung 2

Beispiel:
Haben Sie schon oft Pizza gegessen? — ***Ich esse nie Pizza.***

Haben Sie schon oft Pizza gegessen? — Ich esse nie Pizza.
Haben Sie schon oft Wodka getrunken? — Ich trinke nie Wodka.
Haben Sie schon oft Filme gesehen? — Ich sehe nie Filme.
Haben Sie schon oft den Lehrer gefragt? — Ich frage nie den Lehrer.
Haben Sie schon oft telefoniert? — Ich telefoniere nie.
Haben Sie schon oft die Rechnung bezahlt? — Ich bezahle nie die Rechnung.
Haben Sie schon oft Freunde getroffen? — Ich treffe nie Freunde.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Haben Sie schon oft in der Klasse geschlafen?	Ich schlafe nie in der Klasse.
Haben Sie schon die Hausaufgabe gemacht?	Ich mache nie die Hausaufgabe.

Übung 3

Beispiel:	
Essen Sie nie Pizza?	***Doch, ich habe schon oft Pizza gegessen.***
Essen Sie nie Pizza?	Doch, ich habe schon oft Pizza gegessen.
Trinken Sie nie Wodka?	Doch, ich habe schon oft Wodka getrunken.
Lesen Sie nie die Zeitung?	Doch, ich habe schon oft die Zeitung gelesen.
Sehen Sie nie Filme?	Doch, ich habe schon oft Filme gesehen.
Fragen Sie nie den Lehrer?	Doch, ich habe schon oft den Lehrer gefragt.
Telefonieren Sie nie?	Doch, ich habe schon oft telefoniert.
Bezahlen Sie nie die Rechnung?	Doch, ich habe schon oft die Rechnung bezahlt.
Besuchen Sie nie Freunde?	Doch, ich habe schon oft Freunde besucht.
Schlafen Sie nie im Unterricht?	Doch, ich habe schon oft im Unterricht geschlafen.



25 Perfekt mit *sein*  28+29

Übung 1

Beispiel 1:	
Steht er bald auf?	***Er ist schon aufgestanden.***
Beispiel 2:	
Schläft das Baby bald ein?	***Das Baby ist schon eingeschlafen.***
Steht er bald auf?	Er ist schon aufgestanden.
Schläft das Baby bald ein?	Das Baby ist schon eingeschlafen.
Fährt sie bald?	Sie ist schon gefahren.
Kommen die Leute bald?	Die Leute sind schon gekommen.
Kommt der Zug bald an?	Der Zug ist schon angekommen.
Gehen die Gäste bald?	Die Gäste sind schon gegangen.
Wacht das Kind bald auf?	Das Kind ist schon aufgewacht.
Fliegt er bald?	Er ist schon geflogen.
Fliegt das Flugzeug bald ab?	Das Flugzeug ist schon abgeflogen.

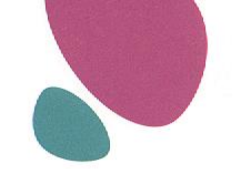
Übung 2

Beispiel 1:	
Schreiben Sie bitte einen Test!	***Ich habe schon letzte Woche einen Test geschrieben.***
Beispiel 2:	
Fahren Sie bitte nach Hamburg!	***Ich bin schon letzte Woche nach Hamburg gefahren***
Schreiben Sie bitte einen Test!	Ich habe schon letzte Woche einen Test geschrieben.
Fahren Sie bitte nach Hamburg!	Ich bin schon letzte Woche nach Hamburg gefahren.
Fragen Sie bitte den Chef!	Ich habe schon letzte Woche den Chef gefragt.
Gehen Sie bitte zum Arzt!	Ich bin schon letzte Woche zum Arzt gegangen.
Bezahlen Sie bitte die Rechnung!	Ich habe schon letzte Woche die Rechnung bezahlt.
Lesen Sie bitte den Brief!	Ich habe schon letzte Woche den Brief gelesen.
Fliegen Sie bitte nach Rom!	Ich bin schon letzte Woche nach Rom geflogen.
Kommen Sie bitte zum Sport!	Ich bin schon letzte Woche zum Sport gekommen.
Kaufen Sie bitte das Buch!	Ich habe schon letzte Woche das Buch gekauft.

26 Partizip Perfekt 30

Beispiel 1:	
abholen	***ich habe abgeholt***
Beispiel 2:	
ankommen	***ich bin angekommen***
abholen	ich habe abgeholt

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



Sprechtraining

ankommen	ich bin angekommen
anfangen	ich habe angefangen
aussteigen	ich bin ausgestiegen
bekommen	ich habe bekommen
denken	ich habe gedacht
einladen	ich habe eingeladen
empfehlen	ich habe empfohlen
essen	ich habe gegessen
fliegen	ich bin geflogen
fallen	ich bin gefallen
gewinnen	ich habe gewonnen
kennen	ich habe gekannt
laufen	ich bin gelaufen
mitbringen	ich habe mitgebracht
nehmen	ich habe genommen
schlafen	ich habe geschlafen
schwimmen	ich bin geschwommen
trinken	ich habe getrunken
sehen	ich habe gesehen
verlieren	ich habe verloren



27 Präteritum: Modalverben 31

Beispiel:

Heute muss ich arbeiten.	***Gestern musste ich nicht arbeiten.***
Heute muss er arbeiten.	Gestern musste er nicht arbeiten.
Heute können wir lange schlafen.	Gestern konnten wir nicht lange schlafen.
Heute darf man hier rauchen.	Gestern durfte man hier nicht rauchen.
Heute soll sie viel Wasser trinken.	Gestern sollte sie nicht viel Wasser trinken.
Heute will ich fernsehen.	Gestern wollte ich nicht fernsehen.
Heute möchte ich ins Kino gehen.	Gestern wollte ich nicht ins Kino gehen.
Heute muss sie kochen.	Gestern musste sie nicht kochen.
Heute möchte er viel essen.	Gestern wollte er nicht viel essen.
Heute kann er Fußball spielen.	Gestern konnte er nicht Fußball spielen.



29 Reflexive Verben 32

Beispiel 1:	
Lisa ärgert sich. Und du?	***Ich ärgere mich auch.***
Beispiel 2:	
Lisa beschwert sich. Und Tom?	***Er beschwert sich auch.***
Lisa ärgert sich. Und du?	Ich ärgere mich auch.
Lisa beschwert sich. Und Tom?	Er beschwert sich auch.
Lisa entschuldigt sich. Und ihr?	Wir entschuldigen uns auch.
Lisa langweilt sich. Und das Baby?	Es langweilt sich auch.
Lisa schminkt sich. Und Nina?	Sie schminkt sich auch.
Lisa meldet sich an. Und du?	Ich melde mich auch an.
Lisa wäscht sich. Und ihr?	Wir waschen uns auch.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Lisa stellt sich vor. Und Michael?	Er stellt sich auch vor.
Lisa zieht sich an. Und Monika?	Sie zieht sich auch an.
Lisa freut sich. Und du?	Ich freue mich auch.



31 Präpositionen mit Dativ 33

Beispiel:		
die Kollegen:	***Wo sind Sie?***	***bei den Kollegen***
	Wohin gehen Sie?	***zu den Kollegen***
	Woher kommen Sie?	***von den Kollegen***
die Kollegen:	Wo sind Sie?	bei den Kollegen
	Wohin gehen Sie?	zu den Kollegen
	Woher kommen Sie?	von den Kollegen
der Arzt:	Wo sind Sie?	beim Arzt
	Wohin gehen Sie?	zum Arzt
	Woher kommen Sie?	vom Arzt
Susanne:	Wo sind Sie?	bei Susanne
	Wohin gehen Sie?	zu Susanne
	Woher kommen Sie?	von Susanne
die Chefin:	Wo sind Sie?	bei der Chefin
	Wohin gehen Sie?	zur Chefin
	Woher kommen Sie?	von der Chefin
Thomas:	Wo sind Sie?	bei Thomas
	Wohin gehen Sie?	zu Thomas
	Woher kommen Sie?	von Thomas
die Studenten:	Wo sind Sie?	bei den Studenten
	Wohin gehen Sie?	zu den Studenten
	Woher kommen Sie?	von den Studenten



34 Wechselpräpositionen mit Dativ und Akkusativ 34+35

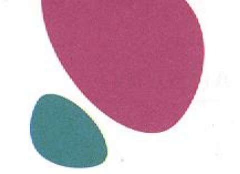
Übung 1

Beispiel:	
Gehst du ins Kino?	***Ich war schon im Kino.***
Gehst du ins Kino?	Ich war schon im Kino.
Gehst du in die Disco?	Ich war schon in der Disco.
Gehst du ins Theater?	Ich war schon im Theater.
Gehst du ans Meer?	Ich war schon am Meer.
Gehst du an den Strand?	Ich war schon am Strand.
Gehst du auf den Berg?	Ich war schon auf dem Berg.
Gehst du auf den Sportplatz?	Ich war schon auf dem Sportplatz.
Gehst du in den Supermarkt?	Ich war schon im Supermarkt.
Gehst du ins Museum?	Ich war schon im Museum.
Gehst du in die Schule?	Ich war schon in der Schule.

Übung 2

Beispiel:	
Warst du schon im Kino?	***Nein, ich gehe jetzt ins Kino.***
Warst du schon im Kino?	Nein, ich gehe jetzt ins Kino.
Warst du schon im Museum?	Nein, ich gehe jetzt ins Museum.
Warst du schon in der Schule?	Nein, ich gehe jetzt in die Schule.
Warst du schon auf dem Berg?	Nein, ich gehe jetzt auf den Berg.
Warst du schon am Strand?	Nein, ich gehe jetzt an den Strand.
Warst du schon auf dem Sportplatz?	Nein, ich gehe jetzt auf den Sportplatz.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



Sprechtraining

Warst du schon im Supermarkt? — Nein, ich gehe jetzt in den Supermarkt.
Warst du schon in der Disco? — Nein, ich gehe jetzt in die Disco.
Warst du schon im Theater? — Nein, ich gehe jetzt ins Theater.
Warst du schon am Meer? — Nein, ich gehe jetzt ans Meer.



35 Lokale Präpositionen 36

Beispiel 1:
Ich bin im (Kino). — ***Wo bist du?***
Beispiel 2:
Ich fahre nach (Wien). — ***Wohin fährst du?***

Ich bin im (Kino). — Wo bist du?
Ich fahre nach (Wien). — Wohin fährst du?
Ich komme vom (Arzt). — Woher kommst du?
Ich bin am (Strand). — Wo bist du?
Ich bin im (Supermarkt). — Wo bist du?
Ich gehe zum (Friseur). — Wohin gehst du?
Ich komme aus der (Disco). — Woher kommst du?
Ich fahre in die (USA). — Wohin fährst du?
Ich bin bei (Walter). — Wo bist du?



36 Adjektivdeklination Nominativ und Akkusativ 37+38

Übung 1

Beispiel:
Ist das der nette Lehrer? — ***Ja, das ist ein netter Lehrer.***

Ist das der nette Lehrer? — Ja, das ist ein netter Lehrer.
Ist das die neue Tasche? — Ja, das ist eine neue Tasche.
Ist das das bequeme Sofa? — Ja, das ist ein bequemes Sofa.
Sind das die günstigen Tassen? — Ja, das sind die günstigen Tassen.
Ist das der gute Computer? — Ja, das ist ein guter Computer.
Ist das das intelligente Kind? — Ja, das ist ein intelligentes Kind.
Sind das die dummen Leute? — Ja, das sind die dummen Leute.
Ist das der neue Freund? — Ja, das ist ein neuer Freund.
Sind das die freundlichen Kollegen? — Ja, das sind die freundlichen Kollegen.

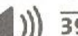
Übung 2

Beispiel:
Das ist ein bequemes Sofa. — ***Kaufst du das bequeme Sofa?***

Das ist ein bequemes Sofa. — Kaufst du das bequeme Sofa?
Das ist ein guter Computer. — Kaufst du den guten Computer?
Das ist eine schöne Tasche. — Kaufst du die schöne Tasche?
Das sind günstige Stühle. — Kaufst du die günstigen Stühle?
Das ist eine tolle Bluse. — Kaufst du die tolle Bluse?
Das ist ein großer Tisch. — Kaufst du den großen Tisch?
Das sind wunderbare Schuhe. — Kaufst du die wunderbaren Schuhe?
Das ist ein schönes Kleid. — Kaufst du das schöne Kleid?
Das ist ein guter Stift. — Kaufst du den guten Stift?

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



37 Adjektivdeklination Nominativ, Akkusativ und Dativ  39

Beispiel:	
Wen bringt er mit? Eine schöne Frau?	***Ja, er kommt mit einer schönen Frau.***
Wen bringt er mit? Eine schöne Frau?	Ja, er kommt mit einer schönen Frau.
Wen bringt er mit? Einen neuen Freund?	Ja, er kommt mit einem neuen Freund.
Wen bringt er mit? Ein kleines Kind?	Ja, er kommt mit einem kleinen Kind.
Wen bringt er mit? Nette Kollegen?	Ja, er kommt mit netten Kollegen.
Wen bringt er mit? Eine hübsche Freundin?	Ja, er kommt mit einer hübschen Freundin.
Wen bringt sie mit? Deutsche Nachbarn?	Ja, sie kommt mit deutschen Nachbarn.
Wen bringt sie mit? Ein süßes Baby?	Ja, sie kommt mit einem süßen Baby.
Wen bringt sie mit? Einen sympathischen Mann?	Ja, sie kommt mit einem sympathischen Mann.
Wen bringt sie mit? Alte Freunde?	Ja, sie kommt mit alten Freunden.

38 Komparativ   40

Beispiel:	
Das Restaurant ist gut.	***Das andere ist besser.***
Das Restaurant ist gut.	Das andere ist besser.
Die Stadt ist groß.	Die andere ist größer.
Der Mann ist jung.	Der andere ist jünger.
Das Haus ist hoch.	Das andere ist höher.
Die Tasche ist teuer.	Die andere ist teurer.
Der Film ist interessant.	Der andere ist interessanter.
Das Auto ist schnell.	Das andere ist schneller.
Der Wein ist alt.	Der andere ist älter.
Der Schauspieler ist bekannt.	Der andere ist bekannter.
Das Buch ist gut.	Das andere ist besser.



39 Superlativ  41

Beispiel 1:	
Der erste ist nett.	***Der zweite ist netter und der dritte ist am nettesten.***
Beispiel 2:	
Der erste ist gut.	***Der zweite ist besser und der dritte ist am besten.***
Der erste ist nett.	Der zweite ist netter und der dritte ist am nettesten.
Der erste ist gut.	Der zweite ist besser und der dritte ist am besten.
Der erste kocht gern.	Der zweite kocht lieber und der dritte kocht am liebsten.
Der erste ist schnell.	Der zweite ist schneller und der dritte ist am schnellsten.
Der erste kauft viel.	Der zweite kauft mehr und der dritte kauft am meisten.
Das erste ist teuer.	Das zweite ist teurer und das dritte ist am teuersten.
Der erste ist intelligent.	Der zweite ist intelligenter und der dritte ist am intelligentesten.
Der erste ist schön.	Der zweite ist schöner und der dritte ist am schönsten.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Sprechtraining



42 Nebensätze 42–45

Übung 1

Beispiel:

Der Film ist aus.	***Schade, dass der Film aus ist.***
Der Film ist aus.	Schade, dass der Film aus ist.
Sie ist krank.	Schade, dass sie krank ist.
Es regnet stark.	Schade, dass es stark regnet.
Er ärgert sich.	Schade, dass er sich ärgert.
Sie kommt immer zu spät.	Schade, dass sie immer zu spät kommt.
Er muss viel arbeiten.	Schade, dass er viel arbeiten muss.
Sie hat keine Zeit.	Schade, dass sie keine Zeit hat.
Sie können nicht mitkommen.	Schade, dass sie nicht mitkommen können.
Sie kann nicht schwimmen.	Schade, dass sie nicht schwimmen kann.

Übung 2

Beispiel:

Ihr fahrt nicht? Ist das Wetter schlecht?	***Ja, wir fahren nicht, weil das Wetter schlecht ist.***
Ihr fahrt nicht? Ist das Wetter schlecht?	Ja, wir fahren nicht, weil das Wetter schlecht ist.
Ihr geht nicht? Ist der Film langweilig?	Ja, wir gehen nicht, weil der Film langweilig ist.
Ihr kommt nicht? Habt ihr keine Zeit?	Ja, wir kommen nicht, weil wir keine Zeit haben.
Ihr kauft das nicht? Habt ihr kein Geld?	Ja, wir kaufen das nicht, weil wir kein Geld haben.
Ihr esst nicht? Schmeckt das Essen nicht gut?	Ja, wir essen nicht, weil das Essen nicht gut schmeckt.
Ihr geht zum Arzt? Seid ihr krank?	Ja, wir gehen zum Arzt, weil wir krank sind.
Ihr fahrt Fahrrad? Habt ihr kein Auto?	Ja, wir fahren Fahrrad, weil wir kein Auto haben.
Ihr arbeitet nicht? Habt ihr Urlaub?	Ja, wir arbeiten nicht, weil wir Urlaub haben.

Übung 3

Beispiel:

Hoffentlich scheint bald die Sonne.	***Ich bin auch froh, wenn die Sonne scheint.***
Hoffentlich scheint bald die Sonne.	Ich bin auch froh, wenn die Sonne scheint.
Hoffentlich kommt er bald.	Ich bin auch froh, wenn er kommt.
Hoffentlich kauft er das Auto.	Ich bin auch froh, wenn er das Auto kauft.
Hoffentlich schmeckt das Essen.	Ich bin auch froh, wenn das Essen schmeckt.
Hoffentlich haben wir bald Urlaub.	Ich bin auch froh, wenn wir Urlaub haben.
Hoffentlich ist das Wetter schön.	Ich bin auch froh, wenn das Wetter schön ist.
Hoffentlich kann ich schlafen.	Ich bin auch froh, wenn ich schlafen kann.
Hoffentlich muss ich nicht arbeiten.	Ich bin auch froh, wenn ich nicht arbeiten muss.

Übung 4

Beispiel:

Er geht ins Theater.	***Wenn er ins Theater geht, gehe ich auch.***
Er geht ins Theater.	Wenn er ins Theater geht, gehe ich auch.
Sie fährt in Urlaub.	Wenn sie in Urlaub fährt, fahre ich auch.
Sie gehen ins Kino.	Wenn sie ins Kino gehen, gehe ich auch.
Er schläft.	Wenn er schläft, schlafe ich auch.
Sie fahren nach Hawaii.	Wenn sie nach Hawaii fahren, fahre ich auch.
Sie kommt nach Hause.	Wenn sie nach Hause kommt, komme ich auch.
Er geht in die Disco.	Wenn er in die Disco geht, gehe ich auch.
Sie beginnt jetzt.	Wenn sie jetzt beginnt, beginne ich auch.
Sie kochen etwas.	Wenn sie etwas kochen, koche ich auch.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



43 Positions- und Direktionaladverbien 46

Beispiel:

Er steht oben.
Er steht oben.
Sie steht hinten.
Er steht rechts.
Er steht vorne.
Sie steht unten.
Sie steht rechts.
Er steht links.
Sie steht oben.
Sie steht vorne.
Er steht unten.

Er soll nach unten kommen.
Er soll nach unten kommen.
Sie soll nach vorne kommen.
Er soll nach links kommen.
Er soll nach hinten kommen.
Sie soll nach oben kommen.
Sie soll nach links kommen.
Er soll nach rechts kommen.
Sie soll nach unten kommen.
Sie soll nach hinten kommen.
Er soll nach oben kommen.



47 Zusammengesetzte Verben 47

Beispiel:

Ist der Fernseher an?
Ist der Fernseher an?
Ist die Lehrerin da?
Bist du dafür?
Ist die Tür auf?
Ist der Chef weg?
Ist das Fenster zu?
Ist er dagegen?
Ist der Herd aus?

Nein, er ist aus.
Nein, er ist aus.
Nein, sie ist weg.
Nein, ich bin dagegen.
Nein, sie ist zu.
Nein, er ist da.
Nein, es ist auf.
Nein, er ist dafür.
Nein, er ist an.



49 Präteritum 48–59

Beispiel:

Heute weiß ich das.
Heute weiß ich das.
Heute geht das.
Heute gibt es das.
Heute finde ich das gut.
Heute wissen wir das.
Heute finden wir das gut.
Heute geht es ihm gut.
Heute gibt es viel.

Gestern wusste ich das noch nicht.
Gestern wusste ich das noch nicht.
Gestern ging das noch nicht.
Gestern gab es das noch nicht.
Gestern fand ich das noch nicht gut.
Gestern wussten wir das noch nicht.
Gestern fanden wir das noch nicht gut.
Gestern ging es ihm noch nicht gut.
Gestern gab es noch nicht viel.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



Sprechtraining

Übung 2: Rhythmusliste unregelmäßige Verben

a – i – a	
fangen	fing – gefangen
lassen	ließ – gelassen
fallen	fiel – gefallen
halten	hielt – gehalten
raten	riet – geraten

a – u – a	
waschen	wusch – gewaschen
wachsen	wuchs – gewachsen
laden	lud – geladen
schlagen	schlug – geschlagen
tragen	trug – getragen
fahren	fuhr – gefahren

e – a – e	
essen	aß – gegessen
vergessen	vergaß – vergessen
lesen	las – gelesen
geben	gab – gegeben
sehen	sah – gesehen
geschehen	geschah – geschehen
treten	trat – getreten

e – a – o	
nehmen	nahm – genommen
helfen	half – geholfen
sprechen	sprach – gesprochen
erschrecken	erschrak – erschrocken
bewerben	bewarb – beworben
empfehlen	empfahl – empfohlen
treffen	traf – getroffen
werfen	warf – geworfen
brechen	brach – gebrochen
stehlen	stahl – gestohlen
sterben	starb – gestorben

i – a – u	
springen	sprang – gesprungen
trinken	trank – getrunken
finden	fand – gefunden
klingen	klang – geklungen
singen	sang – gesungen
sinken	sank – gesunken
verschwinden	verschwand – verschwunden

i – o – o	
ziehen	zog – gezogen
verlieren	verlor – verloren
schließen	schloss – geschlossen
fliegen	flog – geflogen
biegen	bog – gebogen
bieten	bot – geboten
riechen	roch – gerochen

ei – ie – ie	
steigen	stieg – gestiegen
schreiben	schrieb – geschrieben
bleiben	blieb – geblieben
treiben	trieb – getrieben
entscheiden	entschied – entschieden
leihen	lieh – geliehen
scheinen	schien – geschienen
vergleichen	verglich – verglichen
streiten	stritt – gestritten

i – a – o	
beginnen	begann – begonnen
gewinnen	gewann – gewonnen
schwimmen	schwamm – geschwommen

i – a – e	
bitten	bat – gebeten
liegen	lag – gelegen
sitzen	saß – gesessen

e – a – a	
denken	dachte – gedacht
bringen	brachte – gebracht
kennen	kannte – gekannt
nennen	nannte – genannt
brennen	brannte – gebrannt

und	
gehen	ging – gegangen
stehen	stand – gestanden
laufen	lief – gelaufen
wissen	wusste – gewusst
tun	tat – getan

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



51 Reflexivpronomen im Dativ 60

Beispiel:
Er wünscht sich ein Auto. — *Ich wünsche mir auch ein Auto.*

Er wünscht sich ein Auto. — Ich wünsche mir auch ein Auto.
Sie kauft sich ein Haus. — Ich kaufe mir auch ein Haus.
Er nimmt sich viel vor. — Ich nehme mir auch viel vor.
Sie wäscht sich die Haare. — Ich wasche mir auch die Haare.
Er zieht sich die Schuhe aus. — Ich ziehe mir auch die Schuhe aus.
Sie putzt sich die Zähne. — Ich putze mir auch die Zähne.
Er sucht sich viel aus. — Ich suche mir auch viel aus.
Sie kämmt sich die Haare. — Ich kämme mir auch die Haare.

52 Trennbare und untrennbare Verben 61

Beispiel 1:
Musst du einkaufen? — *Nein, ich kaufe nicht ein.*
Beispiel 2:
Willst du bestellen? — *Nein, ich bestelle nicht.*

Musst du einkaufen? — Nein, ich kaufe nicht ein.
Willst du bestellen? — Nein, ich bestelle nicht.
Musst du anrufen? — Nein, ich rufe nicht an.
Kannst du das empfehlen? — Nein, ich empfehle das nicht.
Musst du aufräumen? — Nein, ich räume nicht auf.
Musst du das verbieten? — Nein, ich verbiete das nicht.
Kannst du das mitbringen? — Nein, ich bringe das nicht mit.
Willst du das erzählen? — Nein, ich erzähle das nicht.

53 Verben mit Präpositionen 62

Beispiel 1:
Ich freue mich über die Blumen. — *Wie bitte? Worüber freust du dich?*
Beispiel 2:
Ich denke an meinen Bruder. — *Wie bitte? An wen denkst du?*

Ich freue mich über die Blumen. — Wie bitte? Worüber freust du dich?
Ich denke an meinen Bruder. — Wie bitte? An wen denkst du?
Ich träume von meinem Urlaub. — Wie bitte? Wovon träumst du?
Ich warte auf meinen Freund. — Wie bitte? Auf wen wartest du?
Ich warte auf den Bus. — Wie bitte? Worauf wartest du?
Ich freue mich auf den Urlaub. — Wie bitte? Worauf freust du dich?
Ich interessiere mich für Musik. — Wie bitte? Wofür interessierst du dich?
Ich ärgere mich über den Verkäufer. — Wie bitte? Über wen ärgerst du dich?

54 Präpositionaladverbien und Präpositionalpronomen 63

Beispiel 1:
Interessieren Sie sich für Fußball? — *Ja, ich interessiere mich dafür.*
Beispiel 2:
Interessierst du dich für Marilyn Monroe? — *Ja, ich interessiere mich für sie.*

Interessieren Sie sich für Fußball? — Ja, ich interessiere mich dafür.
Interessierst du dich für Marilyn Monroe? — Ja, ich interessiere mich für sie.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



Sprechtraining

Erinnern Sie sich an Ihren Lehrer?	Ja, ich erinnere mich an ihn.
Ärgerst du dich über das Wetter?	Ja, ich ärgere mich darüber.
Freuen Sie sich auf Ihre Gäste?	Ja, ich freue mich auf sie.
Freust du dich auf den Urlaub?	Ja, ich freue mich darauf.
Warten Sie auf den Arzt?	Ja, ich warte auf ihn.
Wartest du auf die U-Bahn?	Ja, ich warte darauf.



55 Konjunktiv 2 64+65

Übung 1

Beispiel:

Hast du viel Geld?	***Nein, aber ich hätte gerne viel Geld.***
Hast du viel Geld?	Nein, aber ich hätte gerne viel Geld.
Bist du reich?	Nein, aber ich wäre gerne reich.
Fährst du in Urlaub?	Nein, aber ich würde gerne in Urlaub fahren.
Fliegst du nach Hawaii?	Nein, aber ich würde gerne nach Hawaii fliegen.
Hast du viel Zeit?	Nein, aber ich hätte gerne viel Zeit.
Lernst du schnell?	Nein, aber ich würde gerne schnell lernen.
Bist du ein Genie?	Nein, aber ich wäre gerne ein Genie.
Kaufst du viel ein?	Nein, aber ich würde gerne viel einkaufen.

Übung 2

Beispiel:

Würdest du ein Haus kaufen, wenn du viel Geld hättest?	***Ja, wenn ich viel Geld hätte, würde ich ein Haus kaufen.***
Würdest du ein Haus kaufen, wenn du viel Geld hättest?	Ja, wenn ich viel Geld hätte, würde ich ein Haus kaufen.
Würdest du umziehen, wenn du einen neuen Job hättest?	Ja, wenn ich einen neuen Job hätte, würde ich umziehen.
Würdest du eine Weltreise machen, wenn du Zeit hättest?	Ja, wenn ich Zeit hätte, würde ich eine Weltreise machen.
Würdest du ein tolles Auto kaufen, wenn du reich wärst?	Ja, wenn ich reich wäre, würde ich ein tolles Auto kaufen.
Würdest du in die Disco gehen, wenn du tanzen könntest?	Ja, wenn ich tanzen könnte, würde ich in die Disco gehen.
Würdest du ihm helfen, wenn du Zeit hättest?	Ja, wenn ich Zeit hätte, würde ich ihm helfen.
Würdest du in Hollywood leben, wenn du ein Star wärst?	Ja, wenn ich ein Star wäre, würde ich in Hollywood leben.
Würdest du bei einer Expedition mitmachen, wenn du teilnehmen dürftest?	Ja, wenn ich teilnehmen dürfte, würde ich bei einer Expedition mitmachen.



57 Passiv 1 66+67

Übung 1

Beispiel:

Informiert man ihn gut?	***Ja, er wird gut informiert.***
Informiert man ihn gut?	Ja, er wird gut informiert.
Untersucht man ihn?	Ja, er wird untersucht.
Behandelt man ihn gut?	Ja, er wird gut behandelt.
Operiert man ihn morgen?	Ja, er wird morgen operiert.
Besucht man ihn?	Ja, er wird besucht.
Holt man ihn ab?	Ja, er wird abgeholt.
Bringt man ihn nach Hause?	Ja, er wird nach Hause gebracht.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Übung 2

Beispiel:

Soll ich das Paket senden?	***Ja, das Paket muss gesendet werden.***
Soll ich das Paket senden?	Ja, das Paket muss gesendet werden.
Soll ich die Sachen einpacken?	Ja, die Sachen müssen eingepackt werden.
Soll ich die Akten kopieren?	Ja, die Akten müssen kopiert werden.
Soll ich die Geräte ausstellen?	Ja, die Geräte müssen ausgestellt werden.
Soll ich die E-Mails schreiben?	Ja, die E-Mails müssen geschrieben werden.
Soll ich die Dame anrufen?	Ja, die Dame muss angerufen werden.
Soll ich den Termin notieren?	Ja, der Termin muss notiert werden.
Soll ich den Kopierer ausmachen?	Ja, der Kopierer muss ausgemacht werden.

58 Passiv 2 68

Beispiel:

Ist der Brief geschrieben worden?	***Ja, der wurde schon geschrieben.***
Ist der Brief geschrieben worden?	Ja, der wurde schon geschrieben.
Sind die Bremsen schon repariert worden?	Ja, die wurden schon repariert.
Ist der Mitarbeiter schon informiert worden?	Ja, der wurde schon informiert.
Ist der Motor eingebaut worden?	Ja, der wurde schon eingebaut.
Ist der Wagen geputzt worden?	Ja, der wurde schon geputzt.
Sind die Bremsen getestet worden?	Ja, die wurden schon getestet.
Sind die Teile bestellt worden?	Ja, die wurden schon bestellt.
Sind die Teile geliefert worden?	Ja, die wurden schon geliefert.
Ist das Auto verkauft worden?	Ja, das wurde schon verkauft.



59 Futur 1 69

Beispiel:

Glaubst, dass es heute schneit?	***Ja, es wird wohl heute schneien.***
Glaubst, dass es heute schneit?	Ja, es wird wohl heute schneien.
Denkst du, dass er gleich kommt?	Ja, er wird wohl gleich kommen.
Denkst du, dass er Zeit hat?	Ja, er wird wohl Zeit haben.
Glaubst du, dass sie mitkommt?	Ja, sie wird wohl mitkommen.
Meinst du, dass sie zu Hause sind?	Ja, sie werden wohl zu Hause sein.
Denkst du, dass sie einen Job finden?	Ja, sie werden wohl einen Job finden.
Glaubst du, dass der Bus bald kommt?	Ja, er wird wohl bald kommen.
Meinst du, dass sie einkauft?	Ja, sie wird wohl einkaufen.



61 Das Verb *lassen*  70+71

Übung 1

Beispiel:

Erlauben Sie Ihrer Tochter, alleine in den Urlaub zu fahren?	***Ja, ich lasse meine Tochter alleine in den Urlaub fahren.***
Erlauben Sie Ihrer Tochter, alleine in den Urlaub zu fahren?	Ja, ich lasse meine Tochter alleine in den Urlaub fahren.
Erlauben Sie Ihren Mitarbeitern, früher zu gehen?	Ja, ich lasse meine Mitarbeiter früher gehen.
Erlauben Sie Ihren Freunden, im Haus zu rauchen?	Ja, ich lasse meine Freunde im Haus rauchen.
Erlauben Sie Ihrer Katze, im Bett zu schlafen?	Ja, ich lasse meine Katze im Bett schlafen.
Erlauben Sie Ihrem Sohn, in die Disko zu gehen?	Ja, ich lasse meinen Sohn in die Disko gehen.
Erlauben Sie Ihrem Kind, fernzusehen?	Ja, ich lasse mein Kind fernsehen.
Erlauben Sie Ihrer Sekretärin, länger im Urlaub zu bleiben?	Ja, ich lasse meine Sekretärin länger im Urlaub bleiben.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Sprechtraining

Übung 2

Beispiel:

Kocht er seinen Kaffee selbst?
Kocht er seinen Kaffee selbst?
Repariert er sein Auto selbst?
Schneidet er seine Haare selbst?
Renoviert er seine Wohnung selbst?
Putzt er seine Fenster selbst?
Bügelt er seine Hemden selbst?
Weckt er sich selbst?
Holt er sein Auto selbst ab?

Nein, er lässt seinen Kaffee kochen.
Nein, er lässt seinen Kaffee kochen
Nein, er lässt sein Auto reparieren.
Nein, er lässt seine Haare schneiden.
Nein, er lässt seine Wohnung renovieren.
Nein, er lässt seine Fenster putzen.
Nein, er lässt seine Hemden bügeln.
Nein, er lässt sich wecken.
Nein, er lässt sein Auto abholen.



62 Positions- und Direktionsverben 72+73

Übung 1

Beispiel:

Hast du die Zeitung auf den Tisch gelegt?
Hast du die Zeitung auf den Tisch gelegt?
Hast du die Teller in den Schrank gestellt?
Hast du das Kind in den Stuhl gesetzt?
Hast du das Buch ins Regal gestellt?
Hast du den Mantel an die Garderobe gehängt?
Hast du den Löffel neben den Teller gelegt?
Hast du die Schuhe unter das Bett gestellt?
Hast du die Decke auf das Bett gelegt?

Ja, sie liegt doch auf dem Tisch.
Ja, sie liegt doch auf dem Tisch.
Ja, sie stehen doch im Schrank.
Ja, es sitzt doch auf dem Stuhl.
Ja, es steht doch im Regal.
Ja, er hängt doch an der Garderobe.
Ja, er liegt doch neben dem Teller.
Ja, sie stehen doch unter dem Bett.
Ja, sie liegt doch auf dem Bett.

Übung 2

Beispiel:

Die Zeitung liegt nicht auf dem Tisch.
Die Zeitung liegt nicht auf dem Tisch.
Die Teller stehen nicht im Schrank.
Das Kind sitzt nicht auf dem Stuhl.
Das Buch steht nicht im Regal.
Der Mantel hängt nicht an der Garderobe.
Der Löffel liegt nicht neben dem Teller.
Die Schuhe stehen nicht unter dem Bett.
Die Decke liegt nicht auf dem Bett.

Aber ich habe sie doch auf den Tisch gelegt.
Aber ich habe sie doch auf den Tisch gelegt.
Aber ich habe sie doch in den Schrank gestellt.
Aber ich habe es doch auf den Stuhl gesetzt.
Aber ich habe es doch ins Regal gestellt.
Aber ich habe ihn doch an die Garderobe gehängt.
Aber ich habe ihn doch neben den Teller gelegt.
Aber ich habe sie doch unter das Bett gestellt.
Aber ich habe sie doch auf das Bett gelegt.



63 Genitiv 74

Beispiel:

Das ist ein Buch von meinem Vater.
Das ist ein Buch von meinem Vater.
Das ist ein Bild von meinen Kindern.
Das ist ein Film von meiner Frau.
Das ist ein Lied von meinem Kind.
Das ist das Auto von meinem Freund.
Das ist das Smartphone von meiner Freundin.
Das ist die Villa von meinen Eltern.
Das ist der Computer meines Bruders.

Oh, ein Buch deines Vaters, toll!
Oh, ein Buch deines Vaters, toll!
Oh, ein Bild deiner Kinder, toll!
Oh, ein Film deiner Frau, toll!
Oh, ein Lied deines Kindes, toll!
Oh, das Auto deines Freundes, toll!
Oh, das Smartphone deiner Freundin, toll!
Oh, die Villa deiner Eltern, toll!
Oh, der Computer deines Bruders, toll!

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

66 Adjektive als neutrale Nomen 75

Beispiel:

Ich habe Paula eine hübsche Kette gekauft.
Ich habe Paula eine hübsche Kette gekauft.
Ich habe Paula neue Sportschuhe gekauft.
Ich habe Paula schöne Ohrringe gekauft.
Ich habe Paula frisches Obst gekauft.
Ich habe Paul eine praktische Hose gekauft.
Ich habe Paul eine coole Kappe gekauft.
Ich habe Paul ein kleines Souvenir gekauft.
Ich habe Paul ein schickes Hemd gekauft.

Ich möchte ihr auch etwas Hübsches kaufen.
Ich möchte ihr auch etwas Hübsches kaufen.
Ich möchte ihr auch etwas Neues kaufen.
Ich möchte ihr auch etwas Schönes kaufen.
Ich möchte ihr auch etwas Frisches kaufen.
Ich möchte ihm auch etwas Praktisches kaufen.
Ich möchte ihm auch etwas Cooles kaufen.
Ich möchte ihm auch etwas Kleines kaufen.
Ich möchte ihm auch etwas Schickes kaufen.



67 Indirekte Fragen  76+77

Übung 1

Beispiel:

Wo ist der Bahnhof?
Wo ist der Bahnhof?
Wann beginnt das Konzert?
Akzeptiert man hier Kreditkarten?
Kommt der Zug pünktlich?
Warum ist es hier so laut?
Wohin fährt dieser Zug?
Gibt es hier ein gutes Restaurant?
Wie wird das Wetter morgen?

Tut mir leid, ich weiß nicht, wo der Bahnhof ist.
Tut mir leid, ich weiß nicht, wo der Bahnhof ist.
Tut mir leid, ich weiß nicht, wann das Konzert beginnt.
Tut mir leid, ich weiß nicht, ob man hier Kreditkarten akzeptiert.
Tut mir leid, ich weiß nicht, ob der Zug pünktlich kommt
Tut mir leid, ich weiß auch nicht, warum es hier so laut ist.
Tut mir leid, ich weiß auch nicht, wohin dieser Zug fährt.
Tut mir leid, ich weiß auch nicht, ob es hier ein gutes Restaurant gibt.
Tut mir leid, ich weiß auch nicht, wie das Wetter morgen wird.

Übung 2

Beispiel:

Weißt du, wer einen Oscar gewonnen hat?
Weißt du, wer einen Oscar gewonnen hat?
Weißt du, wann die Oscar-Nacht ist?
Weißt du, wie lange die Veranstaltung dauert?
Weißt du, wie viel der Eintritt kostet?
Weißt du, wer kommt?
Weißt du, wohin wir danach gehen?
Weißt du, welche Getränke es gibt?
Weißt du, warum wir dahin gehen?

Nein, ich weiß auch nicht, wer.
Nein, ich weiß auch nicht, wer.
Nein, ich weiß auch nicht, wann.
Nein, ich weiß auch nicht, wie lange.
Nein, ich weiß auch nicht, wie viel.
Nein, ich weiß auch nicht, wer.
Nein, ich weiß auch nicht, wohin.
Nein, ich weiß auch nicht, welche.
Nein, ich weiß auch nicht, warum.



68 Infinitiv mit *zu*  78

Beispiel:

Tanzt du gerne?
Tanzt du gerne?
Gehst du gerne in die Disko?
Gehst du gerne aus?
Kaufst du gerne viel ein?
Gehst du gerne im Wald spazieren?
Kochst du gerne?
Lernst du gerne Leute kennen?
Spielst du gerne Tennis?

Ja, es macht mir Spaß, zu tanzen.
Ja, es macht mir Spaß, zu tanzen.
Ja, es macht mir Spaß, in die Disko zu gehen.
Ja, es macht mir Spaß, auszugehen.
Ja, es macht mir Spaß, viel einzukaufen.
Ja, es macht mir Spaß, im Wald spazieren zu gehen.
Ja, es macht mir Spaß, zu kochen.
Ja, es macht mir Spaß, Leute kennenzulernen.
Ja, es macht mir Spaß, Tennis zu spielen.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Sprechtraining



69 Infinitiv mit und ohne *zu* 79

Beispiel 1:
Essen? Das ist hier verboten! — *Warum ist es verboten, hier zu essen?*
Beispiel 2:
Essen? Das will ich jetzt nicht. — *Warum willst du jetzt nicht essen?*

Essen? Das ist hier verboten! — Warum ist es verboten, hier zu essen?
Essen? Das will ich jetzt nicht. — Warum willst du jetzt nicht essen?
Schwimmen? Das ist hier nicht erlaubt. — Warum ist es nicht erlaubt, hier zu schwimmen?
Schwimmen? Das darf man hier nicht! — Warum darf man hier nicht schwimmen?
Einkaufen? Dazu habe ich keine Lust! — Warum hast du keine Lust einzukaufen?
Einkaufen? Das will ich nicht. — Warum willst du nicht einkaufen?
Ein Haus kaufen? Das ist nicht möglich! — Warum ist es nicht möglich, ein Haus zu kaufen?
Ein Haus kaufen? Das kann ich nicht! — Warum kannst du kein Haus kaufen?



70 Relativsätze 1 80

Beispiel:
Da steht ein Mann. Ist das dein Nachbar? — *Ja, der Mann, der da steht, ist mein Nachbar.*

Da steht ein Mann. Ist das dein Nachbar? — Ja, der Mann, der da steht, ist mein Nachbar.
Da sitzt eine Frau, ist das deine Kollegin? — Ja, die Frau, die da sitzt, ist meine Kollegin.
Da kommt ein Kind. Ist das deine Tochter? — Ja, das Kind, das da kommt, ist meine Tochter.
Da stehen Leute. Sind das deine Freunde? — Ja, die Leute, die da stehen, sind meine Freunde.
Da fährt ein Mann. Ist das dein Chef? — Ja, der Mann, der da fährt, ist mein Chef.
Da ruft eine Frau an. Ist das deine Ärztin? — Ja, die Frau, die da anruft, ist meine Ärztin.
Da weint ein Kind. Ist das deine Schülerin? — Ja, das Kind, das da weint, ist meine Schülerin.
Da beschweren sich Leute. Sind das deine Kunden? — Ja, die Leute, die sich da beschweren, sind meine Kunden.



71 Relativsätze 2 81

Beispiel:
Ich gehe mit einem Freund ins Kino. — *Wie heißt der Freund, mit dem du ins Kino gehst?*

Ich gehe mit einem Freund ins Kino. — Wie heißt der Freund, mit dem du ins Kino gehst?
Ich gehe zu einem neuen Friseur. — Wie heißt der Friseur, zu dem du gehst?
Ich kaufe Blumen für eine Kollegin. — Wie heißt die Kollegin, für die du Blumen kaufst?
Ich arbeite bei einer bekannten Firma. — Wie heißt die Firma, bei der du arbeitest?
Ich spiele mit meinen Freunden Tennis. — Wie heißen die Freunde, mit denen du Tennis spielst?
Ich kaufe in einem guten Geschäft ein. — Wie heißt das Geschäft, in dem du einkaufst?
Ich fahre in ein schickes Hotel. — Wie heißt das Hotel, in das du fährst?
Ich wohne bei netten Leuten. — Wie heißen die Leute, bei denen du wohnst?



72 Temporale Nebensätze mit *als* und *wenn* 82

Beispiel:
Kochst du gerne? — *Ja, wenn ich Zeit habe, koche ich gerne.*

Kochst du gerne? — Ja, wenn ich Zeit habe, koche ich gerne.
Gehst du gerne spazieren? — Ja, wenn ich Zeit habe, gehe ich gerne spazieren.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Gehst du gerne aus?	Ja, wenn ich Zeit habe, gehe ich gerne aus.
Triffst du gerne Freunde?	Ja, wenn ich Zeit habe, treffe ich gerne Freunde.
Fährst du gerne Fahrrad?	Ja, wenn ich Zeit habe, fahre ich gerne Fahrrad.
Machst du gerne weite Reisen?	Ja, wenn ich Zeit habe, mache ich gerne weite Reisen.
Lässt du dich gerne massieren?	Ja, wenn ich Zeit habe, lasse ich mich gerne massieren.
Kaufst du gerne ein?	Ja, wenn ich Zeit habe, kaufe ich gerne ein.



74 Finalsätze 83

Beispiel:

Wozu macht er Sport? Will er fit werden?	***Ja, er macht Sport, um fit zu werden.***
Wozu macht er Sport? Will er fit werden?	Ja, er macht Sport, um fit zu werden.
Wozu macht sie Sport? Will sie sich entspannen?	Ja, sie macht Sport, um sich zu entspannen.
Wozu machen sie Sport? Wollen sie abnehmen?	Ja, sie machen Sport, um abzunehmen.
Wozu geht er in die Disko? Will er tanzen?	Ja, er geht in die Disko, um zu tanzen.
Wozu geht sie in die Disko? Will sie einen Freund finden?	Ja, sie geht in die Disko, um einen Freund zu finden.
Wozu gehen sie in die Disko? Wollen sie Freunde treffen?	Ja, sie gehen in die Disko, um Freunde zu treffen.
Wozu geht er auf den Sportplatz? Will er Fußball spielen?	Ja, er geht auf den Sportplatz, um Fußball zu spielen.
Wozu geht er auf den Sportplatz? Will er das Spiel sehen?	Ja, er geht auf den Sportplatz, um das Spiel zu sehen.



79 Adjektivdeklination mit und ohne Artikel 84

Beispiel:

Ist das Bier gut?	***Ja, das ist gutes Bier.***
Ist das Bier gut?	Ja, das ist gutes Bier.
Ist der Wein süß?	Ja, das ist süßer Wein.
Sind die Getränke kalt?	Ja, das sind kalte Getränke.
Ist die Milch frisch?	Ja, das ist frische Milch.
Sind die Kartoffeln frisch?	Ja, das sind frische Kartoffeln.
Ist der Kaffee heiß?	Ja, das ist heißer Kaffee.
Ist das Essen lecker?	Ja, das ist leckeres Essen.
Ist die Schokolade bitter?	Ja, das ist bittere Schokolade.



80 Partizip 1 85

Beispiel:

Da schwimmt ein Elefant!	***Oh, ein schwimmender Elefant.***
Da schwimmt ein Elefant!	Oh, ein schwimmender Elefant.
Da landet ein Flugzeug.	Oh, ein landendes Flugzeug!
Da brennt ein Baum.	Oh, ein brennender Baum!
Da singt eine Katze.	Oh, eine singende Katze!
Da fliegt ein Stern.	Oh, ein fliegender Stern!
Da joggt ein Opa.	Oh, ein joggender Opa!
Da spricht ein Vogel.	Oh, ein sprechender Vogel!
Da fährt mein Bus ab.	Oh, ein abfahrender Bus!

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Wichtige Verben mit Akkusativ und Dativ

anbieten	Darf ich Ihnen einen Tee anbieten?
bezahlen	Er hat uns die Getränke bezahlt.
bestellen	Er hat uns Kaffee bestellt.
bringen	Bitte bringen Sie mir einen Kaffee.
empfehlen	Ich kann Ihnen ein Restaurant empfehlen.
erklären	Können Sie mir das Problem erklären?
erzählen	Meine Oma hat uns immer schöne Geschichten erzählt.
geben	Bitte geben Sie mir die Rechnung.
holen	Er holt uns die Getränke.
kaufen	Ich möchte meinem Sohn einen Laptop kaufen.
kochen	Wer kocht uns heute das Mittagessen?
leihen	Sie hat ihm ein Buch geliehen.
liefern	Die Firma liefert uns die Möbel am Freitag.
mitbringen	Sie bringen ihm aus dem Urlaub ein Souvenir mit.
renovieren	Wir renovieren unseren Freunden die Wohnung.
reparieren	Die Werkstatt kann uns das Auto erst nächste Woche reparieren.
reservieren	Bitte reservieren Sie uns einen Tisch für 20:00 Uhr.
sagen	Hast du ihm die Neuigkeit gesagt?
schenken	Sie schenkt ihrem Vater eine Krawatte.
schicken	Können Sie uns bitte Informationen schicken?
schneiden	Der Friseur hat ihr die Haare super geschnitten.
schreiben	Sie schreibt ihm eine E-Mail.
servieren	Sie serviert ihren Gästen Kaffee und Kuchen.
verkaufen	Er verkauft seinem kleinen Bruder seinen alten iPod.
wünschen	Ich wünsche dir viel Glück!
zeigen	Die Frau zeigt ihnen die Sehenswürdigkeiten in der Stadt.

Wichtige Verben mit Dativ

antworten	Er konnte ihr nicht sofort antworten.
danken	Ich danke Ihnen.
fehlen	Was fehlt Ihnen?
gefallen	Der Hut gefällt mir gut.
(gut/schlecht) gehen	Wie geht es dir?
gehören	Wem gehört der Schlüssel?
glauben	Ich glaube dir.
gratulieren	Sie gratulieren ihm zum Geburtstag.
helfen	Kann ich Ihnen helfen?
leidtun	Entschuldigung, das tut mir leid.
passen	Die Hose passt mir leider nicht. / Der Termin passt mir nicht.
schmecken	Die Torte schmeckt uns.
stehen	Das Kleid steht ihr gut.
wehtun	Der Kopf tut mir weh.
zuhören	Bitte hören Sie mir genau zu.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Wichtige Verben mit Präposition + Akkusativ

achten auf
sich anmelden für
antworten auf
aufpassen auf
sich ärgern über
sich beschweren über
sich bewerben um
bitten um
denken an
diskutieren über
sprechen über
sich engagieren für
sich entscheiden für
sich entschuldigen für
sich erinnern an
sich freuen auf
sich freuen über
sich informieren über
sich interessieren für
sich kümmern um
lach über
nachdenken über
reden über
sprechen über
sich streiten über
sich unterhalten über
sich verlassen auf
sich verlieben in
sich vorbereiten auf
warten auf

Wichtige Verben mit Präposition + Dativ

ausgehen von
sich beschäftigen mit
bestehen aus
sich bewerben um
diskutieren mit
einladen zu
erzählen von
fragen nach
gehören zu
sich gewöhnen an
gratulieren zu
sprechen mit
sprechen von
reden mit
reden von
teilnehmen an
telefonieren mit
träumen von
sich treffen mit
sich trennen von
sich unterhalten mit
sich verabreden mit

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Unregelmäßige Verben

Infinitiv	Präsens er/sie/es/man	Präteritum er/sie/es/man	Perfekt er/sie/es/man
abfahren	fährt ab	fuhr ab	ist abgefahren
abfliegen	fliegt ab	flog ab	ist abgeflogen
abgeben	gibt ab	gab ab	hat abgegeben
abschließen	schließt ab	schloss ab	hat abgeschlossen
anbieten	bietet an	bot an	hat angeboten
anfangen	fängt an	fing an	hat angefangen
ankommen	kommt an	kam an	ist angekommen
anrufen	ruft an	rief an	hat angerufen
ansehen	sieht an	sah an	hat angesehen
anziehen	zieht an	zog an	hat angezogen
aufstehen	steht auf	stand auf	ist aufgestanden
ausgeben	gibt aus	gab aus	hat ausgegeben
ausgehen	geht aus	ging aus	ist ausgegangen
aussehen	sieht aus	sah aus	hat ausgesehen
aussteigen	steigt aus	stieg aus	ist ausgestiegen
ausziehen	zieht aus	zog aus	ist/hat ausgezogen
backen	bäckt/backt	buk/backte	hat gebacken
beginnen	beginnt	begann	hat begonnen
behalten	behält	behielt	hat behalten
bekommen	bekommt	bekam	hat bekommen
bewerben	bewirbt	bewarb	hat beworben
biegen	biegt	bog	hat gebogen
bieten	bietet	bot	hat geboten
bitten	bittet	bat	hat gebeten
bleiben	bleibt	blieb	ist geblieben
braten	brät	briet	hat gebraten
brechen	bricht	brach	ist gebrochen
brennen	brennt	brannte	hat gebrannt
bringen	bringt	brachte	hat gebracht
denken	denkt	dachte	hat gedacht
einfallen	fällt ein	fiel ein	ist eingefallen
einladen	lädt ein	lud ein	hat eingeladen
einschlafen	schläft ein	schlief ein	ist eingeschlafen
einsteigen	steigt ein	stieg ein	ist eingestiegen
einziehen	zieht ein	zog ein	ist eingezogen
empfehlen	empfiehlt	empfahl	hat empfohlen
entscheiden	entscheidet	entschied	hat entschieden
essen	isst	aß	hat gegessen
fahren	fährt	fuhr	ist gefahren
fallen	fällt	fiel	ist gefallen
fangen	fängt	fing	hat gefangen
fernsehen	sieht fern	sah fern	hat ferngesehen
finden	findet	fand	hat gefunden
fliegen	fliegt	flog	ist geflogen
geben	gibt	gab	hat gegeben
gefallen	gefällt	gefiel	hat gefallen
gehen	geht	ging	ist gegangen

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Infinitiv	Präsens er/sie/es/man	Präteritum er/sie/es/man	Perfekt er/sie/es/man
geschehen	geschieht	geschah	ist geschehen
gewinnen	gewinnt	gewann	hat gewonnen
haben	hat	hatte	hat gehabt
halten	hält	hielt	hat gehalten
hängen	hängt	hing	hat gehängt/gehangen
heißen	heißt	hieß	hat geheißen
helfen	hilft	half	hat geholfen
kennen	kennt	kannte	hat gekannt
klingen	klingt	klang	hat geklungen
kommen	kommt	kam	ist gekommen
laden	lädt	lud	hat geladen
lassen	lässt	ließ	hat gelassen
laufen	läuft	lief	ist gelaufen
leidtun	tut leid	tat leid	hat leidgetan
leihen	leiht	lieh	hat geliehen
lesen	liest	las	hat gelesen
liegen	liegt	lag	hat gelegen
losfahren	fährt los	fuhr los	ist losgefahren
mitbringen	bringt mit	brachte mit	hat mitgebracht
mitkommen	kommt mit	kam mit	ist mitgekommen
mitnehmen	nimmt mit	nahm mit	hat mitgenommen
mögen	mag	mochte	hat gemocht
nehmen	nimmt	nahm	hat genommen
nennen	nennt	nannte	hat genannt
raten	rät	riet	hat geraten
riechen	riecht	roch	hat gerochen
rufen	ruft	rief	hat gerufen
scheinen	scheint	schien	hat geschienen
schlafen	schläft	schlief	hat geschlafen
schlagen	schlägt	schlug	hat geschlagen
schließen	schließt	schloss	hat geschlossen
schneiden	schneidet	schnitt	hat geschnitten
schreiben	schreibt	schrieb	hat geschrieben
schwimmen	schwimmt	schwamm	ist geschwommen
sehen	sieht	sah	hat gesehen
sein	ist	war	ist gewesen
singen	singt	sang	hat gesungen
sinken	sinkt	sank	ist gesunken
sitzen	sitzt	saß	hat/ist gesessen
spazieren gehen	geht spazieren	ging spazieren	ist spazieren gegangen
sprechen	spricht	sprach	hat gesprochen
springen	springt	sprang	ist gesprungen
stattfinden	findet statt	fand statt	hat stattgefunden
stehen	steht	stand	hat/ist gestanden
stehlen	stiehlt	stahl	hat gestohlen
steigen	steigt	stieg	ist gestiegen
sterben	stirbt	starb	ist gestorben

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



Unregelmäßige Verben

Infinitiv	Präsens er/sie/es/man	Präteritum er/sie/es/man	Perfekt er/sie/es/man
streiten	streitet	stritt	hat gestritten
teilnehmen	nimmt teil	nahm teil	hat teilgenommen
tragen	trägt	trug	hat getragen
treiben	treibt	trieb	hat getrieben
treffen	trifft	traf	hat getroffen
treten	tritt	trat	hat getreten
trinken	trinkt	trank	hat getrunken
tun	tut	tat	hat getan
übertragen	überträgt	übertrug	hat übertragen
überweisen	überweist	überwies	hat überwiesen
umsteigen	steigt um	stieg um	ist umgestiegen
umziehen	zieht um	zog um	hat/ist umgezogen
unterhalten	unterhält	unterhielt	hat unterhalten
unternehmen	unternimmt	unternahm	hat unternommen
unterschreiben	unterschreibt	unterschrieb	hat unterschrieben
verbringen	verbringt	verbrachte	hat verbracht
vergessen	vergisst	vergaß	hat vergessen
vergleichen	vergleicht	verglich	hat verglichen
verlieren	verliert	verlor	hat verloren
verschieben	verschiebt	verschob	hat verschoben
verschwinden	verschwindet	verschwand	ist verschwunden
versprechen	verspricht	versprach	hat versprochen
verstehen	versteht	verstand	hat verstanden
vorschlagen	schlägt vor	schlug vor	hat vorgeschlagen
vorstellen	stellt vor	stellte vor	hat vorgestellt
wachsen	wächst	wuchs	ist gewachsen
waschen	wäscht	wusch	hat gewaschen
weggehen	geht weg	ging weg	ist weggegangen
wegwerfen	wirft weg	warf weg	hat weggeworfen
wehtun	tut weh	tat weh	hat wehgetan
werden	wird	wurde	ist geworden
werfen	wirft	warf	hat geworfen
wissen	weiß	wusste	hat gewusst
ziehen	zieht	zog	hat gezogen
zurechtkommen	kommt zurecht	kam zurecht	ist zurechtgekommen
zurückkommen	kommt zurück	kam zurück	ist zurückgekommen

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Ordinalzahlen

Ordinalzahlen

1.	der/die/das erste	**1.–19.** ***-te***
2.	der/die/das zweite	
3.	der/die/das dritte	
4.	der/die/das vierte	
5.	der/die/das fünfte	
6.	der/die/das sechste	
7.	der/die/das siebte	
8.	der/die/das achte	
9.	der/die/das neunte	
10.	der/die/das zehnte	
11.	der/die/das elfte	
12.	der/die/das zwölfte	
13.	der/die/das dreizehnte	
14.	der/die/das vierzehnte	
...		
20.	der/die/das zwanzigste	**ab 20.** ***-ste***
21.	der/die/das einundzwanzigste	
...		
30.	der/die/das dreißigste	
...		
40.	der/die/das vierzigste	
...		
50.	der/die/das fünfzigste	
...		
60.	der/die/das sechzigste	
...		
70.	der/die/das siebzigste	
...		
80.	der/die/das achtzigste	
...		
90.	der/die/das neunzigste	
...		
100.	der/die/das (ein)hundertste	
101.	der/die/das (ein)hunderterste	
102.	der/die/das (ein)hundertzweite	
...		
112.	der/die/das (ein)hundertzwölfte	
...		
745.	der/die/das siebenhundertfünfundvierzigste	

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Lösungen



1 Personalpronomen

1 1. Wir – 2. Sie – 3. du – 4. Er
2 1. er, sie, Sie – 2. du, Ich – 3. ihr, Wir – 4. Sie, ich
3 1. Sie – 2. Sie – 3. Sie, Ich – 4. du, ich
4 1. Er – 2. Es – 3. Sie – 4. Sie – 5. sie – 6. er
5 Sie, Er, Er, wir – Sie, Wir, Er, ich, du, ich
6 1. du – 2. Sie – 3. ihr – 4. Sie
7 Frau Peneva – Anne – Anne und Lukas – Frau Peneva – Frau Peneva – die Blumen – Frau Peneva – Frau Peneva



2 Konjugation Präsens

1 kommst, komme, kommt, wohnt, wohnen, arbeitest, arbeite – heißen, heiße, kommen, komme, kommt, wohnen
2 1. E, F – 2. A, C – 3. C, D – 4. B, G – 5. B, C, D, G – 6. C, D
3a 1. heißt – 2. Kommt – 3. kommt, Gehen – 4. antwortest – 5. Tanzt
A tanzt – B heiße – C verstehe – D arbeite/besucht – E kommt/bringe
3b 1 B – 2 D – 3 E – 4 C – 5 A
4 kommt – kommen – lernen – schreibt – hört – lernt – machen – gehen – tanzt – reden – trinken – tanzen
5 komme – kennst – kommt – Arbeitet – studiert – lernt – kenne – machen – tanzen – gehen – tanzt – kenne – freue
6 komme – schalte – öffne – beantworte – kommt – bringt – reden – telefonieren – schreiben – gehen – trinken – macht – erzählen – frage – arbeitet



3 *Sein*, *haben* und besondere Verben

1 ist, ist, Sind, bin, Sind, bin
2 Ich bin / Du bist / Er ist 15 Jahre alt. Ich bin / Du bist / Er ist in München. Ich bin / Du bist / Er ist Herr Wang. Ich bin / Du bist / Er ist Lehrer. Ich bin / Du bist / Er ist glücklich. Ich bin / Du bist / Er ist im Büro. Ich bin / Du bist / Er ist aus Japan.
Sie ist 15 Jahre alt. Sie ist in München. Sie ist glücklich. Sie ist im Büro. Sie ist aus Japan.
Sie sind / Wir sind / Ihr seid 15 Jahre alt. Sie sind / Wir sind / Ihr seid in München. Sie sind / Wir sind / Ihr seid Lehrer. Sie sind / Wir sind / Ihr seid glücklich. Sie sind / Wir sind / Ihr seid im Büro. Sie sind / Wir sind / Ihr seid aus Japan.
Frau Tannberg ist in München. Frau Tannberg ist glücklich. Frau Tannberg ist im Büro.
Mein Name ist Kolakowski. Das ist Herr Wang. Das ist ein Wörterbuch.
3 1. Hast, habe, hast, habe – 2. Habt, haben – 3. hat, hat
4 1. sind, sind, haben, ist – 2. sind, bin – 3. Sind, bin, habe – 4. Haben, haben – 5. Hast, ist
5 ist, ist, ist, hat, ist, hat, sind, haben, ist, bin
6 1. möchten, möchten, möchte, möchtest, möchte – 2. möchten, möchte, möchte
7 Ich mag (keinen) Kaffee, (keine) Kartoffeln, (keinen) Käse, (keinen) Fisch.
Meine Freundin mag (keinen) Kaffee, (keine) Kartoffeln, (keinen) Käse, (keinen) Fisch.
Mein Freund mag (keinen) Kaffee, (keine) Kartoffeln, (keinen) Käse, (keinen) Fisch.
Meine Eltern mögen (keinen) Kaffee, (keine) Kartoffeln, (keinen) Käse, (keinen) Fisch.
Wir mögen (keinen) Kaffee, (keine) Kartoffeln, (keinen) Käse, (keinen) Fisch.
8 1. Wissen, weiß, weiß – 2. weiß – 3. Weißt – 4. wissen
9 1. tut, tun, tun, tun – 2. tust, tue, tun

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

4 Verben mit Vokalwechsel

1 1. geben – 2. laufen – 3. helfen – 4. nehmen – 5. waschen – 6. sehen – 7. sprechen – 8. vergessen – 9. empfehlen – 10 lesen – 11. essen – 12. fahren

2 1. Esst, essen, isst, essen, Isst, esse, isst – 2. lest, lese, liest, lese, liest – 3. nehmen, nehme, nehmt, nehmen, nimmst, nehme – 4. schlafen, schlafen, schläfst, schlafe – 5. Fahren, fahre, fahrt, fahre, fährt

3 isst, liest, fahren, trägt, läuft, fährt, nimmt, wäscht, hilft, gibt, spricht, lesen, sehen, sieht

4 1. lebt – 2. kauft – 3. macht – 4. liest – 5. geht – 6. wäscht – 7. läuft – 8. gibt – 9. versteht

5 lade ... ein – fährst ... zurück – schläfst – nimmst ... mit – laufen – ansehen – gefällt – kommst ... an

5 Modalverben: Konjugation

1 1. möchtest, möchte, möchte, möchte, möchte, möchtet, möchten, möchten
2. kann, kannst, kann, könnt können, kann, können
3. müssen, musst, müsst, müssen, muss, muss
4. wollt, wollen, willst, will, will, wollen
5. darfst, darf, darf, dürft, dürft, dürfen, dürfen
6. soll, sollst, soll, Sollen

2 ich: möchte, kann, muss – er, sie, es, man: möchte, kann, muss – wir: wollen, können – ihr: dürft, müsst – sie, Sie: wollen, können

3 1. Am Sonntag können wir lange schlafen.
2. Meine Tochter will eine Freundin besuchen.
3. Mein Mann möchte Fußball sehen.
4. Am Sonntag muss ich leider auch kochen.
5. Am Nachmittag möchten wir zusammen spazieren gehen.

4 Ich möchte meine Aufenthaltserlaubnis verlängern. – Sie müssen in den dritten Stock in Zimmer 325 gehen. – Kann ich meinen Hund mitnehmen? – Hunde dürfen nicht ins Haus gehen. – Wo soll der Hund bleiben?

6 Modalverben: Gebrauch

1 möchte – muss – kann – muss/kann – möchte/will – kann – muss – kann – möchte/kann – kann – muss

2 1. dürfen – 2. muss – 3. darf – 4. dürfen – 5. darf – 6. darf – 7. muss – 8. muss
1 H – 2 B – 3 C – 4 G – 5 D – 6 E – 7 A – 8 F

3 1. 1, 2 – 2. 1, 2 – 3. 1, 3 – 4. 2, 2, 1

4 1. möchte – 2. will, möchte – 3. möchten, möchten – 4. will/möchte, wollen – 5. wollen, möchten – 6. möchte

5 muss – musst – musst – soll – soll – sollst – soll

6 *Beispiele:* 1. Sollen wir zusammen ins Kino gehen? – 2. Soll ich Getränke kaufen? – 3. Soll ich die Musik leiser machen? – 4. Soll ich das Fenster zumachen? – 5. Sollen wir zusammen fahren?

7 können – dürfen – müssen – dürfen
können – müssen – dürfen – dürfen
müssen – dürfen – müssen
dürfen – müssen – müssen
dürfen – müssen – wollen
müssen – dürfen – dürfen

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



Lösungen

7 Trennbare Verben

2 1. steige ... ein – 2. steige ... um – 3. steige ... aus – 4. komme ... an – 5. mache ... auf – 6. kommt rein – 7. Machen ... zu – 8. mache ... zu – fange ... an

3 1. Ich muss immer um 6 Uhr aufstehen. / Um sechs Uhr muss ich immer aufstehen.
2. Ich fange um 7:30 Uhr mit der Arbeit an. / Um 7:30 fange ich mit der Arbeit an.
3. Ich kaufe am Montag nach der Arbeit ein. / Am Montag kaufe ich nach der Arbeit ein.
4. Ich komme am Abend um 19 Uhr nach Hause zurück. / Am Abend um 19 Uhr komme ich nach Hause zurück.
5. Heute möchte ich ausgehen. / Ich möchte heute ausgehen.
6. Möchtest du mitkommen?

4 lädt ... ein – kommen ... mit – fangen ... an – fahren ... ab – umsteigen – kommen ... an – holt ... ab – mitnehmen – zurückkommen

5 aufstehen – bereite ... vor – wasche ... ab – mache ... an – einkaufen – kommen ... zurück – bringen ... mit – räume ... auf – rufe ... an – sehen ... fern – hänge ... auf – leere ... aus

6 1. Um 8 Uhr schalte ich den Computer an.
2. Um 10 Uhr kommt eine Lieferung an.
3. Um 9 Uhr rufe ich Kunden an und muss E-Mails schreiben.
4. Ich arbeite schnell, weil das Meeting um 11 Uhr anfängt.
5. Nach dem Meeting können wir mit der Pause anfangen.
6. Pünktlich um 13 Uhr muss ich aus der Pause zurückkommen.
7. Um 17 Uhr schalte ich den Computer aus und räume den Schreibtisch auf.
8. Ich gehe schnell nach Hause zurück, weil ich heute ausgehen möchte.
9. Gehe ich alleine ins Kino oder kommen Sie mit?

8 Imperativ

1 1 Gehen Sie! Geh! Geht! – Hören Sie! Hör! Hört! – Singen Sie! Sing! Singt!
2. Kommen Sie mit! Komm mit! Kommt mit! – Gehen Sie weg! Geh weg! Geht weg! – Bringen Sie mit! Bring mit! Bringt mit! – Holen Sie ab! Hol ab! Holt ab!
3. Geben Sie! Gib! Gebt! – Nehmen Sie! Nimm! Nehmt! – Essen Sie! Iss! Esst! – Lesen Sie! Lies! Lest! – Sprechen Sie! Sprich! Sprecht!
4. Seien Sie! Sei! Seid! – Haben Sie! Hab! Habt! – Fahren Sie! Fahr! Fahrt! – Waschen Sie! Wasch! Wascht!

2 *Kursleiter:* Bitte lesen Sie einen Text. Bitte diskutieren Sie in der Gruppe. Bitte spielen Sie den Dialog. Bitte schreiben Sie an die Tafel.
Teilnehmer: Bitte wiederholen Sie. Bitte sprechen Sie langsam. Bitte erklären Sie das Wort. Bitte geben Sie ein Beispiel. Bitte schreiben Sie an die Tafel.

3 *Herr Müller:* Nehmen Sie bitte Platz. Lassen Sie sich Zeit.
Herr und Frau Müller: Nehmen Sie bitte Platz. Lassen Sie sich Zeit.
Mona und Lucas: Kommt bitte schnell. Esst doch noch etwas.
Mona: Gib mir mal den Teller. Hab doch keine Angst. Guck doch mal.

4 1 Dann geh doch nach Hause. Dann gehen Sie doch nach Hause.
2. Dann nimm doch eine Aspirin. Dann nehmen Sie doch eine Aspirin.
3. Dann arbeite doch weniger. Dann arbeiten Sie doch weniger.
4. Dann geh doch am Abend spazieren. Dann gehen Sie doch am Abend spazieren.
5. Dann mach doch Yoga. Dann machen Sie doch Yoga.
6. Dann trink doch einen Tee. Dann trinken Sie doch einen Tee.
7. Dann iss doch mehr. Dann essen Sie doch mehr.
8. Dann kauf doch eine Brille. Dann kaufen Sie doch eine Brille.
9. Dann iss doch weniger. Dann essen Sie doch weniger.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

5a 1 Kaufen Sie Karteikarten.
2. Schreiben Sie die neuen Wörter auf Karteikarten.
3. Schreiben Sie auf die Rückseite einen Beispielsatz mit Lücke.
4. Mischen Sie die Karten.
5. Lesen Sie einen Beispielsatz laut.
6. Ergänzen Sie das Wort für die Lücke.
7. Richtig? Dann legen Sie die Karte in den Kasten 2.
8. Falsch? Dann legen Sie die Karte wieder in den Kasten 1.

5b 1 Kauf Karteikarten.
2. Schreib die neuen Wörter auf Karteikarten.
3. Schreib auf die Rückseite einen Beispielsatz mit Lücke.
4. Misch die Karten.
5. Lies einen Beispielsatz auf der Rückseite laut.
6. Ergänze das Wort für die Lücke.
7. Richtig? Dann leg die Karte in den Kasten 2.
8. Falsch? Dann leg die Karte wieder in den Kasten 1.

9 Fragen mit Fragewort

1 1 G – 2 A, C – 3 F – 4 C, D – 5 A, C – 6 E, – 7 B

2 1. Wie heißen Sie? – 2. Wie ist Ihr Vorname? – 3. Woher kommen Sie? – 4. Wo wohnen Sie? – 5. Was sind Sie von Beruf?

3 1. Was – 2. Was / Wie viel – 3. Wie viele – 4. Wer – 5. Um wie viel – 6. Wann / Um wie viel Uhr

4 wie – woher – Wo – wer – Wie

5 1. Wo, wo – 2. Woher, Wohin

6 1 C – 2 D – 3 A – 4 B

7 1 F – 2 A – 3 G – 4 D – 5 C – 6 B – 7 E

8 1. Wer – 2. Wen – 3. Warum – 4. Mit wem



10 Ja/Nein-Fragen

1 1. Heißen Sie Schmidt? – Nein, ich heiße nicht Schmidt. / Ja, ich heiße Schmidt.
2. Kommen Sie aus Südafrika? – Nein, ich komme nicht aus Südafrika. / Ja, ich komme aus Südafrika.
3. Sprechen Sie Englisch? – Ja, ich spreche Englisch. / Nein, ich spreche kein Englisch.
4. Sind Sie verheiratet? – Ja, ich bin verheiratet. / Nein, ich bin nicht verheiratet.
5. Haben Sie Kinder? – Ja, ich habe Kinder. / Nein, ich habe keine Kinder.

2 1. Sprechen Sie Französisch? / Sprichst du Französisch?
2. Sind Sie Deutsche? / Bist du Deutsche?
3. Ist er Lehrer (von Beruf)?
4. Wohnen Sie schon lange hier (im Haus)? / Wohnt ihr schon lange hier im Haus?
5. Haben sie Kinder?

3 1 E – 2 F – 3 B, E – 4 D – 5 C – 6 A

4 1. doch – 2. ja – 3. nein – 4. doch – 5. nein – 6. ja – 7. nein

5 1. Würden Sie mir bitte den Zucker geben? / Könnten Sie mir bitte den Zucker geben?
2. Würden Sie mir bitte den Weg zum Bahnhof sagen? / Könnten Sie mir bitte den Weg zum Bahnhof sagen?
3. Würden Sie mir bitte den Stift geben? / Könnten Sie mir bitte den Stift geben?
4. Würden Sie bitte das Radio leiser machen? / Könnten Sie bitte das Radio leiser machen?
5. Würden Sie mir bitte das Wörterbuch geben? / Könnten Sie mir bitte das Wörterbuch geben?
6. Würden Sie mir bitte die Rechnung erklären? / Könnten Sie mir bitte die Rechnung erklären?

6 1 B – 2 A – 3 D – 4 E – 5 C

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Lösungen



11 Wörter im Satz 1

1 1. Er heißt Peter Schmidt.
2. Peter und seine Frau wohnen jetzt in Heidelberg.
3. Seine Adresse ist Auerstraße 12.
4. Peter ist Ingenieur von Beruf.
5. Seine Frau arbeitet im Krankenhaus.

2 1. Woher kommen Luis und Paloma?
2. Was sind sie von Beruf?
3. Wo wohnen sie jetzt?
4. Was machen sie heute Abend?

3 1. Das ist Paloma. – Ist das Paloma?
2. Sie kommt aus Peru. – Kommt sie aus Peru?
3. Paloma lernt Deutsch. – Lernt Paloma Deutsch?
4. Sie ist Mechanikerin. – Ist sie Mechanikerin?
5. Ihr Mann heißt Luis. – Heißt ihr Mann Luis?

4 1. Woher – 2. Kommt – 3. Was – 4. Ist – 5. Heißt – 6. Wie

5 1. Sind Sie heute müde?
2. Wie lange schlafen Sie immer?
3. Was trinken Sie am Morgen?
4. Trinken Sie am Morgen Kaffee?

6 1. Kommen Sie!
2. Hören Sie die Geschichte!
3. Sagen Sie jetzt nichts!
4. Erzählen Sie Ihren Freunden die Geschichte!

7 1. Ich wohne schon drei Jahre in Heidelberg. / Schon drei Jahre wohne ich in Heidelberg.
2. Ich arbeite seit zwei Jahren in Frankfurt. / Seit zwei Jahren arbeite ich in Frankfurt.
3. Ich fahre jeden Montag von Heidelberg nach Frankfurt. / Jeden Montag fahre ich von Heidelberg nach Frankfurt.
4. Ich wohne von Montag bis Freitag bei meiner Cousine. / Von Montag bis Freitag wohne ich bei meiner Cousine.
5. Ich arbeite von 9 bis 18 Uhr im Büro. / Von 9 bis 18 Uhr arbeite ich im Büro.
6. Ich esse in der Mittagspause in der Kantine. / In der Mittagspause esse ich in der Kantine.
7. Ich gehe zwei Mal pro Woche ins Fitness-Studio. / Zwei Mal pro Woche gehe ich ins Fitness-Studio.
8. Ich fahre freitags um 17 Uhr nach Heidelberg. / Freitags um 17 Uhr fahre ich nach Heidelberg.
9. Ich bin von Freitagabend bis Montagmorgen zu Hause. / Von Freitagabend bis Montagmorgen bin ich zu Hause.



12 Wörter im Satz 2

1 1. Sie wollen eine Deutschlandreise machen.
2. Sie müssen Tickets kaufen und Hotels buchen.
3. Wann sollen sie fahren?
4. Sie wollen im Sommer fahren.
5. Sie können nur zwei Wochen in Deutschland bleiben.
6. Dann müssen sie schon wieder nach Hause fahren.

2 1. Wir ziehen nach Hamburg um.
2. Jetzt räumen wir die ganze Wohnung auf.
3. Wir werfen viele Sachen weg.
4. Wer packt das Geschirr und die Gläser ein?
5. Nächste Woche Montag ziehen wir aus.
6. Am Dienstag ziehen wir in die neue Wohnung ein.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

3 1. Das Wetter ist heute wunderbar.
2. Gestern war der Himmel auch blau.
3. Hoffentlich ist es morgen auch genauso schön.
4. Am Samstagmorgen gehen sie in der Stadt einkaufen.
5. Nachmittags gehen sie im Park spazieren.
6. Die Kinder gehen mit ihren Freunden schwimmen.

4 1. Pamela und Chris sprechen schon gut Deutsch.
2. Chris spielt am Abend gerne Gitarre.
3. Er hört oft stundenlang Musik.
4. Im Sommer möchte Chris Urlaub machen.
5. Pamela möchte im Urlaub Spanisch lernen.

5 1. Am letzten Wochenende ist Anna nach Berlin gefahren.
2. Sie hat ihre Freunde besucht.
3. Am Samstagabend sind sie ins Theater gegangen.
4. Am Sonntag haben sie in einem Restaurant am Wannsee gegessen.
5. Sie ist erst sehr spät nach Hause gekommen.

6 Er hat heute gearbeitet. – Er muss heute aufräumen. – Er lernt heute Deutsch. – Er kauft heute ein. – Er geht heute essen. – Er ist heute gekommen. – Er sieht heute fern.

7 1. Ich habe meinem Bruder gestern eine CD geschenkt. / Gestern habe ich meinem Bruder eine CD geschenkt. / Meinem Bruder habe ich gestern eine CD geschenkt. / Eine CD habe ich gestern meinem Bruder geschenkt.
2. Auf dem Marktplatz hat gestern Abend eine Band gespielt. / Gestern Abend hat eine Band auf dem Marktplatz gespielt. / Eine Band hat gestern Abend auf dem Marktplatz gespielt.
3. Im Park wollen Schüler heute ein Konzert geben. / Schüler wollen heute im Park ein Konzert geben. / Heute wollen Schüler im Park ein Konzert geben.
4. Ich bringe heute zum Geburtstag einen Kuchen mit. / Zum Geburtstag bringe ich heute einen Kuchen mit. / Heute bringe ich einen Kuchen zum Geburtstag mit. / Einen Kuchen bringe ich heute zum Geburtstag mit.

8 1. Er holt seine Kinder von der Schule ab.
2. Sie will heute Abend mit ihrer Freundin zur Party gehen.
3. Sie bringen einen Kartoffelsalat zur Party mit.
4. Sie haben heute Mittag den Kartoffelsalat gemacht.

13 Nomen: Plural

1 *keine Pluralendung:* der Fernseher – das Mädchen – der Schlüssel – der Lehrer – der Wagen – der Reifen – das Fläschchen – der Verkäufer

2 1. das Sofa, -s – 2. das Haar, -e – 3. die Freiheit, -en – 4. das Hobby, -s – 5. die Zeitung, -en – 6. die Information, -en – 7. das Tier, -e – 8. die Lehrerin, -nen – 9. die Sache, -n – 10. die Kiwi, -s – 11. die Sekunde, -n – 12. die Organisation, -en – 13. die Operation, -en – 14. der Name, -n – 15. die Toilette, -n – 16. die Oma, -s – 17. die Sekretärin, -nen – 18. der Junge, -n – 19. das Ticket, -s – 20. das Restaurant, -s – 21. die Lösung, -en – 22. die Krankheit, -en – 23. der Herd, -e – 24. das Kino, -s

3 1. das Bild – 2. der Mann – 3. das Brötchen – 4. das Meer – 5. das Land – 6. die Architektin – 7. der Kurs – 8. das Hotel – 9. der Arzt – 10. der Fuß – 11. das Foto – 12. die Information – 13. die Einladung – 14. der Baum

4 *kein Plural:* der Zucker – das Gepäck – das Wasser – das Fleisch – der Service – das Benzin – der Reis – der Alkohol – das Gemüse – die Polizei – die Natur

5 *kein Singular:* die Großeltern – die Eltern – die Möbel – die Alpen – die Ferien – die Leute

6 Küchenstühle – Lampen – Schränke – Sofas – Herde – Teller – Gläser – Löffel – Servierwagen – LKWs



14 Artikel: definit, indefinit, kein Artikel

1 1. Das ist ein Stuhl. Der Stuhl ist modern.
2. Das ist ein Bild. Das Bild ist teuer.
3. Das ist ein Wörterbuch. Das Wörterbuch ist praktisch.
4. Das ist ein Laptop. Der Laptop ist gut.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



5. Das sind Stifte. Die Stifte sind neu.
6. Das sind Blumen. Die Blumen sind wunderbar.
7. Das ist eine Vase. Die Vase ist schön.
8. Das ist eine Tür. Die Tür ist offen.

2 1. einen Kuli – 2. ein Auto – 3. eine Uhr – 4. - – 5. einen Schirm – 6. einen Computer – 7. eine Katze – 8. ein Handy

3 1. die – 2. den – 3. die – 4. das – 5. die – 6. den

4 1. Sie hat Zeit. – 2. Sie hat Geld. – 3. Sie hat ein Handy. – 4. Sie mag Reis. – 5. Sie hat ein Fahrrad. – 6. Sie hat Glück.

5 1. ein, der – 2. ein, das – 3. eine, die – 4. ein, der – 5. ein, das

6 ein – Der – eine – Die – ein – Der – die – die – der – der – die – eine



15 Negation

1 1. Ich komme nicht aus Sri Lanka.
2. Ich bin nicht 23 Jahre alt.
3. Ich wohne nicht in Köln.
4. Ich bin nicht verheiratet.
5. Ich habe keine Kinder.
6. Das sind nicht meine Kinder.
7. Sie haben keinen Hunger.
8. Ich kaufe kein Brot.
9. Ich bin nicht glücklich.

2 Das ist kein Hund, das ist eine Katze. – Sie hat keine Lust zu kochen. Gehen wir ins Restaurant? – Sie hat keinen Freund, sie ist immer allein. – Sie hat keine Kinder. – Er kann nicht kochen. – Wir gehen ins Kino. – Ich kaufe nicht diese Schuhe. Die anderen sind schöner.

3 nicht – keine – keinen – nicht – nicht – nicht – nicht – keine – keine – nicht – keine – nicht – keine – kein – nicht – nicht – keine

4 1. Ich bin nicht mehr jung.
2. Ich habe keine Energie mehr.
3. Ich bin nie glücklich.
4. Ich finde nichts wunderbar.
5. Ich liebe niemand(en).
6. Ich war noch nie im Urlaub.
7. Ich nehme nichts mit Humor.

5 noch nie – nie – niemand – nichts – keine ... mehr – ohne



16 Akkusativ

1 den Wecker – den Computer – den Pass – die Kreditkarte – den Schirm – die Tasche – den MP3-Player – die Schuhe – die Socken – den Pyjama – das Waschzeug – die Zeitung

2 eine Flasche Wein – ein Glas Marmelade – ein Schwarzbrot – - Brötchen – eine Packung Milch – einen Salat – - Tomaten – Tomaten – einen Joghurt – einen Schokoladenkuchen

3 ein Auto – kein Fahrrad – ein Bett – einen Fernseher – keinen Tisch – keine Waschmaschine – ein Handy – kein Telefon – einen Computer – keinen Stuhl – einen Kühlschrank – kein Haus

4 1. Die, das, Der, die – 2. Der, die, Der, den – 3. Die, die, Der, die

5 1. Was – 2. Wen – 3. Wen – 4. Was – 5. Was – 6. Wen

6 Ich höre die/eine Oper. – Ich trinke das/ein Glas Wein. – Ich brauche den/einen Stift. – Ich sehe den/einen Film. – Ich lese die/- Bücher. – Ich kaufe ein/das Auto.
Wir hören die/eine Oper. – Wir trinken das/ein Glas Wein. – Wir brauchen den/einen Stift. – Wir sehen den/einen

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Film. – Wir lesen die/- Bücher. – Wir kaufen ein/das Auto.
Meine Freunde hören die/eine Oper. – Meine Freunde trinken das/ein Glas Wein. – Meine Freunde brauchen den/einen Stift. – Meine Freunde sehen den/einen Film. – Meine Freunde lesen die/- Bücher. – Meine Freunde kaufen ein/das Auto.

7 *Akkusativ:* 1. Stühle – 2. einen Sohn und eine Tochter, die Kinder – 3. die Lehrerin – 4. Die Suppe, das Brötchen – 5. den Wein, das Essen

8 einen – Der – eine – ein – - (*kein Artikel*) – die – Den – die – das – die – die – den – der – die – die – die – Der – den – die

17 Dativ

1 1. dem – 2. dem – 3. dem – 4. der – 5. der – 6. den – 7. dem – 8. dem

2 1. einer – 2. einem – 3. – (*kein Artikel*) Freunden – 4. einem – 5. einer – 6. einem – 7. einem – 8. (*kein Artikel*) Gästen

3 1. einem, Kindern – 2. einem, Babys – 3. einem, Männern – 4. einem, Freunden – 5. einer, Kolleginnen – 6. einer, Frauen – 7. einer, Omas – 8. einem, Opas

4 einer – einem – den – den – den Freunden – der – dem – dem – den – der – einem – dem – der – den Kindern – dem

5 keinem – keiner – keiner – keinem – keiner – keinem – keiner – keinem

6 meinem – ihrem – ihrer – ihren Kindern – meinen Eltern – ihren zwei Babys

7 der – der – einem – seiner – den Freunden – dem – den Freunden – einem – einem – dem

18 Possessivartikel

1 1. mein – 2. dein – 3. seine – 4. ihre – 5. unsere – 6. eure – 7. ihre – 8. Ihre

2 *Jörg:* seine – seine – sein – seine – sein – seine
Martina: ihr – ihre – ihre – ihr – ihr – ihre
Jörg und Martina: ihre – ihre – ihr – ihr

3 euer – Unser – eure – Unsere – eure – Unsere – unsere – unser

4 Ihrer: Frau Dorns – ihren: Lisas – ihren: Lisas – Ihrer: Frau Malls – Ihre: Frau Malls – ihren: Tims und Toms – Ihr: Frau Dorns – Ihr: Frau Dorns

5 meiner – Mein – seiner – ihren – ihren – seine – ihre – Meine – meinen – unseren – ihrem – seiner – Unsere – ihre – meinen – ihre

19 Artikel: interrogativ und demonstrativ

1 1 C – 2 A – 3 D – 4 B

2 1. Dieser. – 2. Diese. – 3. Diese. – 4. Dieses. – 5. Diese. – 6. Dieses. – 7. Dieser. – 8. Diese.

3 Welche – Dieses – welcher – Dieser – dieses

4 Welche – Diese – diese – diese – welche – diese

5 1. welcher – 2. welchem – 3. welchem – 4. welcher – 5. welchem – 6. Welchem
1 B – 2 C – 3 D – 4 A – 5 F – 6 E

6 Welchen – Diesen – welche – Diese – welchem – Welches – Dieses – Welches – dieses

7 welchem – diesem – diesen – diesem – Welchen

20 Personalpronomen: Akkusativ und Dativ

1 1 F – 2 D – 3 E – 4 B – 5 A – 6 C

2 es – sie – es – ihn

3 1. ihnen – 2. ihr – 3. uns – 4. ihr – 5. euch – 6. ihnen

4 1. Es geht mir gut. – 2. Es geht ihm gut. – 3. Es geht ihr gut. – 4. Es geht ihnen gut. – 5. Es geht mir gut. – 6. Es geht uns gut.

5 ihm – Ihnen – Ihnen – mir – ihr – uns – ihm

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

6 1. Ja, nur mit dir, nie ohne dich!
2. Ja, nur mit ihr, nie ohne sie!
3. Ja, nur mit ihnen, nie ohne sie!
4. Ja, nur mit euch, nie ohne euch!
5. Ja, nur mit ihm, nie ohne es!
6. Ja, nur mit ihm, nie ohne ihn!
7. Ja, nur mit uns, nie ohne uns!

7 Er – ihn – Er – ihn – ihm – ihn – er – mir – mich – mich – er – ihn – ihn – mich – Ich – mich

21 Verben mit Akkusativ und Dativ

1 1. Der Mann schreibt seiner/der Freundin eine E-Mail.
2. Dr. König gibt der Frau Tabletten.
3. Wir zeigen unseren/den Gästen das Haus.
4. Der Vater kauft seinem/dem Sohn einen Computer.
5. Die Mutter schenkt ihrer/der Tochter eine Puppe.
6. Ich verkaufe meinem/dem Freund das/mein/ein Auto.
7. Er serviert den/seinen Freunden (einen) Kaffee.
8. Sie kocht dem/ihrem Kind eine Suppe.

2 *Nominativ (schwarz):* Ich – ich – ich – ich – Ich – ich – ich – Ich
Akkusativ (blau): einen Ring – einen Ball – eine Puppe – Süßigkeiten – meine Familie – eine E-Mail – Filme
Dativ (rot): meiner Frau – meinem Sohn – meinem Töchterchen – Meinen beiden Kindern – meinem Vater

3 *nur ein Subjekt:* kommen – lachen – wohnen – schlafen – gehen – sein
ein Subjekt und ein Objekt: essen – trinken – lesen – treffen – lieben – besuchen – haben – möchten – finden
ein Subjekt, ein Objekt und eine Person: kochen – schenken – kaufen – servieren – verkaufen – geben – bringen – zeigen

4 der – den Kindern – die – Den – Die – den – die – den Kindern – dem – eine – der – eine – Die – die – die – die – Die – ein – den – die

5 Mein – meinem – einen – Mein – den – Meine – meinem – ihr – meine – ihrem – eine – die – Die – meinen – den – den – Meine – einen – Die – den – Der – Mein – seine – die – Meine – meinen – seine – Meine – die – meine – meinen

6 ihn – ihm – sie – Ihnen – sie – ihm

22 Verben mit Dativ

1 1. Der Mann antwortet der Frau. – 2. Der Mann gratuliert der Frau. – 3. Das Kind hilft dem Mann. – 4. Die Kinder hören der Oma zu.

2 1. Das Haus gefällt den Leuten. – 2. Der Wein schmeckt dem Mann nicht. – 3. Die Schuhe passen der Frau gut. – 4. Das Auto gehört dem Chef. – 5. Die Jacke steht dem Mädchen nicht gut. – 6. Der Film gefällt den Freunden. 7. Der Kopf tut der Frau weh.

3 1. Er antwortet mir.
2. Wir gratulieren ihr.
3. Ich helfe dir.
4. Die Kinder hören ihm zu.

4 1. Es tut mir leid. – 2. Es tut ihm leid. – 3. Es tut ihnen leid. – 4. Es tut ihr leid. – 5. Es tut dir leid. – 6. Es tut uns leid. – 7. Es tut ihm leid. – 8. Es tut euch leid.

5 1. Morgen Abend passt mir nicht. – 2. Frankfurt gefällt uns. – 3. Ulrike geht es schlecht. – 4. Die Suppe schmeckt wunderbar! – 5. Die Uhr gehört mir nicht. – 6. Die Hose passt mir nicht. – 7. Der Hals tut mir weh.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

6 er – ihn – mir – Er – ihm – ihn – ihn – ihm – ihm – ihm – mir – ihn – mir

7 1a Der Mann schenkt der Frau Blumen. – 1b Die Blumen gefallen der Frau.
2a Der Ober serviert den Gästen das Essen. – 2b Das Essen schmeckt den Gästen.
3a Der Chef fragt die Sekretärin. – 3b Die Sekretärin antwortet dem Chef.
4a Das Mädchen schreibt dem Freund eine E-Mail. – 4b Der Freund liest den Brief.
5a Die Mutter kauft dem Kind eine Jacke. – 5b Die Jacke passt dem Kind.
6a Der Vater repariert dem Sohn das Fahrrad. – 6b Der Sohn hilft dem Vater.
7a Der Fuß tut dem Mann weh. – 7b Der Arzt hilft dem Mann.



23 Präteritum: *sein* und *haben*

1 warst – war – war – hatten – hatten – hattet – waren

2 Ich war müde / im Büro / in Paris. – Ich hatte keine Zeit / Probleme / eine Party.
Thomas war müde / im Büro / in Paris. – Thomas hatte keine Zeit / Probleme / eine Party.
Herr und Frau Müller waren müde / im Büro / in Paris. – Herr und Frau Müller hatten keine Zeit / Probleme / eine Party.
Ihr wart müde / im Büro / in Paris.
Du warst müde / im Büro / in Paris.
Meine Schwester und ich waren müde / im Büro / in Paris. – Meine Schwester und ich hatten keine Zeit / Probleme / eine Party.

3 warst – Hattest – war – waren – hatten – Wart – waren – Hattet – hatte – war – hatte – hatten

4 war – hatte – bin – ist – war – waren – waren – sind – sind

5 1. waren – 2. war – 3. hatten, hatten – 4. war – 5. hatte – 6. war, war – 7. hatte – 8. waren, war, war – 9. waren, bin – 10. habe

6 1. Früher hatte ich keine Kinder.
2. Früher war ich jung.
3. Früher hatten wir keine Autos.
4. Früher waren wir arm / nicht reich.
5. Früher hatte er kein Haus.
6. Früher hatten die Kinder keine Computer.
7. Früher waren nicht viele Leute allein.
8. Früher hattest du keine Familie.
9. Früher hattet ihr kein Geld.
10. Früher war sie nicht glücklich. / Früher war sie unglücklich.
11. Früher hatte ich Zeit.
12. Früher war der Mann jung.
13. Früher hatte man kein Handy.

7 Waren – war – hatten – waren – war – hatte – hatten

24 Perfekt mit *haben*

1 1. Er hat am letzten Wochenende gearbeitet.
2. Ich habe meine Freunde lange nicht gesehen.
3. Was hast du getrunken?
4. Habt ihr schon die Zeitung gelesen?
5. Haben Sie die Grammatik verstanden?
6. Wir haben ihn noch nicht gefragt.

2a 1. trinken – 2. lernen – 3. lesen – 4. sehen – 5. essen und trinken

2b 1. Heute trinkt er auch ein Mineralwasser.
2. Heute lernt er auch mit Freunden Deutsch.
3. Heute liest sie auch die Zeitung.
4. Heute sehen sie auch zusammen einen Film.
5. Heute essen und trinken sie auch im Restaurant.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

3 1. Ich habe eine Pizza gegessen.
2. Ich habe einen Kaffee getrunken.
3. Ich habe eine Zeitung gelesen.
4. Ich habe einen Film gesehen.
5. Ich habe das Wort nicht verstanden.

4 1. Er hat eine Anzeige in der Zeitung gelesen. – 2. Er hat mit der Frau telefoniert. – 3. Er hat am Samstag die Frau getroffen. – 4. Sie haben in einem Café einen Cocktail getrunken. – 5. Sie haben viel gegessen. – 6. Er hat alles bezahlt. – 7. Sie hat „Danke schön" gesagt. – 8. Er hat sie nicht wiedergesehen. – 9. Er hat keine Anzeigen in der Zeitung mehr gelesen.

5 habe ... kennengelernt – habe ... getroffen – haben ... gegessen – haben ... getrunken – hat ... gefragt – habe ... geschlafen

25 Perfekt mit *sein*

1 ist – ist – bin – sind – ist – ist – sind – sind – sind – ist

2 Ich bin nach Rom geflogen. / jeden Tag früh aufgestanden. / im Vatikan gewesen. / eine Woche geblieben. / jeden Tag drei bis vier Stunden gelaufen. / oft Taxi gefahren.
Ich habe im Hotel gewohnt. / Spaghetti gegessen. / das Collosseum gesehen. / viel Spaß gehabt. / 20 Postkarten geschrieben. / viele Souvenirs gekauft.

3 bin – habe – bin – habe – bin – bin – habe

4 ist – habe – bin – habe – habe – bin – ist – haben – habe – hat – habe – bin – bin

5 1. Letztes Jahr haben wir drei Wochen Urlaub auf Hawaii gemacht.
2. Das Flugzeug ist um 8 Uhr in Frankfurt gestartet.
3. Wir sind um 15 Uhr in Hawaii angekommen.
4. Wir sind gleich ins Hotel gefahren.
5. Wir haben unsere Koffer ausgepackt.
6. Wir sind dann ins Bett gegangen.
7. Nach vier Stunden sind wir aufgewacht.
8. Dann haben wir die Stadt besichtigt.
9. Wir haben in einem schönen Restaurant gegessen.

26 Partizip Perfekt

1 1. abholen – 2. ankommen – 3. anfangen – 4. aussteigen – 5. bekommen – 6. denken – 7. einladen – 8. empfehlen – 9. essen – 10. fliegen – 11. fallen/gefallen – 12. gewinnen – 13. kennen – 14. laufen – 15. mitbringen – 16. nehmen – 17. schlafen – 18. schwimmen – 19. trinken – 20. sehen – 21. verlieren

2 1. angerufen – 2. eingestiegen – 3. geantwortet – 4. aufgemacht – 5. gebracht – 6. entschuldigt – 7. versucht – 8. gewaschen – 9. gegeben – 10. bestellt – 11. erzählt – 12. umgezogen

3 studiert – explodiert – diskutiert – probiert – repariert – gratuliert

4 *ge..........t:* gearbeitet, gefragt – *... ge .... t:* ausgemacht, angeklickt – *..............t:* besucht, diskutiert – *ge ....en:* gekommen, gefahren – *....ge.....en:* abgeflogen, ferngesehen – *............en:* begonnen, vergessen

5 gemacht – teilgenommen – geflogen – geschlafen – angekommen – gefahren – ausgepackt – losgefahren – besichtigt – gelaufen – gemacht – gegessen – gegangen – angesehen – gewartet – eingekauft – probiert – besucht – eingeschlafen – zurückgekommen

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



Präteritum: Modalverben

1 musste – durfte – wollte – musstest – durfte – wollte – musstest – sollte – sollte – wollte – durfte – wollte – wollte – konntest – konnte – konnte – wollten – durften

2 wollte – durfte – konnte – musste – konnte – musste – konnte – musste – wollte – konnte – konnte – durfte

3 1. Aber noch vor drei Monaten musstest du arbeiten.
2. Aber früher konntest du nicht jeden Tag lang schlafen.
3. Aber letztes Jahr, mit fünf Jahren, konnte sie noch nicht lesen.
4. Aber vor drei Jahren konnte sie noch nicht Auto fahren.
5. Letztes Jahr durfte er noch nicht heiraten.
6. Aber früher wollte ich rauchen.
7. Aber bis 2006 durften die Gäste im Restaurant rauchen.
8. Und früher wolltest du keine Schokolade essen.



Zeitengebrauch

1 Präsens – Präteritum – Präteritum – Perfekt – Präteritum – Präteritum – Perfekt – Perfekt – Perfekt – Präteritum – Präteritum – Präsens

2 war – wollte – hatten – haben ... gekauft – mussten – waren – haben ... gegessen und getrunken – bin ... gefahren – war – habe ... geschlafen

3 Gestern war ich glücklich. Ich musste nicht arbeiten. Ich hatte Zeit und ich konnte machen, was ich wollte. Ich habe meine Freundin angerufen. Sie hat mich besucht. Dann haben wir zusammen eingekauft. Danach haben wir einen Spaziergang am Main gemacht und in einem schönen Restaurant gegessen. Am Abend haben wir uns noch einen Film im Kino angesehen. Im Bett habe ich noch ein bisschen gelesen, dann habe ich geschlafen.

4 *Vergangenheit:* Letztes Jahr wollten wir im Urlaub nach Kanada fahren. – Wir hatten Glück, denn wir hatten Freunde in Toronto. – Wir konnten bei ihnen übernachten und mussten kein Hotel bezahlen. – Dort haben wir viele Museen besichtigt und sind abends ausgegangen. – Und ich habe in New York natürlich eingekauft. – Wir sind am Samstag zurückgekommen und leider musste ich am Montag wieder arbeiten.
Gegenwart: Wir fliegen nach Toronto und bleiben zwei Wochen da. – Deshalb können wir noch eine Woche Urlaub in New York machen. – Mein Mann ist gerne in Kneipen und mir machen die Museen Spaß.



Reflexive (und reziproke) Verben

1 1. uns, mich, dich, mich – 2. sich, sich, uns, sich

2 1. uns, sich – 2. euch, uns, euch, sich

3 1. es, mich – 2. ihn, dich – 3. sie, sich – 4. sie, sich – 5. sie, sich – 6. sie, uns – 7. sie, sich

4 1. Er ist noch im Bad, weil er sich rasieren will.
2. Sie steht vor dem Spiegel, weil sie sich schminkt.
3. Ich glaube nicht, dass die Kinder sich über die Geschenke gefreut haben.
4. Ich kann nicht kommen, weil ich mich anmelden muss.
5. Was macht ihr, wenn ihr euch bei der Arbeit geärgert habt?

5 1. sich ,- – 2. -, sich, sich, - – 3. sich, -

6 1. Jutta hat sich auf das Wochenende gefreut.
2. Sie hat sich an ein Restaurant erinnert.
3. Sie hat sich schick angezogen.
4. Sie hat sich mit Paolo getroffen.
5. Aber Paolo und Jutta haben sich über das schlechte Essen geärgert.
6. Sie haben sich beim Kellner beschwert.
7. Der Kellner hat sich entschuldigt und ihnen ein Glas Sekt gebracht.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Lösungen

30 Temporale Präpositionen

1 *obere Zeile:* im – am – am – - – um – im
untere Zeile: im – am – um – am – am

2 um – Von ... bis – Am – um – am – Nach – am – am – Am – in – im – vom ... bis zum – Im

3 *Beispiele:* 1. Im Winter, im Januar. – 2. Am Abend, in der Nacht. – 3. Um fünf Uhr. – 4. Am Wochenende. – 5. Um sieben Uhr. – 6. Bis elf Uhr. – 7. Am Abend, am Wochenende. – 8. Am Nachmittag, im Frühling, am Sonntag. – 9. Im Herbst, im Winter.

4 zwischen – um – vor – um – von – bis – am – nach – Im – am – im – am

5 seit – im – im – in der – am – am – um – um – - – im

6 seit – im – seit – vor – nach – bis – ab

31 Präpositionen mit Dativ

1 aus dem – nach – zum – mit dem – von – bei – seit

2 mit – mit – mit – bei

3 1. zum, beim, vom – 2. zum, vom – 3. zur, bei der, von der – 4. zu den, bei den

4 1. nach – 2. nach, zum – 3. zum, nach

5 zum – seit – nach

6 aus – seit – mit – nach – zu – von – von – mit – mit – bei – mit – nach – Von – seit

32 Präpositionen mit Akkusativ

1 1. um – 2. durch – 3. für – 4. ohne – 5. gegen

2 1. um – 2. gegen – 3. durch – 4. um

3 1. gegen das – 2. durch den – 3. um den – 4. für meinen – 5. ohne ihre

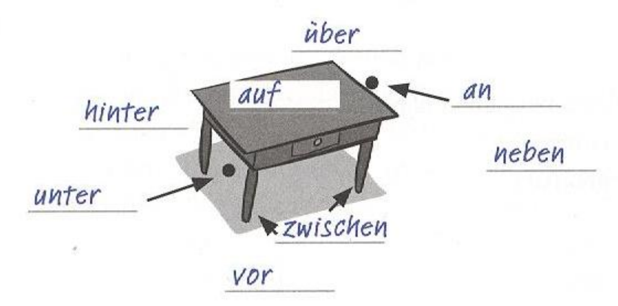
4 1. für – 2. gegen – 3. um – 4. durch

5 sie – einer – meiner – die – den – den – einer – ihr – die – die – den

33 Wechselpräpositionen im Dativ

1





2 1. in – 2. auf – 3. an – 4. auf – 5. in – 6. an – 7. an – 8. auf

3 meinem – der – meinem – meinem – der – den – der – der – dem – Im – dem

4 1. Der Schrank ist an der Wand.
2. Die Lampe ist auf dem Schreibtisch.
3. Der Zettel ist am Bildschirm.
4. Der Computer ist unter dem Schreibtisch.
5. Das Telefon ist auf dem Telefonbuch.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

6. Die Tastatur ist vor dem Bildschirm.
7. Die Bonbons sind hinter den Büchern.
8. Die Bücher sind im Schrank.
9. Der Bildschirm ist auf dem Schreibtisch.
10. Die Stifte sind auf dem Papier.
11. Die Maus ist zwischen der Tastatur und dem Telefonbuch.
12. Der Drucker ist neben dem Schreibtisch.

5 1. in der – 2. In welchem, im – 3. auf dem – 4. auf der – 5. am – 6. vor dem, am – 7. am – 8. im

34 Wechselpräpositionen mit Dativ und Akkusativ

1 *erste Zeile:* Auf das Buch. – Unter das Buch. – Hinter das Buch. – Über das Buch. – Vor das Buch.
zweite Zeile: An das Buch. – Neben das Buch. – Zwischen die Bücher. – In das Buch.

2 *Wohin?* gehen, bringen, fahren, steigen, fliegen
Wo? studieren, sein, sitzen, stehen, essen, spielen

3 1. F, G – 2. A – 3. D – 4. B, C, F, G – 5. B, F – 6. E – 7. B, F

4 1. Wo? – 2. Wohin? – 3. Wohin? – 4. Wo? – 5. Wohin? – 6. Wo? – 7. Wo? – 8. Wohin?

5 1. ans, am, die, einen, den, die – 2. ins, im, ein

6 1. unter dem Tisch, auf den Tisch – 2. auf dem Bett, auf den Tisch – 3. auf dem Stuhl, auf den Tisch – 4. auf dem Tisch, in den Schrank – 5. auf dem Boden, ins Regal – 6. auf dem Herd, neben das Sofa

35 Lokale Präpositionen

1 1. an / am – 2. in – 3. auf – 4. in / im – 5. bei – 6. bei / beim – 7. bei – 8. in – 9. an / am – 10. in / im – 11. auf – 12. in – 13 zu – 14. in / im – 15. im

2 1. in / ins – 2. zu / zum – 3. zu / zur – 4. an – 5. auf – 6. zu – 7. in – 8. nach – 9. in – 10. nach – 11. auf – 12. nach

3 *aus kann man sagen:* aus der Schule – aus Thailand – aus dem Krankenhaus – aus dem Kaufhaus – aus dem Schwimmbad

4 *in:* in das / ins Kino – in das / ins Meer – in den Park – in die Oper – in die Türkei – in das / ins Krankenhaus – in die Alpen
nach: nach Madrid – nach Hause
an: an das Meer / ans Meer – an den Strand
auf: auf den Berg – auf den Spielplatz – auf die Straße
zu: zu der / zur Chefin – zu Johannes – zu dem / zum Picknick
auch möglich: zu dem / zum Krankenhaus – zu dem / zum Spielplatz – zu dem / zum Meer – zu dem / zum Park – zur Oper – zu dem / zum Strand

5 *woher?* aus China – aus der Schweiz – aus dem Kino – vom Strand – vom Sportplatz – von Ikea – vom Arzt
wo? in China – in der Schweiz – im Kino – am Strand – auf dem Sportplatz – bei Ikea – beim Arzt
wohin? nach China – in die Schweiz – ins Kino – an den Strand / zum Strand – auf den Sportplatz / zum Sportplatz – zu Ikea – zum Arzt

6 vom – in den / zum – aus der / von der – aus dem – auf dem – zu – aus dem
aus – am – in – im – in die – zu – bei den – bei – bei – in – am – an den – im – ins



36 Nominativ und Akkusativ

1 1. nette, netter – 2. neue, neue – 3. bequeme, bequemes – 4. günstigen, günstige – 5. gute, guter – 6. intelligente, intelligentes – 8. dummen, dumme

2 1. bequemes, bequeme – 2. große, große – 3. schöne, schönen – 4. guten, guten

3 *Nominativ maskulin:* dumm – intelligenter – intelligente – intelligenter
Nominativ neutral: süß – weißes – süße – süßes
Nominativ feminin: faul – faule – faule – faule
Nominativ Plural: schön – freien – Freie – traurigen

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



Lösungen

Akkusativ: intelligenten – süße – faule – freien – intelligenten – süßes – faule – freie – intelligenten – süßes – faule – schönen

4 roten – roten – kurzen roten – kurze – weiße – gelbe – gelbe – schönes – blaue – schwarze – schwarze – roten

5 neue – teuer – großes – kleinen – moderne – schöne – süßes – neue



37 Dativ, Nominativ und Akkusativ

1 1. am zwölften Mai – 2. am zweiten November – 3. am vierten Januar – 4. am zehnten August – 5. am dritten Juli – 6. am nächsten Sonntag – 7. am übernächsten Freitag – 8. am letzten Samstag – 9. am nächsten Wochenende – 10. am vorletzten Wochenende

2 1. intelligenten – faulen – süßen – vielen kleinen
2. intelligenten – faulen – süßen – kleinen

3 1. netten, neuen – 2. spanischen, schönen – 3. neuen, neuen – 4. kleinen, kleinen – 5. sympathischen, sympathischen – 6. kleinen, kleinen

4 nächsten – große – schönen – guten – neuen – großes – tollen – ersten – neue – bekannten – neuer – nett – gutes – interessante

5 schönes – großen – lieben – reichen – einsam – junge – langen – großen – wunderbar – attraktiven – jungen – schönen – jungen – jungen – schön – großer – sportlicher – nächsten – übernächsten – überübernächsten – vierten – schöne – kleiner – grüner – hässlicher

38 Komparativ und Vergleichssätze

1 1. kleiner – 2. langsamer – 3. interessanter – 4. schlechter – 5. älter – 6. gesünder – 7. größer – 8. höher – 9. besser – 10. mehr – 11. lieber – 12. teurer

2 größer – kleiner – mehr – teurer – höher – mehr – bekannter

3 Ich trinke lieber Kaffee als Tee.
Meine Tochter liebe ich genauso sehr wie meinen Sohn.
Deutsch lernen macht so viel Spaß wie surfen, eine Party machen, Sport treiben.
Ich kann das genauso gut wie du.
Ich kenne den Sohn besser als den Vater.
Sie geht öfter ins Kino als ins Theater.
Sie sprechen fast genauso gut Deutsch wie ein Deutscher.
Der Film heute war besser als der Film letzte Woche.

4 1. Mezut und Sami laufen genauso schnell.
2. Marco läuft schneller als Mezut und Sami.
3. In meiner Tasse ist genauso viel Kaffee wie in deiner Tasse.
4. In Marias Tasse ist mehr Kaffee als in meiner und deiner Tasse.
5. Lena und Jonas schlafen genauso lange.
6. Mia schläft länger als Lena und Jonas.
7. In Frankfurt ist der Kirchturm genauso groß wie das Hochhaus.
8. Der Messeturm ist größer als der Kirchturm.

5 1. Ja, besser als dein Pudding.
2. Ja, lieber als einen Tee.
3. Ja, besser als das Brot.
4. Ja, lieber als Milch.
5. Ja, lieber als Fußball.
6. Ja, besser als die Hose.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

6 1. ältere, alt, jüngeren, älteren
2. lieber, teureren, besser, billigeren
3. ältere, jüngere



39 Superlativ

1 1. freundlich, freundlicher, am freundlichsten, der freundlichste Mann
2. nett, netter, am nettesten, die netteste Frau
3. groß, größer, am größten, der größte Mann
4. viel, mehr, am meisten, die meisten Leute
5. gut, besser, am besten, das beste Kleid
6. hoch, höher, am höchsten, das höchste Haus
7. teuer, teurer, am teuersten, die teuersten Schuhe

2 1. schnellste / am schnellsten
2. teuersten, besten / am teuersten, am besten
3. meisten / am meisten

3 1. längste – 2. höchsten – 3. größte, zweitgrößte, drittgrößte – 4. größte – 5. bekanntesten

4 1. längste – 2. tiefste – 3. trockenste – 4. höchste – 5. meisten

5 1. am liebsten mag ich Tee
2. am besten finde ich Fußball.
3. am liebsten gehe ich ins Kino
4. am interessantesten findet sie die gelben Schuhe

6 1. am – 2. der – 3. die – 4. am – 5. am – 6. das – 7. am – 8. der

7 jünger – älter – früher – beste – größer – kleiner – größte – längere – längsten – mehr – am liebsten – schneller – besser – mehr



40 Hauptsätze verbinden (Position 0)

1 1. denn – 2. aber – 3. und – 4. oder

2 1. Am Samstag geht Lisa einkaufen und sie besucht am Sonntag ihre Freunde. / ... und am Sonntag besucht sie ihre Freunde.
2. Sie geht mit ihren Freunden in den Park oder sie sehen einen Film im Kino.
3. Am Samstag scheint die Sonne, aber am Sonntag regnet es. / ..., aber es regnet am Sonntag.
4. Am diesem Sonntag gehen sie ins Kino, denn das Wetter ist schlecht.

3 1. aber – 2. und – 3. und – 4. denn – 5. oder – 6. denn

4 1. Ich gehe gerne ins Kino und (ich gehe gerne) ins Theater.
2. Er kauft ein neues Handy und (er kauft) einen neuen Laptop.
3. Sie geht heute schwimmen und (sie) spielt Tennis.
4. Mein Bruder mag gerne Jazzmusik und ich (mag) klassische Musik.
5. Wir wollen zusammen für die Prüfung lernen und (wir wollen zusammen) in Urlaub fahren.

5 1. Gehen Sie am Samstagabend ins Kino oder (gehen Sie am Samstagabend) ins Theater?
2. Essen Sie gerne Schokolade oder (essen Sie) lieber Pizza?
3. Möchten Sie einen Kaffe oder (möchten Sie einen) Tee?
4. Möchten Sie den Kaffee mit Zucker oder (möchten Sie den Kaffee) ohne (Zucker)?
5. Soll ich das Fenster aufmachen oder ist es Ihnen zu kalt?

6 1. Ich gehe in die Stadt, denn ich möchte einkaufen.
2. Ich möchte eine Hose (kaufen) und eine Bluse kaufen.
3. Die rote Bluse ist sehr schön, aber (sie ist) zu teuer.
4. Soll ich die blaue (nehmen) oder die grüne nehmen?
5. Mir gefällt die blaue und (mir gefällt) die grüne.
6. Leider kann ich nur eine Bluse kaufen, denn ich habe nicht so viel Geld dabei.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Lösungen



41 Hauptsätze verbinden (Position 1)

1 1 C – 2 D – 3 A – 4 B
2 1 D – 2 B – 3 A – 4 C
3 1 C – 2 D – 3 A – 4 B
4 1. Deshalb habe ich meine Freunde eingeladen.
2. Dann wollen wir in die Disko gehen.
3. Sonst kann ich nicht tanzen.
4. Dann haben wir viel Spaß.
5. Deshalb möchte ich morgen lange schlafen.
5 1. Mein Kühlschrank ist leer, deshalb muss ich einkaufen gehen.
2. Ich muss mich beeilen, sonst komme ich zu spät.
3. Kannst du mir dein Handy leihen, sonst kann ich meinem Mann nicht Bescheid sagen.
4. Lazaro muss heute lange arbeiten, deshalb kann er nicht kommen.
5. Wir besichtigen die Stadt, dann gehen wir essen.
6. Ich schreibe die E-Mail, dann schicke ich die E-Mail ab.
7. Wir müssen einen Schirm mitnehmen, sonst werden wir nass.
8. Meine Tochter ist krank, deshalb kann sie heute leider nicht zur Schule kommen.
6 deshalb – sonst – danach – deshalb



42 Nebensätze

1 1. Ich glaube, dass er gerne in die Disko geht. Er geht in die Disko, weil er tanzen will.
Es macht ihm besonders viel Spaß, wenn seine Freunde mitkommen.
2. Er geht zum Arzt, weil er Rückenschmerzen hat.
Der Arzt sagt, dass er Gymnastik machen soll.
Er kann auch ein Medikament nehmen, wenn die Schmerzen sehr stark sind.
2 1. Weil der Akku von meinem Handy leer ist.
2. Weil ich so lange arbeiten musste.
3. Weil es so warm ist.
4. Weil sie gerade fernsieht.
5. Weil ich nicht stören wollte.
3 Ich glaube, dass sie krank ist. – Ich denke, dass sie keine Lust hat. – Ich glaube, dass ihr Kind krank ist. – Ich glaube, dass sie arbeiten muss. – Ich denke, dass sie lange schlafen will. – Ich glaube, dass sie einkauft. – Ich denke, dass sie ihren Mann vom Flughafen abholt. – Ich denke, dass sie den Kurs vergessen hat. – Ich glaube, dass sie den Bus verpasst hat. – Ich glaube, dass sie sich ein bisschen ausruht.
4a 1. Er geht joggen, wenn die Sonne scheint.
2. Er schläft lange, wenn er Urlaub hat.
3. Er zieht sich schick an, wenn er sich mit seiner Freundin trifft.
4. Er ärgert sich, wenn er länger arbeiten muss.
5. Man darf ihn nicht stören, wenn er gerade fernsieht.
4b 1. Wenn die Sonne scheint, geht er joggen.
2. Wenn er Urlaub hat, schläft er lange.
3. Wenn er sich mit seiner Freundin trifft, zieht er sich schick an.
4. Wenn er länger arbeiten muss, ärgert er sich.
5. Wenn er gerade fernsieht, darf man ihn nicht stören.
5 1. Wann – 2. Wenn – 3. Wann, wenn – 4. Wann, Wenn
6 weil – wenn – weil – wenn – dass – dass

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

43 Positionsadverbien und Direktionaladverbien

1 Hinten – Vorne – Oben – Unten – Links – Rechts

2 *nach oben:* gehen, kommen, laufen, fahren
oben: sein, stehen, bleiben, wohnen

3 1. oben, nach oben – 2. unten, nach unten – 3. hinten, nach hinten – 4. vorne, nach vorne

4 1. -, nach – 2. nach – 3. -, -, nach, nach

5 1. dorthin/dahin, dort/da – 2. dorthin/dahin – 3. Dort/Da

6 1. im Juli – 2. nächste Woche – 3. im August/an meinem Geburtstag – 4. heute Abend

7 1. ◖ Kommst du auch ins Kino? ◖ Nein, da war ich gestern schon.

2. ◖ Was ist am 23. März? – Da ist Ostern.

3. ◖ Warst du schon einmal in Peru? ◖ Nein, da war ich noch nicht, aber ich möchte dorthin fahren.

◖ Fährst du im Mai mit uns nach Peru? ◖ Leider kann ich da nicht. Ich habe erst im Juli Urlaub.

44 Partikeln

2 1. Was hast du (denn) da mitgebracht?
2. Kannst du mir das (mal) zeigen?
3. Ich hatte (doch) keine Ahnung, dass du keinen Käse magst.
4. Kennst du (denn) schon die neue Nachbarin? – Ja, ich habe schon mit ihr gesprochen.
5. Bring mir (doch) eine Zeitung mit.

3 1. Nein, das ist doch viel zu spät!
2. Nein, die sind doch viel zu teuer.
3. Nein, der ist doch viel zu klein.
4. Das ist doch viel zu alt.

4 1. Wie war es denn im Urlaub?
2. Wie lange waren Sie denn in Brasilien?
3. Wie heißt du denn?
4. Wie lange sind Sie denn schon in Deutschland?

5a 1. Machen Sie doch bitte das Fenster auf.
2. Nehmen Sie doch noch ein Stück Kuchen.
3. Schreibt doch bitte eure Adresse auf.
4. Geh doch joggen.

5b 1. Ruf mal an.
2. Probier mal die Suppe.
3. Kommen Sie mal ins Sekretariat.
4. Geht mal ins Kino.

6 1. Partikel, Partikel, Antwort – 2. Partikel, Konjunktion – 3. Partikel – 4. Partikel, Partikel, Konjunktion, Antwort



45 Komposita

1 1. der Käsekuchen – 2. der Kinderarzt – 3. das Tischbein – 4. die Haarfarbe – 5. das Lehrerzimmer – 6. die Hausnummer – 7. der Fußballplatz – 8. der Haustürschlüssel

2 1. der Straßenname – 2. die Toilettenbrille – 3. der Damenschuh

3 1. der Zeitungskiosk – 2. der Vertragspartner – 3. der Übernachtungspreis – 4. der Geburtstag

4 *Das kann man essen:* der Kopfsalat – das Pausenbrot – die Frühlingssuppe – der Pfannkuchen – der Blattsalat – das Wachtelei – das Hähnchenfleisch – das Dosengemüse – das Gartenobst

5 die Taschenlampe – die Balltasche – der Regenschirm – der Fußball – der Sonnenschirm – die Sonnenuhr – das Taschenbuch – das Telefonbuch – der Handball – der Lampenschirm – die Handtasche

6 A 5 – B 1 – C 6 – D 7 – E 4 – F 3 – G 2

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Lösungen



46 Aus Wörtern neue Wörter machen

1 1. das Städtchen – 2. das Bäumchen – 3. das Kleidchen – 4. das Hündchen – 5. das Fingerchen – 6. das Kindchen

2 *Frauen:* die Ausländerin, -nen – die Verkäuferin, -nen – die Studentin, -nen – die Freundin, -n
Männer: der Pilot, -en – der Mathematiker, - – der Student, -en – der Freund, -e

3 1. Fernseher – 2. Reiskocher – 3. Wäschetrockner

4 1. die Lösung – 2. die Wohnung – 3. die Meinung – 4. die Vorbereitung – 5. die Erinnerung – 6. die Erklärung

5 1. Die Erklärung, erklären – 2. wohnen, Wohnung – 3. lösen, Lösung

6 1. Das Hören – 2. Das Sprechen – 3. das Lesen – 4. das Schreiben

7 1. Lesen – 2. Einkaufen – 3. Fernsehen – 4. Duschen – 5. Joggen – 6. Schreiben

47 Zusammengesetzte Verben

1 1. an – 2. aus – 3. auf – 4. zu

2 1. weg – 2. da – 3. da, weg

3 1. dafür – 2. dagegen – 3. dafür

4 1. nichts los – 2. viel los – 3. viel los – 4. nichts los

5 1. dabei – 2. an – 3. dabei – 4. an

6 1. los – 2. dabei – 3. auf – 4. zu – 5. dagegen – 6. weg – 7. aus – 8. an

7 1. Luise hat ein rotes Kleid an.
2. Was ist los?
3. Ist der Fernseher an?
4. Sie hat die Augen zu.
5. War Helmi gestern da?
6. Hast du das Buch dabei?
7. Das Licht ist nicht an.



48 Genusregeln

1 *der:* der Opel – der Frühling – der Ferrari – der Tequila – der Schnee – der Herbst
die: die Schönheit – die Emotion – die Liebe – die Konzentration – die Abteilung – die Farbe – die Arbeiterin
das: das Büro – das Fähnchen – das Häuschen – das Gefühl – Häuflein

2 1. der – 2. das – 3. der – 4. die – 5. die – 6. der

3 1. das Geschäft (Beginn Ge-) – 2. die Funktion (Ende -ion) – 3. der Wind (Wetter) – 4. das Männlein (Ende -lein) – 5 die Entschuldigung (Ende -ung) – 6. der Monat (Zeiträume) – 7. der Mercedes (Automarken) – 8. die Feindin (Ende -in) – 9. die Vase (Ende -e) – 10. die Freiheit (Ende -heit) – 11. das Fläschchen (Ende -chen) – 12. die Yamaha (Motorradmarken) – 13. der Rum (Alkohol) – 14. das Konto (Ende -o)

4 1. die Ausstellung – 2. das Päckchen – 3. die Portion – 4. die Nachbarin – 5. die Kawasaki – 6. das Geschenk – 7. die Lampe – 8. das Radio – 9. das Kindlein – 10. die Möglichkeit – 11. der Mitsubishi – 12. der Monat

5 1. der, der, ! das, der – 2. der, ! die, der, der – 3. die, die, ! der, die – 4. ! das, der, der, der – 5. das, das, ! die, das – 6. der, ! die, der, der – 7. der, der, ! das, der – 8. das, das, das, ! die



49 Präteritum

1 traf – treffen, gewann – gewinnen, lief – laufen, blieb – bleiben, fuhr – fahren, schlief – schlafen, zog an – anziehen, kam – kommen, dachte – denken, hieß – heißen, fing an – anfangen, brachte mit – mitbringen, ging – gehen, verlor – verlieren, wusch – waschen

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

2 liebten – heirateten – lebten – arbeitete – freute – kaufte ein – verdiente – kaufte – suchte – verkaufte – wünschte – suchte
3 bekam – begann – verbrachte – ging – lag – schlief – gab
4 stand ... auf – schliefen – fand – setzte – startete – fuhr – blieb – fand – rief – brachten – schliefen
5 war – hieß – war – heiratete – brachte ... mit – musste – kochte – wusch – putzte – gab – ging – tanzte – verliebte – lief – verlor – wollte – hatte – suchte – sagten – passte – passte – lebten



50 Plusquamperfekt

1 1. ich hatte gemacht – 2. er war gefahren – 3. wir hatten gegeben – 4. Sie hatten verloren – 5. ihr wart gegangen – 6. sie hatten gearbeitet – 7. sie hatte vergessen – 8. du hattest gebracht – 9. es war geblieben
2 1C – 2A – 3D – 4B
3 Er war traurig. Seine Freunde waren weggefahren.
Er hat die Prüfung bestanden. Er hatte sich sehr gut vorbereitet.
Die Arbeit war fertig. Alle hatten mitgeholfen.
Ich war müde. Ich hatte die ganze Nacht gefeiert.
Sie hat den Film nicht richtig verstanden. Sie hatte den Anfang verpasst.
Sie war stinksauer. Er hatte Rotwein über das Kleid geschüttet.
4a 1. Wir hatten eine neue Wohnung gefunden. Wir haben das Umzugsunternehmen bestellt.
2. Wir hatten das Umzugsunternehmen bestellt. Wir haben alle Sachen in Kisten eingepackt.
3. Wir hatten alle Sachen in Kisten eingepackt. Wir haben die Kisten und Möbel in das Umzugsauto getragen.
4. Wir hatten alles in das Umzugsauto eingeladen. Wir sind zur neuen Wohnung gefahren.
5. Wir waren an der neuen Wohnung angekommen. Wir haben alles in die Wohnung getragen.
6. Wir hatten alles in die Wohnung getragen. Wir haben alle Helfer zum Essen eingeladen.
4b 1. Nachdem wir eine neue Wohnung gefunden hatten, haben wir das Umzugsunternehmen bestellt.
2. Nachdem wir das Umzugsunternehmen bestellt hatten, haben wir alle Sachen in Kisten eingepackt.
3. Nachdem wir alle Sachen in Kisten eingepackt hatten, haben wir die Kisten und Möbel in das Umzugsauto getragen.
4. Nachdem wir alles in das Umzugsauto eingeladen hatten, sind wir zur neuen Wohnung gefahren.
5. Nachdem wir an der neuen Wohnung angekommen waren, haben wir alles in die Wohnung getragen.
6. Nachdem wir alles in die Wohnung getragen hatten, haben wir alle Helfer zum Essen eingeladen.
5 1. bin, war, habe, hatte, war
2. hatte, ist, hat, war, hatte
3. hatte, hat, hatten, haben
6a 1C – 2D – 3B – 4A – 5F – 6E
6b 1. Nachdem ich auf den Wecker gesehen hatte, bin ich schnell aufgestanden.
2. Nachdem ich einen schnellen Kaffee getrunken hatte, habe ich den Mantel angezogen und die Arbeitstasche genommen.
3. Nachdem ich lange auf den Bus gewartet hatte, habe ich ein Taxi gerufen.
4. Nachdem das Taxi endlich gekommen ist, habe ich dem Taxifahrer ein Extra-Trinkgeld gegeben.
5. Nachdem ich über mehrere rote Ampeln gefahren bin, bin ich zur Firma gekommen.
6. Nachdem der Taxifahrer wieder weggefahren war, habe ich gemerkt, dass Sonntag ist.

51 Reflexivpronomen im Dativ

1 1. mich, mir – 2. dich, dir – 3. sich, sich – 4. sich, sich – 5. dich, dir – 6. uns, uns – 7. euch, euch – 8. mich, mir
2 1D – 2F – 3A – 4E – 5B – 6C
3 1. Hast du dir schon eine Zeitung gekauft?
2. Beim Volleyball hat er sich den Finger gebrochen.
3. Warum machst du dir Sorgen?
4. Bei uns zu Hause ziehen wir uns immer die Schuhe aus.
5. Er wünscht sich zum Geburtstag ein neues Fahrrad.
6. Was wünscht er sich zum Geburtstag?

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Lösungen

4a 1. Er wünscht sich ein Pferd.
2. Er hat sich geschnitten.
3. Er kauft sich einen BMW.
4. Er macht sich keine Sorgen.
5. Er unterhält sich gut auf der Party.
6. Er lässt sich für ein paar Tage krankschreiben.
7. Er nimmt sich immer viele Dinge vor.
8. Er kann sich nicht vorstellen, dass es bald Sommer wird.

4b 1. Ich wünsche mir auch ein Pferd.
2. Ich habe mich auch geschnitten.
3. Ich kaufe mir auch einen BMW.
4. Ich mache mir auch keine Sorgen.
5. Ich unterhalte mich auch gut auf der Party.
6. Ich lasse mich auch für ein paar Tage krankschreiben.
7. Ich nehme mir auch immer viele Dinge vor.
8. Ich kann mir auch nicht vorstellen, dass es bald Sommer wird.

5 1. mich – 2. mir – 3. dir – 4. dich

6 1. Wir machen uns Sorgen um unsere Tochter.
2. Sie lässt sich eine neue Frisur machen.
3. Ich lasse mir den Termin bestätigen.
4. Ich lasse mir einen internationalen Führerschein ausstellen.
5. Man soll sich einen Vertrag immer genau durchlesen.
6. Man muss sich schon am ersten Tag krankmelden.
7. Krankenschwestern müssen sich häufig die Hände waschen.

7 1. euch – 2. mich, mich, mir, mir – 3. mich – 4. dich – 5. sich – 6. mir – 7. sich – 8. sich, sich – 9. mir – 10. uns

52 Trennbare und untrennbare Verben

1a verbieten – empfehlen – bezahlen – erzählen

1b Ich lade meine Nachbarin zum Essen ein.
Ich rufe die Firma an.
Ich verbiete dem Kind das Fernsehen.
Ich mache die Lampe aus.
Ich empfehle der Kollegin das Restaurant.
Ich bezahle die Rechnung.
Ich räume das Zimmer auf.
Ich erzähle die Geschichte.

2 eingestiegen – angesprungen – ausgestiegen – entschieden – bezahlt – abgefahren – angerufen – mitgeteilt – versucht – angehalten – angekommen – erklärt – verstanden – entspannt

3 1. Ich habe viel Spaß, wenn ich fernsehe.
2. Es ist gut, wenn du die Schuhe ausziehst.
3. Ich finde es toll, wenn ihr Essen zur Party mitbringt.
4. Man ist glücklich, wenn man im Lotto gewinnt.
5. Ich hasse, wenn ich im Büro einschlafe.
6. Man hat Stress, wenn man sich um einen neuen Job bewirbt.

4 Ich habe keine Lust, einkaufen zu gehen.
Ich habe keine Lust, die Wohnung aufzuräumen.
Ich habe keine Lust, meine Arbeit zu beginnen.
Ich habe keine Lust, die Waschmaschine anzumachen.
Ich habe keine Lust, die Kleidung aus der Reinigung abzuholen.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Ich habe keine Lust, das Essen vorzubereiten.
Ich habe keine Lust, die Kinder zu erziehen.
Ich habe keine Lust, aufzustehen.
Ich habe keine Lust, meinem Mann die Situation zu erklären.

5 zu verreisen – entschieden – wegzufahren – empfohlen – angefangen – schlafe ... aus – erhole – gehe ... aus – besichtige – abgefahren – verlassen – vergessen – zurückgefahren – erinnert – mitgenommen – losgefahren – verpasst – wegfahre – passe ... auf – mitnehme



53 Verben mit Präpositionen

1 1D – 2E – 3A – 4C – 5B

2 1. Er ärgert sich über den Stau.
2. Wir sprechen über eine Party.
3. Wir sprechen mit unseren Nachbarn. / Wir sprechen über unsere Nachbarn. (Thema)
4. Er telefoniert mit seiner Freundin.
5. Sie nehmen am Deutschkurs teil.
6. Sie kümmern sich um die kranke Nachbarin.

3 warten – auf – Worauf? – Auf wen?
träumen – von – Wovon? – Von wem?
denken – an – Woran? – An wen?
fragen – nach – Wonach? – Nach wem?
diskutieren – über, mit – Worüber? Womit? – Über wen?, Mit wem?
sich interessieren – für – Wofür? – Für wen?

4 1D – 2E – 3A – 4B – 5F – 6C

5 1a. Worauf wartet ihr? / Worauf warten Sie?
1b. Auf wen wartet ihr schon lange? / Auf wen warten Sie schon lange?
2a. Worauf freuen sich die Kinder?
2b. Auf wen freuen sich die Kinder?
3a. Womit beschäftigt ihr euch? / Womit beschäftigen Sie sich?
3b. Mit wem beschäftigt ihr euch? / Mit wem beschäftigen Sie sich?
4a. Woran hat keiner gedacht?
4b. An wen hat keiner gedacht?

6 1. gratulieren zu + Dativ – 2. sich erinnern an + Akkusativ – 3. erzählen von + Dativ – 4. sich vorbereiten auf + Akkusativ – 5. sich beschweren über + Akkusativ

7 1. auf – 2. Worüber – 3. Worauf – 4. auf

8 für – auf – über – von – mit – mit – über – für – für – an – für – für



54 Präpositionaladverbien und Präpositionalpronomen

1 1. daneben – 2. dahinter – 3. davor – 4. daneben – 5. daran

2 1. Ich muss jetzt das Mittagessen kochen. Dabei höre ich immer Radio.
2. Ich räume erst noch auf. Danach können wir Kaffee trinken.
3. Ich will jetzt noch nicht putzen. Davor möchte ich mich noch ausruhen.
4. Lukas will Fußball spielen gehen. Davor muss er seine Hausaufgaben machen.
5. Erzähl mir doch von deinem Wochenende. Dabei können wir gemütlich einen Kaffee trinken.

3 über – Worüber? – darüber – Über wen? – über mich, ...
um – Worum? – darum – Um wen? – um mich, ...
mit – Womit? – damit – Mit wem? – mit mir, ...
bei – Wobei? – dabei – Bei wem? – bei mir, ...
von – Wovon? – davon – Von wem? – von mir, ...
vor – Wovor? – davor – Vor wem? – vor mir, ...
für – Wofür? – dafür – Für wen? – für mich, ...
auf – Worauf? – darauf – Auf wen? – auf mich, ...

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



4 1. dafür, wofür
2. darauf, worauf
3. damit, womit

5 1. mit ihr, mit wem
2. nach ihr, nach wem
3. auf ihn, auf wen

6 1. Ja, ich interessiere mich dafür.
2. Ja, ich interessiere mich für sie.
3. Ja, ich ärgere mich darüber.
4. Ja, ich ärgere mich über sie.
5. Ja, ich kann mich auf sie verlassen.
6. Ja, ich kann mich daran gewöhnen.

7 1. daran – 2. darüber – 3. davon – 4. darauf – 5. dafür



55 Konjunktiv 2: Formen

1 1. würde ... fliegen / würdest ...mitkommen
2. würden ... kaufen
3. Würdet ... helfen
4. würde ... ziehen

2 1. hättest – 2. wäre – 3. hätten – 4. wäre / wären – 5. wäre

3 1. müssten – 2. könnte – 3. dürften – 4. könnte – 5. sollte

4 wären – müsste ... tragen – könnten ... schwimmen – hätten – würde ... auswandern
wäre – hätte – würde ... bekommen – würde ... wissen – würde ... kaufen

5 1. Aber wenn ich viel Geld hätte, könnte ich eine Weltreise machen.
2. Aber wenn seine Freunde nicht alle in einer anderen Stadt wären, wäre er nicht so viel allein.
3. Aber wenn sie ein Sprachgenie wäre, müsste sie die Wörter nicht sehr oft wiederholen.
4. Aber wenn er nicht sehr alt wäre, könnte er so schnell laufen.
5. Aber wenn sie ein Auto hätten, müssten sie nicht mit dem Fahrrad fahren.

6 1. Konjunktiv 2 / Konjunktiv 2
2. Präteritum / Präteritum
3. Konjunktiv 2
4. Präteritum / Präteritum
5. Konjunktiv 2 / Konjunktiv 2



56 Konjunktiv 2: Gebrauch

1 1. Er wäre gerne größer.
2. Sie hätte gerne ein Elektro-Fahrrad.
3. Wir hätten gerne ein neues Auto.
4. Sie würden gerne reisen.
5. Er würde gerne besser tanzen können.

2 1G: Wenn Blumen sprechen könnten, wäre es im Garten laut.
2D: Wenn Katzen Vegetarier wären, hätten die Mäuse keine Angst.
3H: Wenn Autos fliegen könnten, würde es keinen Stau auf der Straße geben.
4E: Wenn Deutschland in Afrika liegen würde, wäre es wärmer und es würde nicht so viel regnen.
5A: Wenn Elefanten klettern könnten, wären viele Bäume kaputt.
6C: Wenn Roboter alle Arbeit machen könnten, hätten Menschen immer Freizeit.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

7B: Wenn Babys lesen und schreiben könnten, müssten Kinder nicht zur Schule gehen.
8F: Wenn alle Menschen gleich gut Fußball spielen könnten, würde es keine Weltmeisterschaft geben.

3 Könnten Sie mir bitte Geld wechseln?
Könnten Sie mir bitte ein Glas Wasser geben?
Könnten Sie mir bitte mit dem Kinderwagen helfen?
Könnten Sie mich bitte vorbeilassen?
Könnten Sie bitte das Fenster schließen?
Könnten Sie mir bitte sagen, wie spät es ist?

4 1. Sie sollten weniger Schuhe kaufen.
2. Sie sollten weniger Computerspiele spielen.
3. Sie sollten es trotzdem machen.
4. Sie sollten sich gut vorbereiten.
5. Sie sollten einen Tanzkurs machen.

5 1. Du könntest ins Kino gehen.
2. Wir könnten zum Inder gehen.
3. Wir könnten zu Hause fernsehen.
4. Ich könnte dir helfen.
5. Du könntest zu mir kommen.
6. Ich könnte dir Geld leihen.

6 1C – 2D – 3E – 4A – 5B – 6A



57 Passiv Teil 1

1 1. Ein Paket wird gesendet.
2. Ich werde operiert.
3. Die Getränke werden verkauft.
4. Ihr werdet informiert.
5. Sie werden abgeholt.
6. Du wirst nach Hause gebracht.
7. Der Olympiasieg wird gefeiert.
8. Die Pizza wird bestellt.
9. Wir werden vom Arzt behandelt.

2 1. Ich muss operiert werden.
2. Die Bremsen vom Auto müssen kontrolliert werden.
3. Du willst vom Arzt behandelt werden.
4. Wir müssen untersucht werden.
5. Eis darf hier nicht gegessen werden.

3 1. Die Kleidung wird in Koffer und Taschen eingepackt.
2. Die Blumen und der Haustürschlüssel werden zu den Nachbarn gebracht.
3. Der Kühlschrank wird leer geräumt und abgestellt.
4. Die Fenster in allen Räumen werden geschlossen.
5. Die elektrischen Geräte werden ausgestellt.
6. Die Taschen und Koffer werden ins Auto gepackt.

4 1. In Deutschland isst man viele Kartoffeln.
2. In Baden isst man auch häufig Spätzle und Knödel.
3. In Wien kann man Sachertorte probieren.
4. In Argentinien isst man viel Rindfleisch.

5a 1. In Norddeutschland und in Bayern wird viel Bier getrunken.
2. In der Pfalz und in Baden-Württemberg wird viel Wein getrunken.
3. In Hessen kann Apfelsaft und Apfelwein getrunken werden.
4. Zum Frühstück wird in Deutschland viel Kaffee getrunken.

5b 1. Ich wusste (nicht), dass in Norddeutschland und Bayer viel Bier getrunken wird.
2. Ich wusste (nicht), dass in der Pfalz und in Baden-Württemberg viel Wein getrunken wird.
3. Ich wusste (nicht), dass in Hessen Apfelsaft und Apfelwein getrunken werden kann.
4. Ich wusste (nicht), dass in Deutschland zum Frühstück meistens Kaffee getrunken wird.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

6 1. Hier darf kein Eis gegessen werden.
2. Hier darf man kein Eis essen.
3. Hier darf das Handy nicht angeschaltet werden.
4. Hier darf man das Handy nicht anschalten.
5. Hier dürfen keine Schuhe getragen werden.
6. Hier darf man keine Schuhe tragen.
7. Hier darf das Auto nicht geparkt werden.
8. Hier darf man das Auto nicht parken.



58 Passiv Teil 2

1a 1. Die Zeitung wurde gelesen. / Die Zeitung ist gelesen worden.
2. Eine Mail wurde geschrieben. / Eine Mail ist geschrieben worden.
3. Ich wurde operiert. / Ich bin operiert worden.
4. Du wurdest zur Party eingeladen. / Du bist zur Party eingeladen worden.
5. Wir wurden gut behandelt. / Wir sind gut behandelt worden.
6. Diese Kinder wurden schlecht erzogen. / Diese Kinder sind schlecht erzogen worden.
7. Sie wurden falsch informiert. / Sie sind falsch informiert worden.
8. Die Bücher wurden zu einem günstigen Preis angeboten. / Die Bücher sind zu einem günstigen Preis angeboten worden.

1b 1. Der Verletzte musste operiert werden.
2. Die Bremsen mussten repariert werden.
3. Du musstest gefragt werden.
4. Ich wollte schnell bedient werden.
5. Der Anruf konnte nicht weitergeleitet werden.

2 1945 wurde der Krieg beendet.
Nach dem Krieg wurde Deutschland in zwei Staaten geteilt.
1949 wurde der 1. Bundestag gewählt.
1961 wurde die Mauer gebaut.
Am 9. November 1989 wurde die Mauer in Berlin geöffnet.
Am 3. Oktober 1990 wurden die beiden deutschen Staaten wiedervereinigt.

3 1. Wann ist Aspirin entdeckt worden? (im 19. Jahrhundert)
2. Von wem wurde Amerika entdeckt? (Leif Eriksson, Christopher Kolumbus, vielleicht auch von dem Chinesen Zheng He)
3. Wo wurde der Buchdruck erfunden? (in China)
4. Wie lange wurde der Kölner Dom gebaut? (600 Jahre)
5. Wann wurde das erste Handy verkauft? (1983)
6. Wo wurde schon vor 3500 Jahren Glas produziert? (in Ägypten)

4 1. Die E-Mails sind schon beantwortet worden.
2. Die Geschäftspartner sind schon eingeladen worden.
3. Die Rechnungen sind schon bezahlt worden.
4. Der Vertrag ist schon unterschrieben worden.
5. Die Papiere sind schon sortiert worden.
6. Der Kaffee ist schon gekocht worden.

5 Ein Geschäftspartner musste gefunden werden.
Die Geschäftsidee musste ausprobiert werden.
Eine Finanzierung musste geplant werden.
Ein Kredit musste aufgenommen werden.
Ein Laden musste gemietet werden.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Die Räume mussten renoviert werden.
Waren mussten gekauft werden.
Der Laden musste eröffnet werden.

6 1. Die Prüfung musste gut vorbereitet werden.
2. Die Wörter sind wiederholt worden.
3. Die Dialoge sind mit einem Partner geübt worden.
4. Viele Hörtexte sind gehört worden.
5. In der kurzen Zeit konnte nicht alles perfekt gemacht werden.
6. Nach der Prüfung wird eine Party gefeiert.
7. Oft wird alles wieder vergessen.

7 1. Ein neuer Saturnmond ist entdeckt worden. / Ein neuer Saturnmond wurde entdeckt.
2. Eine Bank im Zentrum ist überfallen worden. / Eine Bank im Zentrum wurde überfallen.
3. Ein neues Schwimmbad ist eröffnet worden. / Ein neues Schwimmbad wurde eröffnet.
4. Ein Baby ist von einem Schwan gebissen worden. / Ein Baby wurde von einem Schwan gebissen.
5. Der Präsident ist mit großer Mehrheit gewählt worden. / Der Präsident wurde mit großer Mehrheit gewählt.

59 Vermutung und Zukunft mit Futur 1

1 1E – 2D – 3C – 4A – 5F – 6B

2 1. Paul wird wohl wie so oft zu spät kommen.
2. Ich werde bestimmt sehr ärgerlich auf ihn sein.
3. Wir werden uns wohl streiten.
4. Wir werden wahrscheinlich keine Lust mehr haben, ins Restaurant zu gehen.
5. Unsere Freunde werden einen wunderschönen Abend ohne uns verbringen.
6. Ich werde wahrscheinlich sehr unglücklich sein.

3 1. Es wird wahrscheinlich gleich schneien.
2. Die Straßen werden wahrscheinlich glatt sein.
3. Es wird wahrscheinlich viele Unfälle geben.
4. Wir werden das Auto wahrscheinlich stehenlassen.
5. Wir werden wahrscheinlich spät nach Hause kommen.

4 1. Ich glaube, dass sie viel Geld hat. / Sie wird wohl viel Geld haben.
2. Ich glaube, dass sie ungefähr 30 Jahre alt ist. / Sie wird wohl ungefähr 30 Jahre alt sein.
3. Ich glaube, dass sie verheiratet ist. / Sie wird wohl verheiratet sein.
4. Ich glaube, dass sie Kinder hat. / Sie wird wohl Kinder haben.
5. Ich glaube, dass sie Lehrerin oder Ärztin ist. / Sie wird wohl Lehrerin oder Ärztin sein.

5 1a. B – 1b. A – 2a. A – 2b. B – 3a. A – 3b. B

6 1. Morgen trifft er sich mit Freunden.
2. Nächste Woche zieht er um.
3. Nächsten Monat fängt er eine neue Arbeit an.
4. In einem halben Jahr heiratet er.
5. Nach der Hochzeit macht er eine Hochzeitsreise nach Südamerika.
6. In zehn Jahren hat er zwei Kinder.

7 1. Am kommenden Montag wird die Präsidentin im Parlament sprechen.
2. Morgen wird der König zu einem offiziellen Besuch in die Schweiz fliegen.
3. Nächstes Jahr werden die Deutschen ein neues Parlament wählen.
4. Nächsten Monat werden in Wien die Weltmeisterschaften stattfinden.



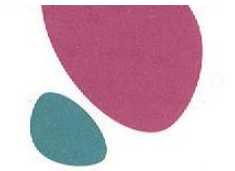
60 Funktionen von *werden*

1 1. Prozess – 2. Vermutung – 3. Prozess – 4. Zukunft – 5. Passiv – 6. Passiv

2a 1. wird ... besuchen – 2. werde – 3. will ... werden – 4. werden ... produziert – 5. wird – 6. werden ... geschält – 7. wird – 8. wird ... entscheiden – 9. wird ... geputzt – 10. wird ... ankommen – 11. wird ... kommen

2b Prozess: 2,3,5,7 – Passiv: 4,6,9, – Zukunft/Vermutung: 1,8,10,11

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



Lösungen

3a 1. Ich werde krank. – Der Arzt wird angerufen.
2. Nur Obst wird gegessen. – Man wird schlank.
3. Etwas Unangenehmes wird gesagt. – Man wird rot.
4. Es wird kalt. – Die Heizung wird angestellt.
5. Meine Tochter wird 18 Jahre alt! – Eine große Party wird gefeiert.
6. Man wird immer dicker. – Eine Diät wird gemacht.
7. Er wird sechs Jahre alt. – Er wird eingeschult.

3b 1. Ich bin krank geworden. Der Arzt ist gerufen worden.
2. Nur Obst ist gegessen worden. Man ist schlank geworden.
3. Etwas Unangenehmes ist gesagt worden. Man ist rot geworden.
4. Es ist kalt geworden. Die Heizung ist angestellt worden.
5. Meine Tochter ist 18 Jahre alt geworden. Eine große Party ist gefeiert worden.
6. Man ist immer dicker geworden. Eine Diät ist gemacht worden.
7. Er ist sechs Jahre alt geworden. Er ist eingeschult worden.

4 1. worden, Passiv – 2. geworden, Prozess – 3. worden, Passiv – 4. worden, Passiv – 5. geworden, Prozess – 6. geworden, Prozess – 7. geworden, Prozess – 8. worden, Passiv

5 werden – geworden – worden – geworden – worden – werden – geworden



61 Das Verb *lassen*

1 1. Nein, du kannst den Schirm zu Hause lassen.
2. Nein, du kannst die Brille hier lassen.
3. Nein, du kannst die Bücher in der Schule lassen.
4. Nein, du kannst die Tasche im Auto lassen.
5. Du kannst das Auto vor der Garage lassen.

2 1. Lassen Sie Ihre Tochter in die Disko gehen?
2. Lassen Sie Ihren Sohn alleine in den Urlaub fahren?
3. Lassen Sie Ihre Sekretärin früher nach Hause gehen?
4. Lassen Sie Ihren Hund im Bett schlafen?
5. Lassen Sie Ihre Freunde im Auto rauchen?

3a 1. Nein, er lässt seinen Kaffee kochen.
2. Nein, er lässt die Dokumente kopieren.
3. Nein, er lässt die Präsentation vorbereiten.
4. Nein, er lässt die Blumen für seine Frau kaufen.
5. Nein, er lässt seine Frau anrufen.

3b 1. Er hat seinen Kaffee kochen lassen.
2. Er hat die Dokumente kopieren lassen.
3. Er hat die Präsentation vorbereiten lassen.
4. Er hat die Blumen für seine Frau kaufen lassen.
5. Er hat seine Frau anrufen lassen.

4 1. nicht mitnehmen – 2. nicht selbst machen – 3. (nicht) erlauben – 4. nicht mitnehmen – 5. nicht selbst machen – 6. (nicht) erlauben

5 1. untersuchen lassen – 2. Lass – 3.lässt ... machen – 4. lassen ... drucken – 5. lässt ... sagen – 6. schneiden ... lassen

6a 1A – 2B – 3C – 4A – 5C – 6B – 7A

6b 1. Ich habe meine Tasche zu Hause gelassen.
2. Ich habe mein Kind Schokolade essen lassen.
3. Ich habe mich vom Arzt untersuchen lassen.
4. Ich habe mein Fahrrad hier gelassen.
5. Ich habe meine Waschmaschine reparieren lassen.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

6. Ich hab meinen Mann lange schlafen lassen.
7. Ich habe mein Gepäck am Bahnhof gelassen.



62 Positions- und Direktionsverben

1 1. Das Buch steht. – 2. Das Buch liegt. – 3. Der Schuh steht. – 4. Der Schuh liegt. – 5. Der Hund steht. – 6. Der Hund sitzt. – 7. Die Tasche steht. – 8. Die Tasche liegt. – 9. Die Tasche hängt.

2

	Position	Direktion
Die Blumen stehen auf dem Tisch • ~~auf den Tisch~~.	x	
Er stellt das Auto ~~vor der Garage~~ • vor die Garage.		x
Die Mutter legt das Baby ~~im Bett~~ • ins Bett.		x
Der Opa liegt gemütlich auf dem Sofa • ~~auf das Sofa~~.	x	
Wir sitzen gemütlich am Tisch • ~~an den Tisch~~.	x	
Sie setzt sich ~~neben dem Freund~~ • neben den Freund.		x
Der Mantel hängt an der Garderobe • ~~an die Garderobe~~.	x	
Wir hängen die Lampe ~~über dem Tisch~~ • über den Tisch.		x

3 1. Stell, liegt – 2. setzen, stehe – 3. lege, liegt – 4. liegen, stehen – 5. stellen, sitzen

4 1. Sie hat die Kleider auf das Bett ~~gelegen~~ • gelegt.
2. Dann hat sie die Blusen an den Schrank gehängt • ~~gehangen~~.
3. Ein Koffer hat auf dem Boden ~~gestellt~~ • gestanden.
4. Sie hat sich auf das Bett gesetzt • ~~gesessen~~.
5. Ihr Mann hat neben ihr auf dem Stuhl ~~gesetzt~~ • gesessen.
6. Neben ihm hat ein Strauß Blumen auf dem Boden ~~gelegt~~ • gelegen.
7. Sein Foto hat noch über dem Bett ~~gehängt~~ • gehangen. ... Sie ist dann doch geblieben.

5 1. steht, die, gestellt – 2. gelegt, liegt, dem – 3. stehen, den, gestellt – 4. setzt, sitze

6

stehen	liegen	sitzen
die Tasse auf dem Tisch	der Stift auf dem Tisch	die Brille auf der Nase
der Teller im Schrank	das Kissen auf dem Bett	der Vogel auf dem Baum
die Blume in der Vase	das Messer auf dem Tisch	
das Buch im Regal		
die Kirche im Zentrum		
der Schrank im Zimmer		
der Fernseher auf dem Tisch		



63 Genitiv

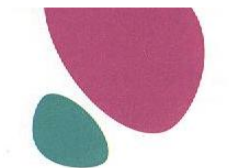
1 1. meiner Chefin – 2. der Sekretärin – 3. des neuen Chefs – 4. meines Freundes – 5. des Geschäfts – 6. der Kaufhäuser – 7. der Straße

2 Das ist Judiths Bilderbuch. – Das ist Rudis Pfeife. – Das sind Susis Schuhe. – Das ist Susis Lippenstift. – Das sind Tobias' Schuhe. – Das ist Judiths Kleid. – Das ist Tobias' Schultasche. – Das ist Judiths Puppe.

3 die Seite des Buches – der Lehrer der Kinder – die Probleme der Eltern – der Geburtstag einer Freundin – der Ring der Königin – die Assistentin des Arztes – die Wünsche der Kunden – die Hochzeit des Jahres – die Größe des Gartens

4 1. Der Freund meiner Freundin hat schöne Augen.
2. Luisas Tasche ist schöner als meine.
3. Die Äpfel meines Chefs sind röter als unsere.
4. Thomas' Auto ist schneller als mein Motorrad.
5. Die Geschwister meiner Freunde sind netter als meine.
6. Das Haus meiner Schwester war teurer als unseres.
7. Die Tür Ihres Hauses ist moderner als die Tür unseres Hauses.
8. Das Gehalt meines Schwagers ist viel besser als das meines Mannes.
9. Aber die Probleme meiner Nachbarn sind größer als meine.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



Lösungen

5 1. Das ist die Frau meines Freundes.
2. Das ist die Besitzerin des Geschäfts.
3. Bruno ist Madeleines Mann.
4. Das ist der Autor des Bestsellers.
5. Frau Blume ist die Lehrerin meines Kindes.
6. Anja ist Leonies Freundin.
7. Herr Pilz ist der Kollege meines Mannes.
8. Ich bin ...

6 1. die Temperatur des Wasser – 2. der Direktor der Bank – 3. das Bein des Tisches – 4. das Zimmer der Kinder (des Kindes) – 5. der Fahrer des Autos – 6. die Tür des Hauses – 7. die Farbe der Haare (des Haars) – 8. das Programm der Reise – 9. die Grenze des Landes – 10. die Sekretärin des Chefs

7 1. Nein, ich habe das Alter des Chefs vergessen
2. Nein, ich habe den Preis der Schuhe vergessen.
3. Nein, ich habe die Länge des Flusses vergessen.
4. Nein, ich habe den Titel des Films vergessen.
5. Nein, ich habe die Adresse unseres Lehrers vergessen.
6. Nein, ich habe die Größe des Schrank(e)s vergessen.

8 Zu Beginn des Abends war es ein bisschen langweilig. – Am Ende des Kurses bekommen Sie ein Zertifikat. – In der Mitte der Stadt ist die Einkaufsstraße. – Die beste Zeit des Jahres ist für mich der Sommer. – Fünf Prozent der Einwohner haben vier oder mehr Kinder. – In der Nähe des Bahnhofs gibt es viele Hotels.

64 Kennen Sie den Herrn?

1 der Türke, den Türken – der Schwede, den Schweden – der Ire, den Iren – der Finne, den Finnen – der Chinese, den Chinesen – der Italiener, den Italiener – der Spanier, den Spanier – der Portugiese, den Portugiesen – der Grieche, den Griechen – der Japaner, den Japaner

2 der Löwe, den Löwen – der Bär, den Bären – die Katze, die Katze – der Rabe, den Raben – der Tiger, den Tiger – der Affe, den Affen – der Ochse, den Ochsen – der Hund, den Hund

3 1. der Schüler – der Student
2. der Christ – der Moslem
3. der Automat – die Maschine
4. der Präsident – der Kanzler
5. der Mann – der Herr
6. der Kollege – der Freund
7. der König – der Prinz
8. der Arbeiter – der Bauer
9. der Engländer – der Brite

4 1. Plural, Singular – 2. Plural, Plural, Singular – 3. Singular, Singular – 4. Singular, Plural – 5. Singular, Plural

5 1. Die Dame küsst den Herrn.
2. Der Herr küsst die Dame.
3. Der Tourist fotografiert den Löwen.
4. Der Prinz gratuliert der Königin.
5. Die Königin dankt dem Prinzen.
6. Der Franzose lädt den Chinesen ein.
7. Der Nachbar füttert den Hund.
8. Der Hund sucht den Hasen.
9. Der Lieferant bringt dem Neffen einen Elefanten.

6 Herrn – Herr – Dank – Elefanten – Lieferanten – Kunde – Elefanten – Weg – Tier – Kunden – Lieferung – Elefanten

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



65 Adjektive für Personen als Nomen

1 angestellt – ein Angestellter – eine Angestellte – der/die Angestellte
verwandt – ein Verwandter – eine Verwandte – der/die Verwandte
bekannt – ein Bekannter – eine Bekannte – der/die Bekannte
arbeitslos – ein Arbeitsloser – eine Arbeitslose – der/die Arbeitslose
erwachsen – ein Erwachsener – eine Erwachsene – der/die Erwachsene
krank – ein Kranker – eine Kranke – der/die Kranke
verlobt – ein Verlobter – eine Verlobte – der/die Verlobte
deutsch – ein Deutscher – eine Deutsche – der/die Deutsche
verrückt – ein Verrückter – eine Verrückte – der/die Verrückte
selbstständig – ein Selbstständiger – eine Selbstständige – der/die Selbstständige

2 1. Bekannter, Bekannten, Bekannten, Bekannten – 2. Deutscher, Deutschen, Deutschen, Deutschen – 3. Deutsche, Deutsche, Deutschen, Deutschen – 4. Verrückter, Verrückten, Verrückten, Verrückten

3 Selbstständige – Angestellter – Angestellten – Angestellter – Vorgesetzter – Selbstständige – Vorgesetzter – Arbeitsloser – Angestellter

4 Freund – Bekannten – Arbeiter – Angestellten – Bruder – Verwandten – Kranken – Arzt – Deutschen – Schweizer

5 Bekannten – Ex-Verlobten – Verrückte – Verwandte – Jugendliche – Bekannten – Dumme – Ex-Verlobte

66 Adjektive als neutrale Nomen

1 Bequemes – Gute – Negatives – Ärgerliches – Altes – Neues – Teure – Positive – Hübsches

2 1C – 2D – 3E – 4A – 5F –6B

3 Rote – Rotes – Rotes – Grünes – Grünes – Rotes – Wenige – Positives – Grüne – Rote – Beste

4 Teures – Billiges – Billiges – Teures – Schönes – Praktisches – Praktisches – Schönes – Dekoratives – Rotes – Grünes – Rotes – Gelbes – Grünes – Lebendiges

5 Großes – berühmter – große – Wichtigste – Unrealistisches – Gutes – wichtiges – starke – Schöne – Gute



67 Indirekte Fragen

1 1. Können Sie mir sagen, wie viel ein Doppelzimmer kostet?
2. Können Sie mir sagen, ob das Hotel zentral liegt?
3. Können Sie mir sagen, wie viel ein Frühstück kostet?
4. Können Sie mir sagen, von bis wann man frühstücken kann?
5. Können Sie mir sagen, ob es einen Swimmingpool gibt?
6. Können Sie mir sagen, wo ich parken kann?
7. Können Sie mir sagen, ob ich meinen Hund mitbringen kann?
8. Können Sie mir sagen, ob Sie Kreditkarten akzeptieren?
9. Können Sie mir sagen, wo der Frühstücksraum ist?

2 1. Wann beginnt die Party?
2. Wie viele Gäste kommen?
3. Ist Peter auch eingeladen?
4. Was gibt es zu essen?
5. Wo findet die Party statt?
6. Gehst du zu der Party?

3 1. Frau Stern, darf ich Sie fragen, wann wir Ihren nächsten Film sehen können?
2. Frau Stern, darf ich Sie fragen, wovon der Film handelt?
3. Frau Stern, darf ich Sie fragen, ob Sie die Hauptrolle spielen?
4. Frau Stern, darf ich Sie fragen, wie lange Sie an dem Film gearbeitet haben?
5. Frau Stern, darf ich Sie fragen, wo Sie den Film gedreht haben?
6. Frau Stern, darf ich Sie fragen, ob Sie Ihre Tochter zum Set mitnehmen konnten?
7. Frau Stern, darf ich Sie fragen, wie Ihnen die Zusammenarbeit mit dem Regisseur gefallen hat?

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



8. Frau Stern, darf ich Sie fragen, ob Sie für den Oskar nominiert werden?
9. Frau Stern, darf ich Sie fragen, wann Sie mit dem nächsten Film anfangen?

4 1. Nein, ich weiß nicht wo.
2. Nein, ich habe keine Ahnung, wann.
3. Nein, ich weiß nicht, wie lange.
4. Nein, ich kann dir nicht sagen, wie viel.
5. Nein, ich habe keine Ahnung, welche.
6. Nein, ich kann dir nicht sagen, wie.
7. Nein, ich weiß nicht, wann.

5 ob – dass – ob – ob – dass

6 1. wenn, ob – 2. ob, wenn – 3. Wenn, ob – 4. ob, wenn – 5. ob, wenn

68 Infinitiv mit *zu*

1 1B – 2D – 3A – 4C

2 1. Es macht Spaß, zu tanzen. – Es macht Spaß, in die Disco zu gehen. – Es macht Spaß, mit Leuten zu sprechen. – Es macht Spaß, Tennis zu spielen.
2. Ich habe Probleme, um 5.00 Uhr aufzustehen. – Ich habe Probleme, in der Firma anzurufen. – Ich habe Probleme, mit dem Rauchen aufzuhören
3. Es ist schön, sonntags nicht arbeiten zu müssen. – Es ist schön, lange schlafen zu können. – Es ist schön, spazieren zu gehen. – Es ist schön, gemütlich sitzen zu bleiben.
4. Ich hoffe, meine Freunde zu treffen. – Ich hoffe, am Abend fernzusehen. – Ich hoffe, besser Deutsch zu sprechen. – Ich hoffe, heute einkaufen zu können. – Ich hoffe, pünktlich anzukommen. – Ich hoffe, mein Auto zu verkaufen.

3 1. Ich habe keine Chance, Millionär zu werden.
2. Ich versuche, zu allen Leuten freundlich zu sein.
3. Ich vergesse immer, einen Schirm mitzunehmen.
4. Es ist gefährlich, nachts im Park spazieren zu gehen.
5. Mein Freund hat nie Zeit, mit mir ins Café zu gehen.

4 1. Ich habe jetzt Lust, ins Schwimmbad zu gehen.
2. Es macht Spaß, Volleyball zu spielen.
3. Er hat Probleme, Tango zu tanzen.
4. Wir haben vor, morgen ins Kino zu gehen.
5. Ich habe Angst, mit dem Fahrrad im Zentrum zu fahren.
6. Ich habe Zeit, meine Nachbarn zu besuchen.

5 1. Ich empfehle dir dieses Restaurant. / in dieses Restaurant zu gehen.
2. Er beginnt jetzt einen Kurs zu machen. / mit dem Kurs.
3. Wir versuchen immer neue Gerichte. / neue Gerichte zu kochen.
4. Es gibt Probleme mit der neuen Wohnung. / eine neue Wohnung zu finden.
5. Ich habe keine Zeit heute zu dir zu kommen. / für dich.

6 1. Ich habe das Glück, drei Kinder zu haben.
2. Ich habe das Glück, dass meine drei Kinder gesund sind.
3. Wir haben das Glück, eine glückliche Familie zu sein.
4. Wir haben den Traum, dass unsere Kinder berühmt und reich werden.
5. Meine Nachbarin hat keine Zeit; sich um ihre Kinder zu kümmern.
6. Ich schlage ihr vor, dass ihre kleine Tochter morgen zu mir kommt.
7. Hier hat sie die Chance, in Ruhe ihre Hausaufgaben zu machen.
8. Ich hoffe, ihr bei den Hausaufgaben helfen zu können.
9. Ich hoffe, dass meine Nachbarin bald weniger arbeiten muss.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



69 Infinitiv ohne *zu*

1 1. Der Mann geht Ski laufen. – 2. Sie gehen schwimmen. – 3. Das Publikum hört den Pianisten spielen. – 4. Er bleibt im Bett liegen. – 5. Die Leute sehen das Schiff kommen. – 6. Das Paar geht essen. – 7. Er lässt die Brille liegen. – 8. Das Kind lernt Fahrrad fahren.

2 1. Es ist verboten, hier zu essen. – Man darf hier nicht essen.
2. Ich will heute Abend kochen. – Ich habe Lust, heute Abend zu kochen.
3. Er erlaubt seiner Tochter, den Film zu sehen. – Er lässt seine Tochter den Film sehen.
4. Wir gehen am Sonntag tanzen. – Wir haben vor, am Sonntag tanzen zu gehen.
5. Es ist sehr schön, ihn zu sehen. – Ich sehe ihn kommen.
6. Sie hört ihren Nachbarn Klavier spielen. – Ich liebe es, dich Klavier spielen zu hören.

3 1. sitzen – 2. sitzen – 3. zu sitzen – 4. zu sitzen – 5. sitzen, sitzen – 6. zu sitzen – 7. sitzen

4 1. Ich höre meine Frau (immer nach Hause) kommen.
2. Ich lasse das Auto stehen.
3. Wir gehen essen.
4. Ich sehe Moritz Mecker Tennis spielen.
5. Sie geht tanzen.
6. Ich habe mein Buch in der Schule liegen lassen.
7. Ich höre meine Tochter singen.
8. Heute bleibe ich liegen.
9. Ich sehe meinen Freund kommen.

5 1. lange schlafen – 2. ins Kino zu gehen – 3. mit dem Rauchen aufzuhören – 4. die Hausaufgaben zu machen – 5. kommen – 6. immer lange am Computer sitzen – 7. so viel Eis essen – 8. drei Kilo abnehmen zu können – 9. deinem Nachbarn 300 € leihen – 10. durch die Prüfung zu fallen – 11. abends bis 22 Uhr ausgehen

70 Relativsätze 1

1 1A – 2B – 3B – 4A – 5C – 6D – 7C – 8D

2 1. Wo ist das Wörterbuch, das immer hier im Regal steht?
2. Wo ist mein Kuli, der gestern hier auf dem Tisch gelegen hat?
3. Wer hat meine Jacke gesehen, die hier auf dem Stuhl war?
4. Wem gehört das Handy, das auf dem Boden liegt?

3 1. der – 2. die – 3. die – 4. der – 5. die

4 1. Das ist mein Kollege Herr Schmidt, der immer schon um 7 Uhr kommt.
2. Das ist das Büro, das immer ab halb neun geöffnet ist.
3. Das ist die Sekretärin Frau Markus, die immer hilfsbereit ist.
4. Das ist Herr Möbius, der erst vor einem halben Jahr zu uns gekommen ist.
5. Das ist unser Firmenauto, das immer auf diesem Parkplatz steht.
6. Das sind Herr Meier und Herr Naumann, die normalerweise in einer anderen Abteilung arbeiten.

5 1. Meine Tante, die sehr gut Kuchen backen kann, kommt morgen zu Besuch.
2. Mein Onkel, der in Hamburg wohnt, ist nach Afrika gefahren.
3. Meine Kusinen, die Lehrerinnen werden wollen, studieren in Berlin.
4. Mein Bruder, der eigentlich immer Single bleiben wollte, heiratet nächste Woche.
5. Meine Schwester, die gerade ein Baby bekommen hat, ist in der Klinik.
6. Sie kommt mit dem Baby, das gesund und munter und total süß ist, übermorgen nach Hause.

6 1. Das ist eine Schlange, die einen Elefanten gegessen hat.
2. Das ist ein Mann mit Hut, der Fahrrad fährt.
3. Das ist eine Giraffe, die am Fenster vorbeiläuft.
4. Das ist ein Bär, der auf einen Baum klettert.
5. Das ist eine Putzfrau, die die Treppe putzt.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



Lösungen

71 Relativsätze 2

1 1. der, den, dem, mit dem
2. die, die, der, von der
3. das, das, dem, mit dem
4. die, die, denen, auf die

2 1. Die Nachbarn sind erst seit zwei Wochen hier. Du hast mit den Nachbarn gesprochen.
2. Die Nachbarn sind neu hier eingezogen. Sie haben mich zum Essen eingeladen.
3. Sie kommen aus einer Stadt. Die Stadt hat mehr als elf Millionen Einwohner.
4. Die Nachbarn sprechen eine Sprache. Ich kann die Sprache nicht verstehen.
5. Die Nachbarn haben viel von den Kindern erzählt. Die Kinder sind noch bei den Großeltern.
6. Die Nachbarn haben dem Hausmeister herzlich gedankt. Der Hausmeister war sehr freundlich.

3 1. Das ist der Mann, von dem mir meine Nachbarin viel erzählt hat.
2. Das ist die Frau, die seit zwei Jahren in unserem Haus wohnt.
3. Das ist das Kind, das ich jeden Tag auf dem Spielplatz sehe.
4. Das sind die Jugendlichen, denen die Skaterbahn sehr gut gefällt.
5. Ich wünsche dem Jungen, der heute seine Abschlussprüfung machen muss, viel Glück.

4 1. maskulin, Akkusativ – 2. maskulin, zu + Dativ – 3.feminin, um + Akkusativ

5a 5b 1. Das Computerprogramm, das gestern abgestürzt ist, läuft heute wieder ohne Probleme.
2. Ich arbeite gern mit dem Laptop, den ich letzte Woche bekommen habe.
3. Der Kollege, dem ich gestern den Kopierer erklärt habe, hat mich zu einem Kaffee eingeladen.
4. Der Drucker, der im Kopierraum steht, funktioniert nicht.
5. Das ist die Tastatur, mit der ich am besten schreiben kann.

6 1. Ein Koffer ist ein Ding, in das man Kleidung packt.
2. Ein Löffel ist ein Ding, mit dem man Suppe isst.
3. Ein Rock ist ein Kleidungsstück, das Frauen und Mädchen tragen.
4. Ein ICE ist ein Zug, der mehr als 300 km/h fährt.
5. Ein Freund ist ein Mensch, dem man vertrauen kann.
6. Ein Bett ist ein Möbelstück, in dem man schlafen kann.

72 Temporale Nebensätze mit *wenn* und *als*

1 1. Wenn du heute Abend kommst, können wir gleich ins Kino gehen.
2. Wenn Sie Zeit haben, möchte ich Sie gerne zu einem Kaffee einladen.
3. wenn alles fertig ist, können wir nach Hause gehen.
4. Wenn das Auto kaputt ist, musst du es schnell in die Werkstatt bringen.
5. Als er gekommen ist, hat sie sofort den Raum verlassen.
6. Als sie die neue Stelle bekommen hat, hat sie mit ihren Freunden eine Party gemacht.
7. Als er letzte Woche den Unfall hatte, musste das Auto in die Werkstatt gebracht werden.
8. Als wir Urlaub hatten, hat es die ganze Zeit geregnet.

2 1. Wenn – 2. Als – 3. Wenn – 4. Als – 5. Als – 6. Wenn – 7. Als – 8. Wenn

3 1C, wenn – 2A, als – 3D, wenn – 4B, als

4 1. Wenn, Als – 2. Als, wenn – 3. Als, wenn – 4. Als, wenn

5 als – Als – wenn – wenn – Als – wenn - als

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

73 Temporale Nebensätze

1 1. Ich putze mir die Zähne bevor ich ins Bett gehe. / Bevor ich ins Bett gehe, putze ich mir die Zähne.
2. Ich schließe das Fenster, bevor ich aus dem Haus gehe. / Bevor ich aus dem Haus gehe, schließe ich das Fenster.
3. Ich packe die Koffer, bevor ich eine Reise mache. / Bevor ich eine Reise mache, packe ich die Koffer.
4. Ich muss einkaufen, bevor ich kochen kann. / Bevor ich kochen kann, muss ich einkaufen.
5. Ich hebe Geld ab, bevor ich einkaufen gehe. / Bevor ich einkaufen gehe, hebe ich Geld ab.
6. Ich küsse meinen Mann, bevor ich zur Arbeit gehe. / Bevor ich zur Arbeit gehe, küsse ich meinen Mann.

2 Während die Frau kocht, liegt der Mann auf dem Sofa und liest Zeitung.
Während die Frau in der Sonne sitzt, spielen die Kinder Ball.
Während die Frau Auto fährt, schläft der Mann.
Während er bügelt, sieht er fern.
Während der Mann / der Patient fernsieht, behandelt ihn der Arzt.

3a 1C: Nachdem ich eine Eintrittskarte gekauft habe, gehe ich ins Kino. – 2D: Nachdem er zehn Kilometer gejoggt ist, hat er großen Durst. – 3E: Nachdem wir 16 Stunden geflogen sind, kommen wir in Australien an. – 4A: Nachdem du sechs Stück Kuchen gegessen hast, hast du Bauchschmerzen. – 5B: Nachdem sie lange einkaufen gegangen ist, hat sie kein Geld mehr.

3b Nachdem ich eine Eintrittskarte gekauft hatte, bin ich ins Kino gegangen. – Nachdem er 10 Kilometer gejoggt war, hatte er großen Durst. – Nachdem wir 16 Stunden geflogen waren, sind wir in Australien angekommen. – Nachdem du sechs Stück Kuchen gegessen hattest, hattest du Bauchschmerzen. – Nachdem sie lange einkaufen gegangen war, hatte sie kein Geld mehr.

4 1. Er hat fünf Kilogramm abgenommen, seitdem er keine Schokolade mehr isst.
2. Er fühlt sich wohler, seitdem er fünf Kilogramm abgenommen hat.
3. Er ist fit und treibt Sport, seitdem er schlanker ist.
4. Er hat eine Freundin gefunden, seitdem er schlank und sportlich ist.
5. Er ist glücklich, seitdem er eine nette Freundin hat.
6. Er möchte heiraten und Kinder haben, seitdem er mit seiner Freundin glücklich ist.

5 Seit(dem) – Bevor – Während – während – nachdem

6 geklingelt hatte – geduscht hat – gegangen war – kocht – gemacht hatte – gegeben hat

74 Finalsätze

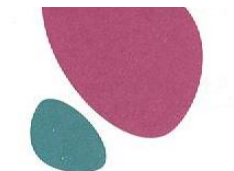
1 1. Ich lese Zeitung, um mich zu informieren. – 2. Ich lerne Deutsch, um meinen deutschen Mann zu verstehen. – 3. Sie arbeitet so viel, um Karriere zu machen. – 4. Ich brauche mein Auto, um zur Arbeit zu fahren. – 5. Ich lade meine Nachbarn ein, um sie kennenzulernen. – 6. Ich spiele Schach, um mein Gehirn zu trainieren.

2 1B: Ich ziehe aufs Land damit mein Kind in der Natur aufwächst. – 2D: Er ist ganz leise, damit sein Kind nicht aufwacht. – 3E: Er arbeitet so viel, um ein besseres Leben zu haben. – 4F: Frau Meier geht zum Zahnarzt, damit er ihr einen Zahn zieht. – 5A: Er geht ins Fitness-Studio, damit seine Frau ihn wieder attraktiv findet. – 6G: Ich kaufe mir ein teures Auto, damit meine Nachbarn denken, dass ich reich bin. – 7C: Ich lese Zeitung, um informiert zu sein.

3a 1. Ich nehme an einem Aerobic-Kurs teil. Ich möchte fit sein.
2. Ich lade meine Nachbarn ein. Ich möchte sie kennen lernen.
3. Wir gehen ins Kino. Wir wollen den neuen Film sehen.
4. Ich bereite heute schon alles vor. Wir können morgen früh schnell losgehen.
5. Ich creme meinen Sohn ein. Er soll keinen Sonnenbrand bekommen.
6. Er spielt Schach gegen den Computer. Er möchte sein Gehirn trainieren.
7. Ich schreibe dir eine E-Mail. Du sollst mich nicht vergessen.

3b 1. Ich nehme an einem Aerobic-Kurs teil, um fit zu sein.
2. Ich lade meine Nachbarn ein, um sie kennenzulernen
3. Wir gehen ins Kino, um den neuen Film zu sehen.
4. Ich bereite heute schon alles vor, damit wir morgen früh schnell losgehen können.
5. Ich creme meinen Sohn ein, damit er keinen Sonnenbrand bekommt.
6. Er spielt Schach gegen den Computer, um sein Gehirn zu trainieren.
7. Ich schreibe dir eine E-Mail, damit du mich nicht vergisst.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



Lösungen

4 1. Maria lernt Deutsch, um in Deutschland zu arbeiten.
2. Sie macht jetzt ein Praktikum, um den Beruf kennenzulernen.
3. Sie arbeitet viel, damit ihr Chef zufrieden ist.
4. Abends geht sie in die Disco, um ihren Traummann zu finden.
5. Sie möchte bald heiraten, damit ihre Mutter glücklich ist.

5 1. damit – 2. weil – 3. weil – 4. damit – 5. damit – 6. weil – 7. weil – 8. damit

6 1. einzukaufen – 2. um kochen zu können – 3. zu kochen – 4. um essen zu können – 5. dick zu werden – 6. Damit, essen kann – 7. mitzunehmen – 8. Um zu bezahlen – 9. damit, warte

75 Doppelkonnektoren

1 1C – 2D – 3A – 4B

2 1. sowohl, als auch – 2. weder, noch – 3. nicht nur, sondern auch – 4. entweder, oder

3 1. Heute gehen wir sowohl ins Restaurant als auch ins Kino. / Heute gehen wir nicht nur ins Restaurant sondern auch ins Kino.
2. Elena ist sowohl schön als auch intelligent. / Elena ist nicht nur schön sondern auch intelligent.
3. Die Reise war sowohl interessant als auch entspannend. / Die Reise war nicht nur interessant sondern auch entspannend.

4 1. Liva möchte entweder studieren oder eine Ausbildung machen.
2. Jörg möchte entweder nach Island oder nach Finnland fahren.
3. Gisela trifft heute entweder Hans oder Willi.

5 1. Tatjana trinkt weder Kaffee noch Tee. Nur Coca Cola.
2. Bettina kann weder Italienisch noch Spanisch sprechen. Aber Bulgarisch, Englisch und Russisch.
3. Heiner will weder baden noch duschen. Er hasst Wasser.

6 1. Er isst sowohl Käse als auch Wurst.
2. Familie Meier hat sowohl (nicht nur) zwei Söhne als auch (sondern auch) zwei Töchter.
3. Pascal kann heute nur eines machen: Er kann entweder tanzen oder joggen.
4. Mia geht zu Fuß. Sie hat weder ein Auto noch ein Fahrrad.
5. Morgen wird das Wetter sowohl(nicht nur) sonnig als auch (sondern auch) warm

7 1. sowohl hell als auch groß – 2. sowohl modern als auch schick – 3. weder Bier noch Wein – 4. sowohl interessant als auch spannend – 5. weder gut noch günstig

8 weder – noch – entweder – oder – sowohl/nicht nur – als/sondern auch – sowohl/nicht nur – als/sondern auch – weder – noch



76 Vergleichssätze

1 1C – 2E – 3F – 4A – 5D – 6B

2 1. gesünder, wohler – 2. besser, wahrscheinlicher – 3. länger, mehr – 4. leckerer, lieber – 5. salziger, durstiger – 6. intensiver, kräftiger – 7. stärker, schwerer

3 1. Je besser sie ihn kennt, umso sympathischer findet sie ihn.
2. Je netter er/sie ist, desto verliebter ist sie/er.
3. Je mehr er sie liebt, desto nervöser ist er.
4. Je unsicherer er wird, umso süßer findet sie ihn.
5. Je öfter sie sich treffen, desto besser kennen sie sich.
6. Je länger er mit dem Heiratsantrag wartet, desto unruhiger wird sie.
7. Je besser die Hochzeit vorbereitet wird, umso schöner wird das Fest.

4 Je weniger er geschlafen hat, desto/umso müder ist er.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Je mehr Alkohol er trinkt, desto/umso betrunkener ist er.
Je mehr Autos auf der Straße fahren, desto/umso schlechter ist die Luft.
Je fleißiger er ist, desto/umso besser ist das Zeugnis.
Je mehr Kaffee er trinkt, desto/umso nervöser ist er.
Je höher er steigt, desto/umso schwerer kann er atmen.

5a 1. Je mehr man arbeitet, desto/umso mehr verdient man.
2. Je älter man ist, desto/umso mehr kann man.
3. Je länger man studiert, desto/umso besser ist das Gehalt.
4. Je intelligenter man ist, desto/umso höher ist die Position.
5. Je weniger man arbeitet, desto/umso glücklicher ist man.
6. Je mehr man isst, desto/umso dicker wird man.

6 Je mehr Sport man treibt, desto/umso schlanker ist man.
Je netter die Kollegen sind, desto/umso lieber arbeitet man.
Je mehr Freunde man hat, desto/umso glücklicher ist man.
Je mehr man lernt, desto/umso mehr kann man.
Je ärmer man ist, desto/umso mehr Probleme hat man.

7 1. Je mehr es regnet desto/umso nasser wird man.
2. Je kälter es ist, desto/umso mehr muss ich anziehen.
3. Je dunkler es ist, desto/umso schlechter kann ich sehen.
4. Je besser das Wetter ist, desto/umso fröhlicher sind die Leute.
5. Je länger ich in der Sonne liege, desto/umso brauner werde ich.
6. Je mehr es geschneit hat, desto/umso besser kann man Ski fahren.
7. Je mehr Nebel es gibt, desto/umso schlechter kann man sehen.
8. Je klarer die Nacht ist, desto/umso mehr Sterne kann man sehen.



77 Präpositionen mit Genitiv

1 1B – 2D – 3A – 4C
2 1D – 2C – 3A – 4B
3 1D – 2C – 3B – 4A
4 *wegen/trotz:* des Geschenks, der Arbeit, des Hauses, des Unterrichts, ihres Sohnes, der Reise, des Essens, meiner Freundin
während: der Arbeit, einer Stunde, des Unterrichts, der Reise, des Essens
innerhalb/außerhalb: der Arbeit, einer Stunde, des Unterrichts, des Hauses, der Region
5 1. Während – 2. trotz – 3. wegen – 4. wegen, wegen, trotz – 5. während
6 Wegen des Schnees muss man vorsichtig fahren. Während des Laufens hört er Musik. Trotz ihrer Arbeitslosigkeit kauft sie einen Mercedes. Innerhalb der Sprechzeiten können Sie uns anrufen. Außerhalb des Zentrums sind die Mieten billiger.
7 1. Wegen des Wetters – 2. Trotz des Geldes – 3. innerhalb der Stadt – 4. trotz der Kälte – 5. Während der Fahrt – 6. Außerhalb der Öffnungszeiten – 7. Während des Unterrichts
8 in dem Raum – Über den Tischen – in der Badewanne – meines Geburtstages – mit einer Freundin – auf dem Balkon – außerhalb des Zimmers – Vor dem Fest – während der Party



78 Temporale Präpositionen 2

1 1. Vor – 2. Nach – 3. vor – 4. nach
2 1. vor – 2. in – 3. in – 4. vor, in
3 1. vor, seit – 2. seit, vor – 3. vor, seit – 4. vor, seit
4 1. Beim Essen will ich nicht an meine Arbeit denken.
2. Bei Regen gehen wir ins Hallenbad.
3. Beim Computerspielen muss man sich konzentrieren.
4. Beim Fernsehen essen meine Freunde gerne Chips.
5. Bei der Arbeit trinke ich viel Kaffee.

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية



Lösungen

5 1. Während des Konzerts vergesse ich alles.
2. Während der Arbeit darf ich nicht privat im Internet surfen.
3. Während des Unterrichts hat er viel Gelegenheit, Deutsch zu sprechen.
4. Während der Ferien joggt sie jeden Tag.
5. Während des Joggens hört sie Musik.

6 1. Innerhalb, außerhalb – 2. Innerhalb – 3. innerhalb – 4. Außerhalb



79 Adjektivdeklination

1a der gute Kaffee – ein guter Kaffee – guter Kaffee
das saftige Kotelett – ein saftiges Kotelett – saftiges Kotelett
die leckerer Marmelade – eine leckere Marmelade – leckere Marmelade
die neuen Kartoffeln – neue Kartoffeln

1b den leichten Wein – einen leichten Wein – leichten Wein
das kalte Bier – ein kaltes Bier – kaltes Bier
die frische Milch – eine frische Milch – frische Milch
die alkoholischen Getränke – alkoholische Getränke

1c mit dem langen Mantel – mit einem langen Mantel – mit langem Mantel
mit dem schicken Kleid – mit einem schicken Kleid – mit schickem Kleid
mit der eleganten Krawatte – mit einer eleganten Krawatte – mit eleganter Krawatte
mit den schwarzen Schuhen – mit schwarzen Schuhen

1d trotz des heftigen Regens – wegen eines heftigen Regens – wegen heftigen Regens
wegen des starken Gewitters – wegen eines starken Gewitters – wegen starken Gewitters
trotz der großen Hitze – trotz einer großen Hitze – trotz großer Hitze
trotz der unerwarteten Stürme – trotz unerwarteter Stürme

2 das Schnitzel – die Pizza – der Braten – der Laptop – das Fahrrad – die Küchenmaschine

3 Außergewöhnlicher – besorgte – kleines – ängstliches – 9-jähriges – großen – schwarzen – lauten – hilfsbereiten

4 ganzen – tolle – begeistert – unterschiedlichen – neue – ganzen – neuesten – berühmte – moderner – gemütlichen – chinesischen – leckeren – frischen – tolle – nettes – kleines



80 Partizip 1 als Adjektiv

1 startend – aufgehend – brennend – sinkend – kochend – steigend – ankommend – fliegend – erziehend

2 das fahrende Auto – der fahrende Mann – der lesende Mann – der kochende Mann – der sprechende Mann – das fließende Wasser – das kochende Wasser – der sprechende Vogel – der fliegende Vogel – das fliegende Flugzeug – das fahrende Flugzeug

3 ein weinendes Kind – ein lachender Mann – eine tickende Uhr – ein singendes Mädchen – eine spielende Katze – ein fliegender Fisch – ein parkendes Auto – ein schlafender Hund

4 anstrengenden – strömendem – wartende – öffnende – streitenden – abfahrenden – aufgehende – entspannender

5 hupende – schimpfende – stehende – laufendem – spielendes – schlafenden – laufende – Stau

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Register

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Register

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية

Deutsch als Fremdsprache

Grammatik aktiv

ÜBEN · HÖREN · SPRECHEN

Ideal für alle, die die Basis der deutschen Grammatik bis zum Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens vertiefen und wiederholen möchten. Die Übungsgrammatik eignet sich sowohl zum Nachschlagen einzelner Probleme als auch für das gezielte Selbststudium.

Die 80 Kapitel sind übersichtlich nach dem Prinzip linke Seite: Erklärung, rechte Seite: Übungen aufgebaut.

Die beigelegte CD enthält Nachsprechübungen im MP3-Format, die durch Hören und systematisches Nachsprechen das Grammatiklernen effektiv unterstützen.

Die weiteren Vorteile auf einen Blick:

- vollständige Grundstufengrammatik (A1–B1)
- einfache und anschauliche Erklärungen mit vielen Zeichnungen
- abwechslungsreiche Übungen von „leicht“ bis „schwieriger“
- niveaugerechter Wortschatz aus verschiedenen thematischen Bereichen
- hilfreiche Merksätze zu vielen Regeln
- elf Partnerseiten für kooperative Sprechübungen
- gut geeignet für das Selbststudium oder als kursbegleitendes Material für den Unterricht

www.cornelsen.de/daf



732.00

The German Bookshop (0120 36 036 38) المكتبة الألمانية